
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00428189 4



ANTIQUITÄTEN, ALTE MÖBEL GOBELINS UND ORIENTTEPPICHE

AUS VERSCHIEDENEM BESITZ

DARUNTER DIE NACHLÄSSE DER HERREN PROFESSOR W. LUCAS VON CRANACH-BERLIN UND EXC. V. BORWITZ-HARTTENSTEIN - LICHTERFELDE

AUSSTELLUNG:

SONNABEND, DEN 5. OKTOBER BIS
MONTAG, DEN 7. OKTOBER 1918
10 BIS 2 UHR

VERSTEIGERUNG:

DIENSTAG, DEN 8. OKTOBER BIS
FREITAG, DEN 11. OKTOBER 1918
10 BIS 2 UND 4 BIS 7 UHR



RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 122a-b

KATALOG 1811 mit 25 Tafeln



Verkaufs-Bedingungen.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in deutscher Reichswährung. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
2. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden; es kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
3. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
4. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 Mk. um 5 Mk. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
5. Zur Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 10% vom Käufer erhoben.
6. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
7. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)
8. Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- oder Landgericht I, Berlin.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Telegr.-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin.

INHALTS-ÜBERSICHT.

ERSTER TAG:

Dienstag, den 8. Oktober 1918, vormittags 10 bis 2 Uhr

Nr. 1—233.

A. Antike Möbel, Arbeiten in Holz, Plastiken.

1. **Heiliger Ulrich.** Holz, bemalt. Bischof, in der l. Hand e. Buch mit einem Fisch, in der r. Hand Bischofsstab. Süddeutsch, Anfang 16. Jh. H. 132 cm.

2. **Heiliger.** Holz. In flatterndem Mantel, die l. Hand vor der Brust. Süddeutsch, 18. Jh. H. 95 cm.

3. **Betender Christus.** Holz, bemalt. Süddeutsch, Anfang 16. Jh. H. (ohne den neueren Sockel) 72 cm.

4. **Hl. Dorothea.** Holzrelief ohne Hintergrund. In der r. Hand e. Korb. Anfang 16. Jh H. 88 cm.

5. **Pietà.** Holz mit Resten von Bemalung. Die Madonna knieend, vor sich den Leichnam Christi. Dessen Füße abgebrochen. 17. Jh. H. 59,5 cm.

6. **Heiliger Ulrich.** Holz. In dei l. Hand Buch und zwei Fische, in der r. (erneuerten) Bischofsstab. 18. Jh. H. 69 cm.

7. **Heil. Sylvester.** Holz, bemalt. Der Heilige in Papstornat, mit dei Geste des Segnens. Auf flachem Sockel mit Inschrift. 18. Jh. H. 69 cm.

8—11. **4 Holzschnitzereien:** Crucifix, weibl. Figui mit Kopf u. Händen aus Elfenbein, Vogel auf Baumstamm (Wurzelholz), Engelskopf. 17.—18. Jh.

12. **Christus vor Pilatus.** Eichenholz, Hochrelief. Im Stil der flämischen Altäre vom Anfang d. 16. Jh. H. 29,6 cm.

13. **Triumphierender Christus.** Holz, bemalt. In der l. Hand eine Fahne haltend. 18. Jh. H. (ohne den neueren Sockel) 66,5 cm.

14. **Madonna.** Holz, dunkelbraun gebeizt. In der l. Hand vor der Brust ein Herz haltend. Auf Postament. 18. Jh. H. 62 cm.

15. **Leidender Christus,** auf einem Felsen sitzend. Holz, bemalt. 18. Jh. H. 95 cm.

16. **Alter Mahagonikleiderschrank,** 2türig. Um 1870. H. 205, Br. 122, T. 52 cm.

17. **Altes Spinnrad.** Anf 19 Jh.

18. **Alter ovaler Bauerntisch** a. 3 Füßen, grün gestrichen. Anf. 19. Jh.

19. **Kleines dreifüßiges Tischchen** m. Einlagen aus Perlmutter u. Elfenbein. In der runden Platte chinesischer Tellerboden. Oriental. H. 55, Dm. 20 cm.

20, 21. **Zwei holzgeschnitzte Cherubim,** weiß bemalt u. vergoldet. 17.—18. Jh. L. 49 cm.

22, 23. **Ein P. Nußholzfiguren:** weibl. Heilige. 17. Jh. H. 98 cm.

24, 25. **Ein P. desgl.:** männl. Heilige m. Büchern. 17. Jh. H. 100 cm.

26. **Viereckiges Tischchen** a. gedrehten, durch schmale Stege verbundenen Beinen; Schubfach. Eiche u. Nußholz. 18. Jh. Plattengr. 85 : 60 cm.

27. **Scherenstuhl;** 8faches Gestänge; Zopfbandmuster auf den Lehnen; im italienischen Stil des 15. Jh.

28. **Bauernstuhl;** geflochtener Rohrsitz, durchbrochene Rückwand m. Inschrift: „1809 Anna Elisabet Schneitern."

29. **Kleine Koffertruhe.** Eichenholz. Eisenbänder. Vorn 2 Wappen, Initialen u. Jahreszahl 1655. L. 56, H. 42 cm.

30. **Mahagoni-Wandspiegel** m. gedrehten Säulchen u. Aufsatz, seitl. 2 Kerzenhalter. Biedermeier-Zeit. H. 142, Br. 73 cm.

31, 32. **Ein Paar Postamente.** Säulenform m. großen, plastischen Cherubim u. Gehängemotiven; dunkelgestrichen u. vergoldet. 17. Jh. H. 92, Dm. 40 cm.

33. **Ein Paar holzgeschnitzte vergoldete Adler** m. erhobenen Flügeln. Akanthussockel. H. 67 cm.

34. **Desgleichen,** ebenso.

35, 36. **Ein Paar große Armlehnsessel** im Barockstil. Eichenholz, sehr reich geschnitzt m. Akanthuswerk, Maskenkartuschen u. Knäufen; auf den Rücklehnen große v. Löwen gehaltene Wappen. Mit dunkelgrünem Samt bezogene Auflagepolster. Lehnenh. 163 cm.

37. **Kleiner Rokokosessel** a. 4 geschweiften, über Eck gestellten Füßen, die ebenso wie d. durchbrochene Lehne m. Blumen- u. Rocailleschnitzerei bedeckt sind; weißgolden, d. Blumen angetönt. Altes, buntgeblümtes Seidenpolster.

38. **Waschkredenz** im Ulmerstil. Eichenholz m. hellen Escheneinlagen: Ranken- u. Beschlagwerkornamente, kleine Wappen usw.; über u. unter der Nische je ein 1—türiges Fach. H. 220, Br. 82, T. 40 cm.

39. **Holzgeschnitzter, bemalter Engel,** ein flammendes Herz in den Händen tragend; Flügel u. Hüftschurz vergoldet. 18. Jh. H. 68 cm.

40. **Kleiner holzgeschnitzter Putto** m. flatterndem Hüftschurz u. ausgestrecktem Arm. 18. Jh. L. 39. (Bemalg. erneuert; m. elektr. Birne.)

41. **Sehr große Sitztruhe** im Renaissancestil. Eichenholz, reich geschnitzt. Klappdeckel, Seitenlehnen, 3teilige Rückwand m. Wappen unter Muschelnischen. Gebälk m. Cherubim. H. 225, Br. 205, T. 75 cm.

42. **Große Standuhr;** geschweifter Sockel, großes Gehäuse m. flachgeschnitzten Rankenornamenten u. 3 vergoldeten, freiplastischen Figuren. Wurzelholz, poliert. Auf der Türmitte durchbrochene, vergoldete Bronzekartusche m. Darstellung der Europa. Reichverziertes Zifferblatt m. Kalendarium, bunt bemalt m. Kronosfigur, Jahreszeiten u. Tagesallegorien. Bez. „Serrit Bramer Amsterdam." 18. Jh. H. 260 cm. (Gehäuse aufgearbeitet.)

43. **Rheinischer Renaissanceschrank.** Im Sockel u. dem, Ober- u. Unterteil trennenden Zwischenstück je 2 Schubfächer. Die 2 Türenpaare geteilt u. flankiert durch Hermenpilaster, d. Füllungen m. Relief: Allegorien der 4 Jahreszeiten; auf den Seiten Masken u. Doppeladlerkartuschen; d. m. Löwenköpfen verzierten Gesimse ebenso wie alle anderen Kanten u. Einfassungen m. reichen, versch. Ornamenten bedeckt. 16. Jh. (Wiederhergestellt.) H. 199, Br. 123, T. 55 cm. Abb. Tafel 4.

44. **Louis XVI.-Garnitur,** bestehend aus großem Sofa und drei Armlehnsessen. Holzgeschnitzte und vergoldete Gestelle mit alten Aubussonbezügen. Auf den Rücklehnen Kinderfiguren in Umrahmung von Scheindraperien und Girlanden. Auf den Sitzen Jagd- und Tierdarstellungen in gleicher Umrahmung. Moosgrüner Fond; sehr frisch in den Farben, sehr gut erhalten. Höhe d. Sessels 86, H. d. Sofas 98, L. 178 cm. Abb. Tafel 1.

45. **Hohe schmale Kredenz;** eintüriger Unterteil m. Schubfach, ebensolcher Aufsatz m. 2 kleinen Schubkästen unter der zurücktretenden Nische. Föhrenholz, m. sehr reichen Buntholzintarsien: Nische u. untere Türfüllung m. Architekturbildern u. Wappen, obere Türfüllung m. Papagei a. Blumenzweig; auf den Kanten u. kleineren Flächen geometrische, kleine Sternmuster. Alpenländer, um 1600. H. 220, Br. 76, T. 60 cm. Abb. Tafel 5.

46. **2türiger Schrank.** Nußholz auf Eiche furniert. Große schwarze Kugelfüße, im Sockel 2 Schubfächer, reich profiliertes Gesims; durch 3 Dreiviertelsäulen m. korinthischen Kapitälen geteilt u. flankiert; auf den Füllungen reich profilierte, vorspringende Quadern. Die Türen innen intarsiert m. Evangelistenfiguren in ornamentierten Bogennischen. Deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. H. 238, Br. 297, T. 74 cm. Abb. Tafel 6.

47. **Desgleichen,** ebenso. Gegenstück zum Vorigen.

48. **Ulmer Kredenz** m. halbhoher Rückwand. Aus versch. hell- u. dunkelbraunen Hölzern, reich intarsiert. Im Sockel 2 Schubfächer; Vorderseite Scheinarchitektur: durch 3 Halbsäulenpaare gebildete Torbogen m. Architekturbildern. Rückwand: m. 3 durch Pilaster getrennten Rundbogen m. reichen Blumenvasen u. Inschrift: „S E 1607 T E". Süddeutsch, Anf. 17. Jh. H. 151, L. 185, T. 178 cm. Abb. Tafel 5.

49. **Eichenholz-Renaissanceschrank.** Auf 2 gedrehten Säulenfüßen u. glatter Rückwand ruhend; 2türiger Unterteil ebenso wie der unter dem großen Gebälk zurücktretende Oberteil geteilt u. flankiert durch Hermenpilaster, d. Füllungen m. figürlichen Reliefs der Darstellung u. Beschneidung, des Urteils Salomonis u. des 12jährigen Jesus im Tempel. Das m. Cherubim u. Kartuschen verzierte Gebälk ruht auf allegorischen, freiplastischen Frauengestalten. Unter Verwendg. alter Teile im Stil des 16. Jh. H. 225, Br. 128, T. 55 cm. Abb. Tafel 4.

50. **3eckiges, 1türiges Eckschränkchen** a. schwarzem, 3beinigem Untergestell; im Sockel ein Schubfach. Nußholz in Verbindg. m. anderen Hölzern u. Elfenbein reich intarsiert: Blumenvase, Baldachin m. Wappen, Einzelblumen u. Bandwerk. 18. Jh. H. 170, Br. 89, T. 55 cm. Abb. Tafel 5.

51. **Großer 2türiger Schrank.** Kugelfüße, breiter Sockel, verkröpftes Gesims. Esche und Nußholz, m. reichen Band- u. ornamentalen Intarsien. Norddeutsch, 18. Jh. H. 235, Br. 195, T. 50 cm.

52. **2türiger Schrank** a. 4 gedrehten Säulenfüßen, 2 Schubfächer im Sockel, verkröpfter Aufsatz. Nußholz m. Band- u. Figurenintarsien: Merkur, Iris, Vögel usw. Mitteldeutsch, 18. Jh. H. 193, Br. 138, T. 53 cm.

53. **Sitztruhe** mit hoher Rückwand. Im Ulmer Renaissancestil unter Verwendung alter Teile. Vorder- und zweigeschossige Rückwand Scheinarchitektur: Rundbogen mit abwechselnd hell und dunkeln Intarsien: Rankenzüge, allegorische Darstellungen usw. H. 165, Br. 170, T. 60 cm.

54. **Barockstuhl;** Lehne u. gedrechselte Beine durch flachgeschnittene Bretter verbunden m. palmettenartigen Ornamentstreifen. Auflagekissen aus altem rotem Samt m. buntgeblümtem Mittelstreifen.

55. **Desgleichen,** kleiner; m. flachgeschnitzten Rollwerkkartuschen. Auflagekissen wie beim Vorigen.

56. **Desgleichen,** ähnl. Auflagekissen m. grünem Samt u. lachsfarbenem, buntgeblümtem Mittelstreifen.

57. **Renaissancestuhl;** d. 4kantigen Beine durch einfache Rollwerkkartuschen verbunden. Sitz u. Lehne m. altem, reichgepreßtem Leder bezogen. Bronzebuckelbeschlag.

58. **Renaissancestuhl.** Eichenholz, m. geschnitzten Rollwerkkartuschen zwischen Vorderbeinen und Lehne. Auflagekissen aus altem rotem Samt m. reichgesticktem Mittelstreifen a. grünem Grund. 17. Jh.

59. **Desgleichen,** ähnl., etwas höher. 17. Jh.

60. **Sitztruhe.** Eichenholz. Aufklappender, glatter Sitz, Vorderwand m. rankenumgebenem Wappen, links u. rechts die Seitenlehnen abschließend plastische Hermen; d. hohe, v. reich gekröpftem Gebälk abgeschlossene Rückwand m. 2 Feldern, die in Hochrelief auf flachem Beschlagwerk liegende, v. Löwenköpfen ausgehende Frucht- u. Blumengehänge aufweisen. Aus alten, norddtsch. Schnitzereien des 17. Jh. zusammengestellt. H. 170, Br. 144, T. 55 cm.

61. **Quadratischer Tisch.** Nußholz in Verbindung m. andern Hölzern intarsiert u. reich geschnitzt. Auf der Platte v. Ornamenten umgebenes Schachbrett; d. einen Schubkasten bergenden Zargen ebenso wie die durch breite Leisten verbundenen, auf Scheiben ruhenden Vasenfüße reich geschnitzt m. Pfeifen- u. Blattornamenten. 17. Jh. Plattengr. 118 : 118.

62. **2türiger, holländischer Schrank.** Eichenholz m. Nußholzfurnier u. Ebenholzauflagen. Kugelfüße, Sockelschubfach, reich profilierter Kopf m. 3 Löwenmasken. 17. Jh. H. 188, Br. 182, T. 75 cm. Abb. Tafel 2.

63. **Großer 2türiger Schrank.** Eichenholz m. Nußholzauflagen u. Bandintarsien. Scheibenfüße, im Sockel 2 Schubfächer, großer, verkröpfter Giebelaufsatz. Norddtsch., 18. Jh. H. 245, Br. 200, T. 64 cm. Abb. Tafel 6.

64. **2türiger Nußholzschrank,** d. 2 Türen ohne Sockelzwischenstück auf großen Kugelfüßen ruhend; reich profiliertes Gesims, vorspringend verkröpfte Füllungen, umgeben v. reicher Schnitzerei; puttenbesetzte Akanthusranken; geteilt u. flankiert durch ebenso ornamentierte Pilaster. 17. Jh. H. 173, Br. 178, T. 77 cm. (Mit kleinen Ergänzungen.) Abb. Tafel 2.

65. **Kabinettschränkchen.** Tischuntersatz m. 4 gedrehten, verstrebten Säulenfüßen, darauf 2türiges Kabinett m. zahlreichen Schubfächern im Sockel, innen u. oben. Ebenholz m. reichen Flammleistenverzierungen u. Schildpatteinlagen. 17. Jh. H. 129, Br. 87, T. 44 cm.

66. **Große Eichenholztruhe** m. gewölbtem Deckel. Sehr reicher getriebener u. geschnittener Eisenbeschlag in Form großer Ranken m. Jahreszahl 1607 u. großem Schloß. Norddtsch. Anf. 17. Jh. H. 76, L. 111, T. 60 cm.

67. **2stöckiger Schrank** im Barockstil; durch gedrehte Halbsäulen geteilt u. flankiert; d. 4 Türfüllungen u. d. Seiten m. profilierten Quaderfüllungen; großes, reich profiliertes Gesims. Eichenholz. H. 240, Br. 200, T. 84 cm.

68. **Halbrunder Barocktisch** m. aufklappbarer Platte auf 3 gedrehten, durch ebensolche Stege verbundenen Säulenfüßen u. geschnitzten Zargen. 17.—18. Jh. Eichenholz. Dm. 106 cm.

69. **Eichenholzschränkchen** im Renaissancestil. Auf 4 verstrebten Balusterfüßen ruhender Unterteil, 1türiger, v. Halbsäulen flankierter Oberteil m. Schubfach; reich geschnitzt m. tierbesetzten Akanthusranken, Löwenköpfen usw. H. 160, Br. 78, T. 43 cm.

70. **Barocktisch** im Danziger Stil des 17. Jhs. Eichen- u. Nußholz. Auf 4 gedrehten, durch verkröpfte Stege verbundenen Füßen, Schubfach; reich verzierte Zargen m. Akanthusranken u. Schubfach. Polierte Platte m. eingelegtem Stern. Plattengr. 70 : 115 cm.

71. **Hohe Standuhr.** Eichenholz. Geschweifter Sockel, großes Gehäuse m. reicher Schnitzerei: Rocailleornamente im Stil des 18. Jh. H. 260 cm. Altes, reich verziertes Zifferblatt.

72. **Armlehnstuhl** im Renaissancestil. Eichenholz m. Schnitzereien an der Fußschräge u. den Lehnen. Brauner Lederbezug m. Buckelnägeln.

73. **Nußholztisch** m. 4 geschnitzten Vasenfüßen m. hängenden Fruchtbüschelornamenten u. geschweifter Verstrebung. 17.—18. Jh. Durch Blecheinsatz als Blumentisch eingerichtet u. m. einfacher Auflegeplatte. H. 76 cm. Plattengr. 80 : 57 cm.

74. **Kabinettschränkchen** im Renaissancestil; reich verkröpft m. Säulenpaaren auf allen 4 Seiten u. Galleriebekrönung, schwarz m. Wurzelholzspiegeln u. zahlreichen Schubfächern. H. 52, Br. 60, T. 43 cm.

75. **Truhe** a. 4füßigem Untersatz m. aufklappendem Deckel. Aus verschiedenfarbigen Hölzern m. reichen Intarsien unter Verwendung alter Teile: Figuren der Hoffnung und Mildtätigkeit in rankenumgebenen Feldern. Im süddtsch. Renaissancestil. H. 120, Br. 122, T. 63 cm.

76. **Ein Paar alte Auflagekissen.** Smyrnatechnik; bunt. Gr. 45 : 55 cm.

77, 78. **Ein Paar Postamente.** Mahagoni. Vierseitig, jede Seite aus Stäben gebildet, die von zwei umlaufenden Bändern zusammengefaßt werden und in einer Halbrosette abschließen. Fuß und Platte reich profiliert. Ende d. 18. Jhs. H. 130 cm.

79. **Großer Rokokoarmsessel.** Eichenholz m. reicher Flachschnitzerei, ganz bezogen m. (schadhaftem) buntgeblümtem Seidenstoff. 18. Jh. Abb. Tafel 3.

80. **Armlehnstuhl** im Rokokostil, rot lackiert, m. modernem geblümtem Gobelinbezug.

81. **Bauernstuhl** m. Armlehne, durchbrochener Rückwand u. Backenansätzen in geometrischen, bunt bemalten Motiven u. Inschrift: „Henrich Scaefer aus Florshain anno 1830.“ Abb. Tafel 3.

82. **Armlehnsessel.** Nußholz. Gedrehtes Gestell m. Akanthusornamenten an den geschwungenen Lehnen u. dem Vorderbrett. Alter Lederbezug an Sitz u. Lehne, Beschlag aus Messingrosetten. 17. Jh. Abb. Tafel 3.

83. **Viereckiges Rokoko-Tischchen** mit hellgrüner Stuckplatte. Vergoldetes Gestell mit Flachschnitzerei. Gr. 61×46 cm.

84. **Viereckiges Terrakottarelief.** Halbfigur der Maria, das Jesuskind auf der Schoß haltend, dessen Oberkörper ein Engel unterstützt. Zwischen der Maria und dem Engel der Kopf des Johannesknaben. Italienisch. Dunkelbraun getönt. H. 51, L. 57 cm.

85. **Relief** aus weißem Marmor: Halbfigur der Madonna, d. nackte Kind a. dem rechten Arm haltend. Italienisch. H. 52, Br. 34 cm. Oben halbrund. In alten H.-R. eingelassen.

86, 87. **2 runde Terrakottareliefs.** Gegenstücke: Profilköpfe eines älteren u. eines jungen, vornehmen Mannes m. halblangen Locken; ersterer m. runder Kappe. Ober-Italien. 16 Jh. (?) Dm. 34.

88. **Großes Terrakottarelief.** Aus 4 Platten zusammengesetzt. Um einen Sarkophag eine Gruppe von trauernden Engeln. In den Ecken links ein Engel mit ausgelöschter Fackel, rechts einer m. Kreuz. Beschädigt, L. 239, H. 37 m. Holzrahmen.

89. **Rokoko-Armlehnstuhl.** Nußholz m. reicher Flachschnitzerei: Rocaille- u. Blumenranken. 18. Jh. Sitz u. Lehne m. mod., rotem Samt bezogen.

90. **Großer 8eckiger Spiegelrahmen.** Schwarz, reich profiliert m. tiefen Kehlen u. Flammleisten. 17. Jh. H. 115, Br. 98 cm.

91. **Armlehnstuhl;** geschnitztes Gestell m. Maske, Ranken u. Fruchtbüscheln. 17. Jh. Sitz u. Lehne bezogen m. mod. geblümtem Gobelinstoff.

92. **Armlehnsessel.** Nußholz. Gedrehtes Gestell, geschnitzte, geschwungene Lehne m. Akanthusblättern, Sitz u. beide Seiten der rechteckigen Lehne m. rot u. grün gemustertem, modernem Granatapfelsamt bezogen. 17. Jh. (Erneuert.)

93. **Eichenholzgestell,** geschnitzt m. Rocaillemotiven, durchbrochene Lehne m. vasenförmigem Mittelstück. 18. Jh. (Erneuertes) Lederpolster.

94. **Alter Renaissancerahmen** aus ineinandergreifendem, schuppenbelegtem Rollwerkgeschlinge, oben Cherub, unten groteske Maske. Vergoldungsspuren. Italien., um 1500. Lichte Weite des ursprünglichen Rahmens 70 : 60. Verengert durch eine mod. Innenleiste.

95. **Eichenholzschrank** aus 3 übereinandergesetzten Truhen gebildet, m. reicher Flachschnitzerei: m. Ranken u. Beschlagornamenten gefüllte Scheinarchitektur. H. 198, Br. 150, T. 65 cm.

96. **2türiger Barockschrank.** Nußholz m. sehr schöner Maserung; Sockel u. Kopfstück vorspringend m. tiefer Kehlung, ebenso d. Füllungen. Auf. 18. Jh. H. 196, Br. 200, T. 80 cm.

97. **2türiges Schränkchen;** am geschweiften Giebel Rocaillekartusche. Schön geflammtes Nußholz in Verbindung m. anderen Hölzern. 18. Jh. H. 105, Br. 117, T. 35 cm.

98. **Schmaler 2türiger Schrank** auf 4 geschweiften, verstrebten Füßen. Eichenholz, m. verkröpften, intarsierten Nußholzspiegeln. H. 188, Br. 105, T. 43 cm.

99. **Eintüriger Schrank.** Eichenholz, reich intarsiert m. andern Hölzern: Bandwerk. Ende 18. Jh. H. 200, Br. 135, T. 63 cm.

100. **4eckiger Eichenholztisch** aus gedrehten, durch flache Bretter verbundenen Füßen m. 2 Schubfächern u. breiten Zargen m. Flachschnitzerei. Norddtsch., 17. Jh. Plattengr. 95 : 122 cm.

101. **Kleine Eichenholztruhe.** Vorderwand m. profilierten Quaderfüllungen. Anf. 17. Jh. L. 76, Br. 48, H. 50 cm.

102. **Großer Wandspiegel;** holzgeschnitzt u. vergoldet m. reichen, d. Scheibe in 3 Felder teilenden Palmwedelstäben, Blütengestängen, die sich oben zu einer Rocaillekartusche zusammenschließen. In dieser erneuertes Ölgemälde: Putten, vor einer Frauenbüste spielend. 18. Jh. H. 225, Br. 140 cm.

103. **Heiliger Apostel Thomas.** Holz, bemalt. Mit Lockenfrisur und hohem Hut, Pfeile in den Händen tragend. Niederländisch, Mitte 15. Jh. H. 105 cm. Abb. Tafel 8.

104. **Figur der heiligen Margaretha.** Holz, mit Resten von Bemalung. In der l. Hand e. Buch, zu Füßen ein Drachen. Süddeutsch, Anfang 16. Jh. H. 109,5 cm. Abb. Tafel 8.

105. **Madonna.** Buchsholz. Auf der Weltkugel stehend. Süddeutsch, 18. Jh. H. (ohne den neueren Sockel) 14 cm. Abb. Tafel 9.

106. **Triumphierender Christus.** Holz, bemalt u. vergoldet. Christus auf der Weltkugel, in der linken Hand die Fahne, mit der rechten emporweisend. Profilierter Sockel. Süddeutsch, 18. Jh. H. 19,5 cm. Abb. Tafel 9.

107, 108. **Zwei Heilige:** Nepomuk und Franz Xaver. Holz, bemalt. Der eine mit Buch, dem anderen fehlen die Hände. Auf reich profiliertem Sockel. Süddeutsch, 18. Jh. H. 26 cm. Abb. Tafel 9.

109. **Pietà.** Holz, bemalt. Madonna mit totem Christus auf dem Schoß. Auf hohem Sockel. Süddeutsch, 18. Jh. H. 24,5 cm. Abb. Tafel 9.

110. **Figur eines Heiligen.** Buchsholz. Der Heilige in römischer Rüstung, auf flachem Sockel. Süddeutsch, 18. Jh. H. 22 cm. Abb. Tafel 9.

111. **Figur eines Heiligen.** Holz, bemalt. Der Heilige, mit Buch, steht auf reich profiliertem Sockel. Süddeutsch, 18. Jh. H. 30 cm. Abb. Tafel 9.

112. **Anbetung der Könige.** Holz, in alter Fassung. Vor der sitzenden Maria mit dem Kinde kniet der eine König, ein anderer steht hinter ihm. Süddeutsch, 16. Jh. H. 26,5 cm. Abb. Taf. 9.

113. **Großer Schreibsekretär.** Verschiedenfarbiges Nußholz mit schöner Maserung. Drei Schubkästen, schräge Platte, zweitüriger Aufsatz mit Zahnschnittgesims. Ende d. 18. Jh. H. 215, Br. 112 cm.

114. **Eichenholz-Sitztruhe** m. flachem Deckel; Vorderwand m. Scheinarchitektur u. flachgeschnitzten Rankenornamenten. Jahreszahl 1693. Norddeutsch. H. 51, L. 183, T. 35 cm.

115. **Sehr große Dielenuhr.** Nußholz; an den Seiten durchbrochen geschnitzt, gewölbter Sockel, großer Gehäuseaufbau. Bronzezifferblatt. 18. Jh. H. 275 cm.

116. **Große Eichenholztruhe** m. schwach gewölbtem Deckel. Inschrift: Anna Maria Meilansche Anno 1753. H. 88, L. 140 cm.

117. **Die heil. Margareta,** holzgeschnitzt m. alter Bemalung u. Vergoldung; auf dem Drachen stehend (der rechte, erhobene Arm abgebrochen), französisch, um 1400. H. 60 cm.

118. **Rokokogarnitur,** bestehend aus Sofa, zwei Sesseln, sechs Stüblen. Die Gestelle, weiß gestrichen, mit Muschel- und Akanthuswerk geschnitzt. Die Bezüge meergrüner Atlas mit Blumenornament. Deutsch, 1. Hälfte des 18. Jhs. Abb. Tafel 3.

119. **Große Boulleuhr** auf 4eckiger Wandkonsole m. sehr reichen Bronzeeinlagen u. Beschlägen. Die m. Hermenpilastern belegten, in Blattvoluten endenden Kanten ruhen auf liegenden Pferden. Unterhalb des Zifferblattes Apollo auf dem Sonnenwagen, als Krönungsfigur sitzende Athena. H. 135 cm. Abb. Tafel 13.

120. **Eichenholzgruppe:** linke Hälfte einer Kreuzigung in fast freiplastischem Hochrelief. Links die von Johannes u. den beiden Marien unterstützte ohnmächtige Madonna, rechts u. oben 4 Reiter. Niederländisch, um 1450. H. 63, Br. 50 cm. Abb. Tafel 7.

121. **Heiliger Ritter.** Stehend, in gothischer, von langfaltigem Mantel halb bedeckter Rüstung, in der Rechten die erneuerte Lanze, die Linke auf den Schild gestützt; halblanges Lockenhaar. Rheinisch. Ende 15. Jh. Dunkelbraun. H. 81 cm.

122. **Stollenschrank.** Eichenholz. Mitteltür und zwei Füllungen mit flachgeschnitztem Spitzbogen — bezw. Kielbogenornament. Untere Querleiste mit Rautenfries. Niederrheinisch, um 1500. Rahmenwerk z. T. erneuert.

123. **Christuskopf.** Holzgeschnitzt und bemalt. Norddeutsch. Um 1700. H. 20 cm.

124. **Viereckiges Alabasterrelief.** Kreuzigung, links die Gruppe der Frauen, rechts die der Knechte, im Hintergrund Jerusalem. Goldgehöht. Niederländisch oder Norddeutsch, um 1600. H. 26, Br. 20 cm.

125. **Lebensgroße Büste.** Holzgeschnitzt, bemalt und vergoldet. Apostel mit barettartiger Mütze, halblangen Locken, zweiteiligem Bart, den Kopf leicht geneigt und auf den rechten Arm gestützt, die linke Hand auf einem Buche liegend. Profilierter Sockel. Ulm, 15. Jh. Dem Syrlin sehr nahestehend. H. (ohne Sockel) 46 cm. Abb. Tafel 7.

126. **Altes italienisches Marmorrelief:** Madonna mit Kind. Die Madonna in Halbfigur, nach rechts geneigt, hält das stehende, lebhaft bewegte Kind. Am unteren Rande zwei geflügelte Engelsköpfe. Pisa, 2. Hälfte des 15. Jhs. H. 44, Br. 33,2 cm. In gleichzeitigem, reich profiliertem, mit Eierstab geschnitztem und z. T. vergoldetem Rahmen. Abb. Tafel 12.

127, 128. **Ein Paar achtseitige Bildnisreliefs.** Gegenstücke, in Eisen getrieben. Ovale Medaillons mit Brustbildern je eines vornehmen Herrn in Harnisch, Prunkmantel und Allongeperrücke, der eine nach links, der andere nach rechts gewandt. Darüber Lorbeerkranz, darunter Wappen mit symmetrischen Ranken. An den Seiten Trophäen. Französisch, Ende d. 17. Jh. H. 32, Br. 25 cm. Rahmen aus abwechselnden Streifen von Eisenplättchen mit reliefiertem Eierstab und profilierten vergoldeten Holzstäben zusammengesetzt. Abb. Tafel 14.

129—132. **Vier ovale Reliefs,** in Kupfer getrieben und versilbert: Die vier Evangelisten. 1. Matthäus, am Pult sitzend und schreibend, während der Engel ihm das Tintenfaß hält. 2. Marcus, am Pult schreibend, neben ihm der Löwe. 3. Lucas, schreibend, hinter ihm eine Staffelei, neben ihm der Stier. 4. Johannes in einer Landschaft, schreibend, über ihm die Madonna in der Glorie, neben ihm der Adler. In reich geschnitzten Barockrahmen (Akanthuswerk mit Blumen und Früchten). Italienisch, Ende d. 16. Jhs. Dm. (ohne Rahmen) 26 : 14,5 cm. Abb. Tafel 14.

133. **Büste Voltaires.** Terracotta. Von A. E. Carrier-Belleuse (Paris, 1824—87). H. (ohne den grünen Marmorsockel) 67 cm. Abb. Tafel 13.

134. **Gefangennahme Christi.** Alabasterrelief. Schule von Nottingham, 14. Jh. H. 35 cm. Abb. Tafel 11.

135. **Johannes.** Holzfigur mit Resten der alten Fassung. Mit klagendem Ausdruck nach links gewandt. Hände fehlen. Süddeutsch, Anfang d. 16. Jhs. H. 106,5 cm. Abb. Tafel 8.

136. **Hl. Barbara.** Lindenholz, braun gebeizt. Mit der l. Hand auf den Turm gestützt, auf dem Haupt gothische Krone. Süddeutsch, Ende d. 15. Jhs. H. 105 cm. Abb. Tafel 8.

137. **7 Altarfiguren.** Holz, polychromiert und vergoldet, reliefartig. Anna selbdritt, drei männliche und drei weibliche Heilige. Sächsisch, Anfang d. 16. Jhs. H. 45 cm.

138. **Madonna.** Holzrelief, polychromiert und vergoldet. Die Madonna mit dem Kind auf dem Schoß (dessen r. Arm abgebrochen), vor ihr der jugendliche Johannes. Deutsch, um 1520. H. 55 cm. Abb. Tafel 10.

139. **Tabernakeltür.** Holzrelief mit Resten von Bemalung. Auferstehender Christus. Am Sarkophag Porträtmedaillon. Jtalien, 16. Jh. H. 38,8 cm. Abb. Tafel 11.

140. **Christus am Marterpfahl.** Holzstatuette mit Stucküberzug, polychromierte Sockelplatte mit aufgemaltem Spruch. Jtalien, 16. Jh. H. 37,3 cm. In den Füßen durchgebrochen. Abb. Tafel 9.

141. **Madonna mit Kind.** Carta-Pesta-Relief, dunkel getönt. Unter halbrund geschlossenem Bogen, auf scharf profiliertem Sockel. Die Madonna in Halbfigur hält rechts das stehende Kind. Florentinisch, Ende d. 15. Jhs. H. 87,7, Br. 67 cm. Abb. Tafel 12.

142. **Kreuztragung.** Kalksteinrelief, nischenartig, die Figuren zum Teil vollrund. Zehn Figuren. Niederländisch, um 1520. H. 45,5, Br. 60 cm. Abb. Tafel 11.

143. **Johannesknabe mit seinen Eltern.** Holzrelief mit Resten von Bemalung und Vergoldung. Die Eltern im Zeitkostüm. Sächsisch, um 1520. H. 64 cm. Abb. Tafel 10.

144. **Gruppe der Anna Selbdritt.** Freistehendes Holzrelief, polychromiert. Deutsch, 16. Jh. H. 39,5 cm. Abb. Tafel 10.

145. **Allegorie des Herbstes.** Alabasterrelief, oval. Nackter Mann mit Früchten, auf Wolken stehend, um ihn Centaur, Krebs und Wage. Jtalien, 16. Jh. 38,5 : 30,8 cm. Schwarzer Holzrahmen.

146. **Konsole mit Wappenträger.** Terrakotta. Halbfigur eines Mannes mit Schild. Deutsch, 15. Jh. H. 30 cm.

147. **Figur eines Königs.** Sandstein. Stehend, nach links gewandt. Hände fehlen. Französisch, Anfang d. 15. Jhs. H. 71 cm.

148. **Schwebender Engel.** Holz, weiß gestrichen. Die vergoldeten Flügel besonders angesetzt. Deutsch, 18. Jh. H. 77 cm.

149. **Betender vornehmer Herr.** Relieffragment in Sandstein. Der Dargestellte knieend, in Zeitkostüm. Deutsch, 17. Jh. H. 34 cm.

150. **Büste Johannes d. Täufers.** Holz. Spanisch (?), 16. Jh. H. 45,5 cm. Beschädigt.

151. **Büste einer jungen Dame.** Terrakotta. Auf grünem Marmorsockel. Französisch, 18. Jh. H. 55 cm. Am Hals durchgebrochen, Nase abgebrochen.

152. **Vortragekreuz.** Holz, geschnitzt und bemalt. Vorderseite mit Evangelistensymbolen (Crucifixus fehlt), Rückseite Madonna unter Baldachin. Volkskunstarbeit in gothischem Stil. H. (ohne Sockel) 45,8 cm. Beschädigt.

153. **H. Stephanus.** Holzfigur. In der Art des T. Riemenschneider. H. 62 cm. Eine Hand abgebrochen.

154. **Sessel.** Gestell, rötlich-weiß gestrichen, in geschwungenen Rokokoformen mit Schnitzerei-Bezug rosa Seidenrips mit Blumensträußen. 18. Jh.

155. **Truhe.** Eichenholz mit Schnitzerei u. Intarsien. Vorn zwei breite Felder mit verkröpften Rahmen und eingelegten Sternen. Name und Datum 1803. Wilstermarsch.

156. **Nähtisch.** Mahagoni mit eingelegten Streifen. Dreifuß, Platte achtkantig. 1. Hälfte des 19. Jh.

157. **Kleiner Säulenschrank.** Mahagoni mit eingelegten Streifen. Eingewölbte Tür zwischen Säulen. 19. Jh. H. 70,5 cm.

158. **Bücherschrank.** Nußbaum. Zwei Glastüren mit Stabwerk in gotischem Stil. Mitte d. 19. Jhs. H. 173, Br. 103 cm.

159. **Pfeilerschrank.** Mahagoni, gewölbte Tür, Unter- und Aufsatz mit Schubladen. 19. Jh. H. 137,6 cm.

160. **Mangelbrett.** Eichenholz mit Schnitzerei: Frau mit zwei Kindern, Griff mit Kopf. Datiert 1740. Norddeutsch.

161. **Mangelbrett.** Eichenholz, braun gebeizt, mit Blumenschnitzerei, datiert 1767. Norddeutsch.

162. **Mangelbrett.** Eichenholz, braun gebeizt, mit Blumenschnitzerei, Griff mit Kopf. Datiert 1807. Norddeutsch.

163. **Mangelbrett.** Eichenholz, grün getönt, mit Blumenschnitzerei. Norddeutsch, Ende d. 18. Jhs.

164. **Alter Biedermeierpapierkorb** aus Rohrgeflecht m. breiter, bunter Perlstickerei.

165. **Stutzuhr.** 4eckiger Marmorsockel, reich verziertes, v. 2 Säulen getragenes Gehäuse aus vergoldeter Bronze. Anf. 19. Jh. H. 43 cm. Glassturz.

166. **Standuhr.** Eichenholz, mit geschnitzten Rokokoornamenten. Zifferblatt mit durchbrochen ornamentierten Bronzebelägen. Bezeichnet: „P. Francis Piron Waerloos". 2. Hälfte d. 18. Jhs.

167. **Lederstuhl,** Lehne, Füße und Zargen mit geschnitztem Akanthuswerk. 17. Jh.

167a. **Tisch,** Eichenholz, mit Balusterfüßen und einer Schublade. 17. Jh. (Beschädigt).

168. **Schmaler Empirespiegel.** Mahagoni m. durchbrochenem vergoldetem Aufsatz.

169. **Kabinettschränkchen** m. sehr reicher Marquetterie in graviertem Bein; innen 8 Kästchen. 17. Jh. H. 27, L. 38 cm.

170. **Mann in türkischem Gewand.** Holz, bemalt. Die r. Hand fehlt. Niederländisch, um 1600. H. 142 cm.

171. **Apostel.** Holz, weiß überstrichen. In der r. Hand ein Buch. Süddeutsch, um 1520. H. 145 cm.

172. **Kreuztragung.** Holzrelief. Flämisch, Anfang 16. Jh. Beschädigt. H. 41 cm.

173. **Madonna.** Holz, braun bemalt. Auf der Weltkugel stehend, die l. Hand auf d. Brust. Auf hohem Postament. Süddeutsch, 18. Jh. H. 43,5 cm.

174. **Heiliger Bartholomäus.** Holz, bemalt. Der Heilige hält den Mantel über den l. Arm geworfen, darunter eine mit Kopf abgezogene Haut. Süddeutsch, 18. Jh. H. (ohne den neueren Sockel) 24,8 cm.

175. **Figur einer Heiligen.** Holz, bemalt. Die Heilige in faltigem Mantel, die r. Hand auf der Brust. Süddeutsch, 18. Jh. H. (ohne den neueren Sockel) 22,5 cm.

176. **Madonna.** Holz, bemalt. Die Madonna stehend, auf dem linken Arm d. Kind, in der rechten Hand einen Stab. Flacher Sockel. Süddeutsch, 17. Jh. H. 22,2 cm.

177. **Heiliger Bischof.** Buchsholz. Der Heilige stehend, mit Buch, auf gekehltem Sockel. Die eine Hand abgebrochen. Süddeutsch, 18. Jh. H. 19 cm.

178, 179. **Ein Paar leuchtertragende Engel.** Holz, gelb bemalt. Auf reich profiliertem Sockel. Dem einen fehlt ein, dem andern beide Flügel. Süddeutsch, 18. Jh. H. 20,2 cm.

180. **Apostel.** Holz, bemalt. Stehend, in der rechten Hand ein Buch. Im Stil des 14. Jhs. H. 30 cm.

181. **Apostel.** Holz, bemalt und vergoldet. Auf gekehltem Sockel stehend, in der linken Hand ein Buch. Süddeutsch, 18. Jh. H. 30 cm.

182. **Heiliger.** Holz, bemalt. Der Heilige, im Papstornat, hält in der rechten Hand ein Buch, darauf Eingeweide, die linke Hand ergänzt. Süddeutsch, 18. Jh. H. 29,5 cm.

183, 184. **Zwei Heiligenfiguren.** Holz, grau getönt. Die eine ein Mann im Ritterkostüm mit Reichsapfel und (abgebrochenem) Schwert, die andere eine Frau mit einer Schaufel (?). Auf hohem geschweiftem Sockel. 17. Jh. H. 36,5 bezw. 37,5 cm.

185. **Pietà.** Nußbaumholz. Die Madonna sitzend, hält auf dem Schoß den Leichnam Christi, dessen Oberkörper stark nach vorn gedreht ist. Deutsch, 17. Jh. H. 34 cm.

186—189. **Vier Reliquienkreuze.** Holz. Vorn Crucifixus, darunter Schmerzensmutter, hinten bei 186—188 Schiebeklappe, darin Reliquien. 18. Jh. H. 28,5; 24,5; 18,8; 17,4 cm.

190. **Büste einer weiblichen Figur.** Holz, dunkelbraun gebeizt. Ende 18. Jh. H. 44 cm.

191. **Likörkasten.** Mahagoni mit Einlagen von Perlmutter u. verschiedenen Hölzern. Innen vergoldetes Bronzegestell. Mitte d. 19. Jhs. H. 27, Br. 31, T. 23,7 cm.

192. **Stutzuhr.** Holz mit Intarsien. Vier Säulen. Als Bekrönung vergoldeter Adler. Dazu intarsierter Sockel und Glasglocke. 1. Hälfte des 19. Jhs.

193. **Schreibkasten.** Mahagoni. Mit Geheimfächern. Anfang des 19. Jhs. H. 14, Br. 31,5, T. 23cm.

194. **Gondelstuhl.** Mahagoni. Anfang des 19. Jhs.

195. **Christus als Schmerzensmann.** Holz, bemalt. Aus Brixen (Tirol), um 1500. H. 74 cm.

196. **Lehnsessel.** Mahagoni mit Einlagen. Roter Plüschsitz. Um 1820.

197. **Holländischer Lehnstuhl** mit geschnitztem Rahmenwerk, rotem Damastbezug und Goldborte.

198. **Bauerntruhe.** Eichenholz. Drei Füllungen mit Blumenvasen-Ornament, die senkrechten Rahmenteile mit Schuppenmuster. An der unteren Querleiste Namen und Datum 1785. H. 66, Br. 157 cm.

199. **Drei kleine Bilderrahmen,** einer mit Flammleisten, die andern geschnitzt und vergoldet.

200. **Faßbodenverzierung** in Gestalt eines Fisches mit Löwenkopf. Eichenholz.

201. **Mangelbrett.** Holz, mit Kerbschnitt. Farbreste. Griff in Gestalt eines Pferdes. Nordisch.

202. **Tempelgang Mariä.** Gemälde auf Holz, mit Perlmuttereinlagen. Mit geschnitztem Rahmen. Italienisch, 17. Jh. H. 36,5, Br. 48 cm.

203. **Hl. Agnes.** Holz, bemalt. Aus Regensburg. 15. Jh. H. 47 cm.

204. **Heiliger mit Crucifix.** Holz, bemalt. Aus Oberbayern. 18. Jh. H. 46,3 cm, Crucifix beschädigt.

205. **Hl. Martin.** Holz, versilbert. Fränkisch, 18. Jh. H. 62 cm.

206, 207. **Hl. Anna und Hl. Joachim.** Holz, bemalt, 18. Jh. Aus Regensburg. H. 56 cm.

208. **Christkind mit Kreuz.** Holz. Auf eine Sockelplatte aufgelegt. 18. Jh. 42 : 22,5 cm.

209. **Muskelmann** (Bogenspanner). Holz, braun gebeizt. Italienisch, 17. Jh. H. 66 cm.

210. **Weibliche Heilige.** Holz. 16.—17. Jh. Niederrheinisch. H. 112 cm.

211, 212. **Zwei Krippendarstellungen:** Heimsuchung und Flucht nach Ägypten. Oberbayern, 18. Jh. H. 30, Br. 36,5 cm.

213. **Geflügelter Engelskopf.** Holzrelief, bemalt. 17. Jh. H. 30 cm.

214. **Löwe.** Holz, z. T. vergoldet. Aus Sachsen. 18. Jh. H. 18 cm.

215. **Hl. Christophorus.** Holz. Schweiz, 18. Jh. H. 37 cm.

216, 217. **Zwei Marienfiguren.** Holz, bemalt. Aus dem Oppathal in Schlesien.

218. **Ein Paar holzgeschnitzte und vergoldete Ornamente:** Laub- und Bandelwerkzüge mit Engelsköpfchen. Deutsch, um 1700. L. 60 cm.

219. **11 gotische Faltwerkfüllungen** versch. Größe. 1. Hälfte 15. Jh. Eichenholz.

220. **Drei desgleichen.** Flache Bandgeschlinge mit Laubansätzen. Ende 15. Jh. Gr. 40×24, 53×30, 52×35 cm.

221. **4 gotische Faltwerkfüllungen;** schmale Faltenzüge, teilweis m. dünnen Stabwerk-Zwischenstücken. Gr. 29 : 42 cm. Eichenholz.

222. **Konvolut** von 5 holzgeschnitzten Renaissanceornamenten verschiedener Größe. 3 mit Einzelblättern, eins mit Aldegreverranke, eins mit Löwenkopf u. Fruchtbüschel.

223. **4eckiger Bauerntisch** aus durch Leisten verbundenen Säulenfüßen mit Schubfach, schwarz, grün u. rot gestrichen. 18. Jh. Plattengr. 90 : 105. cm.

224. **Eichenholz-Sitztruhe.** Vorderwand mit 4 verkröpften, von Flammleisten umzogenen Füllungen. 17. Jh. L. 167, Br. 57, H. 58 cm.

225. **Rokokostuhl** mit Rocailleschnitzerei; durchbrochene Lehne mit vasenförmigem Mittelbrett. Eichenholz. 18. Jh. Rotes Samtpolster.

226. **2 Desgl.,** klein, Eichenholz mit flachgeschnitzten Rocaillen. 18. Jh. Mod. geblümter Gobelinbezug.

227. **Armlehnstuhl;** dunkelpoliert; rechteckige Form, geschnitztes Vorderbrett, Sitz u. Lehne bezogen mit Flockseidenstickerei auf Stramingrund: buntgeflammtes Zickzackmuster.

228. **Desgl.,** dem Vorigen ähnl. Stickereimuster in bläulichen u. grünlichen Tönen.

229. **Alter Kirchenstuhl.** Eichenholzgestell; Sitz mit glattem, Lehne mit gepreßtem Lederbezuge (großes Wappen). 18. Jh.

230. **Bauernstuhl;** geflochtener Rohrsitz, Vorderseite und Rücklehne durchbrochen, grün und rot bemalt. Inschrift: „A. Elisabeth Morge 1843."

231. **Mahagoni-Klapptisch** auf 4 graden Füßen. L. 88.

232. **Bauernschemel** auf 4 gedrechselten Füßen; kartuschenförmige Lehne m. großer Maske. 17. Jh.

233. **Hochlehniger Kirchenstuhl** mit Rocailleschnitzerei u. altem, rotem Samtbezug. 18. Jh.

ERSTER TAG:

Dienstag, den 8. Oktober 1918, nachmittags 4 Uhr

Nr. 234—369

B. Porzellan.

234. **Becher** mit Eberkopf. mehrfarbig. Zepterm. Berlin, um 1820—40.

235. **Kumme** mit Blumenmalerei in Purpur. Zepterm. Berlin. 18. Jh.

236. **Schüssel** mit blauer Blumenmalerei. Schwerterm. Meißen. 18. Jh. Dm. 29,6 cm.

237. **Tasse** mit Streublumen in Purpur. Marke: Meißen, Marcolini.

238. **Rahmguß** mit Purpurmalerei: Aus Blättern gebildetes S. Marke: Meißen. Marcolini.

239. **Milchkännchen und Tasse** mit Blütenranken in Purpur. Marke: Meißen, Marcolini.

240. **Theeservice.** (Theekanne, Theebüchse, Tasse). Blattranken in Purpurmalerei. Marke: Meißen, Marcolini.

241. **Porzellanservice.** (Kanne, Milchguß, Theedose, zwei Tassen). Mit Blattranken in Purpurmalerei. Marke: Meißen, Marcolini.

242. **Kaffeekanne** mit Blumenmalerei. Delphinausguß, vergoldet. Marke: Meißen. 18. Jh.

243. **Theedose.** Porzellan mit Streublumen in Purpur. Marke: Meißen, Marcolini.

244. **Zwei Vasen** mit Schlangenhenkeln. Golddekor. Marke: Meißen. Um 1820 bis 1840. H. 27 cm.

245. **Vase.** Mit grünen Rebenranken und Rändern. Marke: Meißen. Um 1820. H. 23,2 cm.

246. **Schüssel.** Mit durchbrochenem Rand und grünen Streublumen. Marke: Meißen. 18. Jh.

247. **Teller.** Im Fond Vogelstück, Rand mit brauner Blumengirlande. Marke: Meißen. Ende 18. Jh.

248. **Zwei Deckelvasen,** schokoladenbrauner Fond, in den verschieden geformten Reserven Blumenstücke in Emailmalerei. Japan. H. 45,5 cm.

249. **Zwei Vasen** mit Emailmalerei: Fond gold mit grünen Spiralen, Reserven mit Blumen und Vögeln. Um den Hals eine vergoldete Eidechse. Japan. Eine Vase etwas repariert. H. 46 cm.

250. **Vase** mit Blaumalerei: dichtes Blumenrankenwerk. Als Griffe zwei Löwen, auf der Schulter zwei Paar Eidechsen. Japan. H. 35,5 cm.

251. **Große Schüssel** mit Emailmalerei. Marmorierter Rand. In den kleinen blattförmigen Reserven und im Fond Blumenstrauß und Streublumen. China, 18. Jh. Dm. 43 cm.

252. **Große tiefe Schüssel** mit Blaumalerei. Im Fond Landschaftsstück, am Innenrand ein Streifen mit Landschaften, auf der Außenwandung Landschaften mit Figuren. China. Dm. 40, H. 17 cm. Repariert.

253. **Porzellanteller** mit blaugemaltem Blumenstück mit Vögeln. Japan.

254. **Berliner Biedermeiertasse** mit 3 bunten Bauernfiguren. (Nicht passende Untertasse.)

255. **Desgl.**; Kapuzinerbraun m. Goldstreifen. Zepterm. K. P. M. Um 1850.

256. **Große Berliner Tasse** auf 3 Klauenfüßen mit Brustbild Friedrich Wilhelms IV. und reichen Goldranken. Zepterm. K. P. M. Um 1840.

257. **Berliner Biedermeiertasse** mit Ansicht eines Hauses. Mitte 19. Jh. Adlerm.

258. **Berliner Spätempiretasse,** reich vergoldet, rosa Grund mit goldenen Palmetten, vorn Rafaelengel. Zepterm. Um 1830.

259. **Berliner Empiretasse,** reich vergoldet, mit Vergißmeinnicht u. Spruch. Zepterm. Anf. 19. Jh.

260. **Französische Empiretasse** mit goldenen Blumen u. roten u. grünen Girlanden. Anf. 19. Jh. (Kleiner Sprung.)

261. **Fürstenberger zylindrische Kanne** mit eckigem Henkel u. Deckel; Purpurmalerei: Blumen. 18. Jh. Bl. M.: F. H. 18 cm.

262. **Konvolut:** Berliner Tasse mit Untertasse, Blumenmalerei u. Monogramm: J.; Desgl., ähnl., Monogramm: F., mit Meißner Untertasse u. Meißner Butterlöffel. 18. Jh.

263. **6 Teile eines französ. Kaffeeservices.** Weißgold mit radierten Stiefmütterchen u. Ähren u. spitzen Palmetten, bestehend aus Deckelkanne, Sahnengießer, Zuckerschale u. 3 Tassen m. Untertassen. (2 St. unwesentl. beschädigt.) Goldene M.: B. S.

264. **2 runde Chinateller,** mit bunten Emailfarben bemalt: Blumen u. Schmetterlinge. Ostindische Kompagnie. 18. Jh. (Einer gesprungen.)

265. **3 kleine runde Chinaschälchen,** blauweiß; gezackter Rand. Gartenbild mit Trauerweide. 18. Jh. Dm. 10 cm.

266. **4kantige chinesische Teebüchse;** blauweiß mit Landschaften. 18. Jh.

267. **Große Berliner Tasse** auf 3 Löwenfüßen mit allegorischer Darstellung, Eichengirlanden und reicher Vergoldung. Zepterm. 1. Hälfte 19. Jh.

268. **Ein Paar Berliner Empireteller** mit durchbrochenem Rand, bunt bemalt mit ländlichen Ansichten. Zepterm. Anf. 19. Jh.

269. **Runder Meißner Teller** mit geschweiftem Rand u. bunten deutschen Blumen. 18. Jh. Schwerterm. Dm. 25 cm.

270. **Meißner Butterdose,** oval, auf rundem, geschweiftem Teller und mit plastischem Knauf auf dem Deckel, bemalt mit bunten deutschen Blumen. 18. Jh. Schwerterm. Dm. 23 cm.

271. **Ein Paar runde Meißner Deckelterrinen** mit Asthenkeln und Zitronenknäufen, bunt bemalt mit großen deutschen Blumensträußen. Schwerterm. 18. Jh. Dm. 25 cm.

272. **Runde Meißner Deckelkanne** mit plastischem Hahn auf dem (gesprungenen) Deckel, bemalt mit bunten deutschen Blumen. Schwerterm. 18. Jh. Dm. 17 cm.

273. **Ein Paar Chinavasen,** dunkelblau mit Blumen und Ranken in Rot und Gold. Kugelige Flaschenform. H. 26 cm.

274. **Fuldaer Kaffegeschirr,** bestehend aus 2 birnförmigen Deckelkannen mit purpurgehöhten Rocaillen am Ausguß und an den Barockhenkeln, 6 Bechertassen mit Untertassen und passigen Schälchen, bunt bemalt mit reich staffierten Hafenprospekten. Bl. M.: F. F. und Krone. Um 1770. H. der Kannen 23 bzw. 17 cm. Abb. Tafel 15.

275. **Gruppe, Höchst-Dam.** Knabe in lilageblümter Jacke, hellgelber Kniehose und roter Schärpe, ein Mädchen in lila Mieder, geblümtem Rock und gelbem Hut umfassend. Grassockel mit Baumstumpf, alte Ausbesserungen. H. 14,5 cm.

276. **Meißner Statuette,** auf einer Rasenbank sitzend, in blaupunktiertem Rock und Spitzenschürze, einen Traubenkorb haltend. 18. Jh. Schwertermarke mit Punkt. H. 13 cm.

277. **Desgleichen,** Mädchen, in der Linken Blumenkorb, in der Rechten den Zipfel der mit Blumen gefüllten Schürze haltend. Grün-violett gestreifter Rock. 18. Jh. Schwertermarke mit Punkt. H. 14 cm.

278. **Meißner Statuette:** Knabe in schwarzem Hut, grüner Jacke, violetter Ärmelweste, rotweißer Hose; einen Blumenkorb haltend. 18. Jh. Schwertermarke mit Punkt. H. 13 cm.

279. **Ludwigsburger Figur.** Pomona mit Füllhorn und Schale neben einem runden Altar stehend. Felssockel. Weißglasiert. Modell von Wilhelm Beyer. Marke: C C mit Krone. Um 1765. H. 28,5 cm. (Gekittet.) Abb. Tafel 16.

280. **Desgl.** Orpheus mit der Leyer und dem Cerberus. Felssockel. Weißglasiert. Modell von Wilhelm Beyer. Marke C C mit Krone. Um 1765. H. 25,5 cm. (Kleine Schäden.) Abb. Tafel 16.

281. **Desgl.** Trauernde Artemia, mit dem Giftbecher in der Hand auf der Graburne ihres Gatten lehnend. Felssockel. Modell von Wilhelm Beyer. Marke C C mit Krone. Um 1765. H. 26 cm. Abb. Tafel 16.

282. **Ludwigsburger Gruppe.** Venus u. Adonis, sich umarmend. Hinter ihnen ein Delphin. Felssockel. Weißglasiert. Modell von Wilhelm Beyer. Marke: C C mit Krone. Um 1765. H. 32,5 cm. Gegenstück zur folgenden Nummer, Abb. Tafel 16.

283. **Desgl.** Amor u. Psyche. Weißglasiert. H. 36 cm. Marke C C mit Krone. (Gekittet.) Gegenstück zur vorigen Nummer. Abb. Tafel 16.

284. **Ludwigsburger Jagd-Gruppe.** Eber und zwei Hunde. Natürlich staffiert; grüner Erdsockel mit aufgelegtem Blattwerk. H. 22 cm. Marke C C. Abb. Tafel 16.

285. **Ein Paar Biedermeiertassen** mit Portraits des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz und seiner Gemahlin Marie, in schwarz, Goldränder. Erste Hälfte 19. Jh.

286. **Runde Deckeldose** mit Blaumalerei: Rauten mit Bienenwaben, in den Zwickeln Behangwerk, der Deckel ähnlich dekoriert. China, 17. Jh. Der Deckel in vergoldeter Bronze als Brûle-Parfum montiert. H. 19,5, Dm. 13,8 cm.

287. **Berliner Teller,** mehrfarbig dekoriert. Fond mit Blumenstrauß und Streublumen, Rand mit Vergißmeinnichtborte und Goldrocaillen. Zepterm., 18. Jh.

288. **Ludwigsburger Teller.** Im Fond Blumenmalerei, Rand korbgeflechtartig durchbrochen. Marke: Ludwigsburg, Ende 18. Jh.

289. **Putto,** auf weißem Sockel, nach vorwärts schreitend. Thüringen, Ende 18. Jh. H. 11,8 cm.

290. **Putto.** Vor einer (zerbrochenen) Weinrebe stehend, mit Rebenkranz im Haar. Höchst, 18. Jh. H. 9,5 cm.

291. **Engelsfigur.** Biskuit. In den Händen Rosen haltend. Ein halber Flügel abgebrochen, Feigenblatt ergänzt. Marke: Nymphenburg, Anfang 19. Jh. H. 18,5 cm.

292. **Mädchenfigur.** Porzellan. Nach Höchster Modell. Damm, um 1840. Ein Arm abgebrochen.

293. **Blumenkorb.** Längliche Form mit geschwungenen Rändern, außen geflechtartig, innen mit bunten chinesischen Blumenstücken und Insekten bemalt. An den beiden Griffen je zwei mehrfarbige Reliefmaskarons. Meißen, um 1720. H. 14 cm. Abb. Tafel 15

294. **Zwei Fürstenberger Teller.** Durchbrochener Rand mit Vergißmeinnichtband, im Fond Landschaften. Marke: Ende des 18. Jhs.

295. **Teller** mit Korbgeflechtfond und durchbrochenem Rand. Im Fond Streublumen in Emailfarben. China.

296. **Tasse mit Untertasse.** Mit chinesischen Reliefblumen. Schwertermarke, Meißen. 18. Jh.

297. **Silhouettentasse.** Weibl. Brustbild, auf der Untertasse Monogramm in Medaillon mit Vergißmeinnichtkranz. Marke: Meißen, Ende des 18. Jhs. Abb. Tafel 15.

298. **Tasse mit Untertasse.** Mit Goldrändern und Vergißmeinnichtsträußen. Marke: Schlaggenwald, um 1810—20.

299. **Tasse mit Untertasse.** Mit schwarz gemaltem Hüftbild einer Dame in Reitkostüm. Goldränder. Um 1840.

300. **Tasse mit Untertasse.** Bunte Reliefblumen. Goldränder. Marke: Volkstädt (?), um 1840.

301. **Zwei Tassen mit Untertassen.** Medaillons mit goldradierten Puttenscenen auf blauem Grund. Anfang des 19. Jhs.

302. **Obstschale** außen vergoldet, innen weiß. Länglicher Korb auf hohem Fuß. Mitte des 19. Jhs. H. 26,2 cm.

303. **Parfumflasche.** Trommelform auf Fuß, Vorder- und Rückseite mit bunter Blumenmalerei, im übrigen grünes und Golddekor. Mitte des 19. Jhs. H. 13,5 cm.

304. **Kleines Flacon,** vierkantig, mit bunten Reliefblumen. Glasstöpsel. Mitte des 19. Jhs. H. 5,3 cm.

305. **Altmeißner Spülschale.** Chinadekor in Dunkelblau. Schwerter mit Doppelring. 18. Jh. H. 8, Dm. 15 cm.

306. **Meißner Figur:** Mops mit Jungen. Mit Zeichen: K. H. C. W. Siegel aus dem Besitz König Georgs von Sachsen.

307. **Tiefe Famille-verte-Schüssel** auf Ringfuß, außen bemalt mit umlaufendem Fries: Prozession von Priestern zu Fuß und zu Pferde. Ende 17. Jh. H. 16, Dm. 34 cm. (Gesprungen.)

308. **Große Schüssel** mit Blaumalerei. Gartenstück. China, 18. Jh. Dm. 35 cm.

309. **Vase,** dickbauchige Form mit Blaumalerei: chinesische Landschaft. China 19. Jh. H. 21 cm.

310. **Kaffekanne und Zuckerdose** mit Ruinenlandschaften in Purpur. Deutsch, 18. Jh.

311. **Vase** mit mehrfarbiger Malerei: Landschaft mit Liebespaar, Blumenstrauß, Streublumen. Marke: Volkstedt. 18. Jh. H. 22,5 cm. Gekittet.

312. **Zwei Teekännchen** mit Blumenmalerei. Eins mit Kopf, das andere mit Delphin am Ausguß. Marke: Fürstenberg. 18. Jh.

313. **Zwei Berliner Leuchter** in Form von Vasen auf hohem Sockel. Rosetten und Perlstäbe. Zempterm. Um 1810.

314. **Zuckerdose** mit mehrfarbigen Streublumen. Marke: Meißen. 18. Jh.

315. **Vase.** Griffe und Ränder in Gold, vorn Ansicht von Dresden. Marke: Meißen. Um 1820. H. 23 cm.

316. **Vier Teller.** mit Streublumen. Marke: Meißen. 18. Jh.

317. **Zwei große Schüsseln,** mit blauer Blumenmalerei. Marke: Meißen. 18. Jh. Dm. 43 bezw. 39,6 cm.

318. **Ovale Schüssel** mit blauer Blumenmalerei. Marke: Meißen. 18. Jh. Länge 45 cm.

319. **Ovale Schüssel** mit Blumenmalerei. China, 18. Jh.

320. **Großer Krug** weiß mit grünem Monogramm: F. R. W. K. — 18. Jh. (beschädigt.)

321. **Zwei Stangenvasen,** außen braun, innen weiß. Um 1800.

322. **Zwei Teller,** der eine mit Blumenmalerei, der andere mit chinesischem Decor in Purpur und Gold. Marke: Herend. 18. Jh.

323. **Kleiner Krug** mit Blaumalerei: Monogramm und Blumen. Gera? Zinndeckel, Ende 18. Jh. H. 18,5 cm,

324. **Kaffekanne** mit Häusergruppen in Purpur. Marke: Tettau. 18. Jh.

325. **Kaffeeservice** (Kaffekanne, Milchguß, Zuckerdose, Kumme). Mit Blumenranken in Purpur. Marke: Großbreitenbach. 18. Jh.

326. **Große Vase,** weiß, Urnenform. Marke: Fürstenberg. Um 1800. H. 33 cm.

327. **Teller** mit Fruchtstück und Reliefrand. Marke: Meißen. Um 1820—40.

328. **Teller** mit chinesischem Decor. Marke: Meißen. 19. Jh.

329. **Zwei Teller.** Porzellan. Mit chinesischem Decor. Marke: Meißen. 18. Jh.

330. **Große Schüssel,** mit Relief- und Golddekor. Marke: Meißen. Um 1840. Dm. 35 cm.

331. **Teller.** Reliefdekor, in blau und gold. Marke: Meißen. Um 1840.

332. **Teller,** mit blauen Streublumen und Käfern. Marke: Meißen. 18. Jh.

333. **Zwei Teller**, der eine mit Blaumalerei, der andere achtkantig, mit Emailfarben. China, 18. Jh.

334. **Große Volkstedter Schüssel** mit gebogtem Flechtrand, bunt bemalt mit Blumen und Schmetterlingen. Dm. 45 cm.

335. **Schüssel** mit Blaumalerei: in der Mitte R zwischen Ölzweigen, am Rand Spitzenmuster. Marke: R. Gotha, 18. Jh.

336. **Berliner Teller** Rokokodecor in rosa und grün (Rosenzweige), Rand durchbrochen und mit Sternblumen besetzt. Zeptermarke. Um 1780.

337. **Große Schüssel** mit Emailmalerei: Heiliger mit einem Löwen. Mit Nien-hao: Kutani. Japan, 17. Jh. Dm. 36,5 cm. Repariert.

338. **Zwei Teller** mit Emailmalerei: Blumenstücke. China, 18. Jh.

339. **Teller** mit Emailmalerei: Papierrolle mit Blumenstück. China, 18. Jh.

340. **Tiefer Teller** mit Blaumalerei: Seelandschaft mit Chinesen. China, 18. Jh.

341. **Drei Porzellangefäße:** 1. Milchkännchen mit rosa Blumenzweigen, Meißen, Ende des 18. Jhs. — 2. Teedose mit Blumenmalerei, ohne Deckel, 18. Jh. — 3. Brunnenbecher mit Ansicht von Neubrunn.

342. **Porzellangruppe:** Schäferpaar mit Vogelnest. Weiß. Marke: Fürstenberg. 18. Jh. H. 25 cm.

343. **Ein Paar Porzellanvasen.** Fußrand, Schulter, Deckelrand und Deckelknopf (Löwenfigur) braun gebrannt und reliefiert. Das übrige weiß mit großer Krackung und Blaumalerei: Löwen und Wolken. Mit Marke. Japan. H. 46 cm.

344. **Satz von fünf Porzellanvasen,** sechsseitig, drei große mit hohem Glockendeckel, zwei kleinere kelchförmig. Malerei in blau, rot, gold: Rankenwerk mit Lotosblüten, Rhomben usw. Japan. H. 50,5 bezw. 28 cm.

345. **Tintenfaß.** Porzellan mit Blau- und Goldmalerei. Blumen- und Blattrankenwerk. Sechseckig mit rundem Einsatz. China. H. 9,5 cm.

346. **Große Porzellanvase,** flach, beiderseits in Gestalt eines Vogels geformt und, in blau und eisenrot, bemalt. Japan. H. 40,5 cm.

347. **Berliner Vase** in Flaschenkürbisform, schokoladenbraun glasiert, Fußring und Mündungsrand weiß. Zepterm. H. 34 cm.

348. **Deckeltasse** mit Untertasse, bunt bemalt mit deutschen Blumen. Bl. Marke: C C.

349. **Biedermeiertasse** mit Vergoldung und bunten Blumen; rosa Grund und **Desgl.** mit weißer Untertasse.

350. **Meißner Biedermeiertasse** mit Vergoldung und Streublümchen. Schwerterm.

351. **Biedermeiertasse** mit reicher Vergoldung und Blumen auf grau und rosa Grund. Marke T.P.M.

352. **Tasse** auf 3 Klauenfüßen mit bunter Ansicht von Augsburg. (Henkel bestoßen.) Biedermzt.

353. **Biedermeiervase** im Rocaillestil mit Vergoldung und bunten Blumen. Um 1845. H. 19 cm.

354. **Französische Porzellanvase.** Blumenkelchform auf 4passiger Fußplatte; türkisblau mit Vergoldung und bunten Blumen. Mitte 19. Jh. H. 24 cm.

355. **3 Meißner Vasen.** Fleutenform; weiß mit vergoldetem Reliefdekor: Rocaille- und Muschelornamente. Um 1840. H. 21 cm.

356. **Ein Paar französische Vasen.** Kleine Urnen auf hohen Säulenpostamenten mit reicher Vergoldung und bunten Blumen. Um 1830. H. 29 cm.

357. **Biskuitbüste:** Zeus. Marcolini. H. 12,5 cm.

358. **Biskuitstatuette:** Mädchen hinter einem Baumstumpf, mit Rosenkorb. Eingest.: Niederviller. H. 17 cm.

359. **Meißner Bechervase** mit Vergoldung und Schwarzmalerei: 3 Hirsche mit gemeinsamem Kopf. H. 16 cm.

360. **Ein Paar Urnenvasen,** weißgold mit Maskenhenkeln. Biedermzt. H. 14 cm.

361. **Sehr große Porzellanvase,** geschweifte Becherform, rosa Grund, vergoldete Rocaillemedaillons mit bunten Blumen. Biedermzt. Schwerterm. H. 49 cm.

362. **Urnenvase** auf 4eckigem Sockel, ganz vergoldet mit ausradierten Blumen. Biedermzt. H. 23 cm.

363. **Meißner Tasse** mit Unterschale. Purpurmalerei: Blumen. Schwerterm. 18. Jh.

364. **Desgl.,** ähnl. mit indianischen Blumen. 18. Jh. Schwerterm.

365. **Desgl.** mit Purpurblumen. Schwerterm. mit Punkt. 18. Jh.

366. **Desgl.** mit indianischen Purpurblumen. Schwerterm.

367. **Meißner Kaffekanne** mit Deckel und **Michkanne.** Blumenmalerei: große Blumen und Insekten. 18. Jh. Schwerterm. mit Stern.

368. **Volkstedter Kaffekanne** mit bunten Blumen. 18. Jh. Bl. Marke: gekreuzte Gabeln.

369. **Desgl.,** ähnl.

ZWEITER TAG:

Mittwoch, den 9. Oktober 1918, vormittags 10—2 Uhr.

Nr. 370—597.

C. Textilien.

Nr. 370—450.

370. **Vorhangstreifen.** Muster in Goldbrokat und Silberseide aus grünem geschnittenem Grund ausgespart. Granatapfelmuster mit Kronen und persischen Blumen. Aus mehreren Stücken zusammengesetzt. Im Stil der italienischen Stoffe d. 15. Jhs. L. 243, Br. 58,5 cm.

371. **Antependium.** Lila Seidendamast mit reihenweise versetzten Palmettenranken. Darauf 5 Streifen in mehrfarbiger Stickerei und Applikation: Blüten und Früchte mit Spiralen. Borte Goldbrokat mit mehrfarbigen Patten, an einer Seite Fransen in gelb- und rotgoldner Seide. Spanien, 16. Jh. Br. 171, H. 71 cm.

372. **Alter Schiras.** Rotes Mittelstück mit drei blütenförmigen Feldern in vorwiegend blau, rot u. weiß, die Zwischenräume mit länglichen Feldern, Rosetten und Tieren gefüllt. Dreistreifige Bordüre, der Hauptstreifen mit weißem Grund. 250 : 153 cm.

373. **Alter Daghestan.** Im braunen Mittelstück Rhomben in vorwiegend grün, rot, weiß, mit Treppenrand, am Rande weiße Ornamentstücke von quadratischer Form. Dreistreifige Bordüre, der Hauptstreifen mit S-förmigen Ornamenten auf gelbem Grunde. 264 : 109 cm.

374. **Wandbehang.** Roter Samt mit gestickten Streublumen. In der Mitte gelbseidener Einsatzstreifen mit reicher Seidenstickerei. 138 : 110 cm.

375. **Großer Knüpfteppich,** dunkelblaues Mittelfeld, ziegelrote Bordüre. Sehr großes Blumen- und Rankenmuster in vorwiegend goldgelben, bräunlichen und hellblauen Tönen. Schwere Qualität. 425 × 325 cm.

376. **Großer alter Buchara,** weinrot mit typischem Muster und breiten Bordüren. Seidenglänzend. 285 × 195 cm.

377. **Großer Buchara,** tief dunkelrot mit typischem Muster und breiten Bordüren, seidenglänzend. 315 × 200 cm.

378. **Großer Sumak,** ziegelroter Grund mit drei großen, dunkelblauen Medaillons und schmaler, schwarzer Bordüre. 320 × 240 cm.

379. **Kleiner Buchara,** mit typischem Muster und breiten Bordüren. 125 × 98 cm.

380. **Kasak,** rotes Mittelfeld, sehr breite, vielstreifige Bordüre, mit heller Mitte und großen Hakenmotiven. 175 × 130 cm.

381. **Alter persischer Knüpfteppich** aus farbiger Wolle, weißer Grund, dichtes, regelmäßiges Muster aus aufsteigenden Ranken mit Hyazinthen, Rosen usw. in vorwiegend lachsrot und stahlblau. Ohne Bordüre. 348 × 117 cm.

382. **Kleiner alter Kasak,** Mittelfeld mit 5 Sechsecken, breite helle Bordüre, Farben vorwiegend weiß-rot. 225 × 103. cm.

383. **Alter Gebetteppich,** rote Nische mit Lebensbaum und Säulen, helle Zwickel. Vierstreifige Bordüre mit breiter hellblauer Mitte. 160 × 110 cm.

384. **Kleiner alter Buchara,** tief dunkelrot mit typischem Muster und breiten Bordüren. Seidenglänzend. 100 × 113 cm.

385. **Alter Bergamon,** dunkelrotes Mittelfeld, helles, von zahlreichen Rosetten umgebenes Mittelpolygon, schmale dreistreifige Bordüre. Seidenglanz. 190 × 154 cm.

386. **Alter Kasakläufer,** schmales Mittelfeld mit 24 Quadraten in zwei Reihen, dreistreifige Bordüre, deren helle Mitte ein flechtbandartiges Ornament aufweist. 120 × 108 cm.

387. **Alter Perser,** ziegelroter Grund mit $4^1/_2$ Rhomben und entsprechenden seitlichen Dreiecken in gelb, blau, weiß, dreistreifige Bordüre: stilisierte Blüten. 247 × 117 cm. Schwere Qualität.

388. **Kleiner alter Buchara,** tiefrot, mit typischem Muster und breiten Bordüren. 110 × 118 cm. Sehr feine Knüpfung.

389. **Kleiner Bucharabehang** mit langen Franjen. Gr. 66 × 46 cm.

390. **Ein Paar Auflagekissen.** Mittelstreifen aus altem, dunkelviolettem Sammet mit Wellenranken in Goldstickerei. Gelbseidene Damasteinfassung. Gr. 60 × 36 cm.

391. **Halbrundes Auflagekissen** aus dunkelviolettem Seidensammet, mit rankenumgebenem Kreuz in Goldstickerei. Zu den vorigen passend. Gr. 40 × 45 cm.

392. **Ein Paar viereckige Auflagekissen.** Mittelstreifen aus hellgelbem Seidendamast. Seitenstreifen aus blaugeblümtem Seidenmoiré. Gr. 71 × 48 cm.

393. **Ein Paar viereckige Auflagekissen,** bezogen mit dunkelviolettem Sammet und aufgelegten Bahnen aus altem (schadhaftem) hellem Granatapfeldamast. Gr. 60 × 55 cm.

394. **Altes Perserkissen,** dunkelblauer Grund mit Rosetten und Palmetten und heller Mittelranke. Geometrische Bordüre. Gr. 62 × 56 cm. Braunes Leinwandfutter.

395. **Altes Perserkissen** in vorwiegend Dunkelblau, Rot und Weiß. Reich gemustert, mit Mittelrosette. Gr. 60 × 50 cm. Rotes Plüschfutter.

396. **Ein Paar alte Perserkissen.** Dunkelrotes Mittelquadrat mit bunten und hellen Hakenmotiven. Dunkelblauer Grund mit Rosetten, helle Bordüre. Gr. 64 × 53 cm. Breitgestreiftes buntes Drellfutter.

397. **Ein Paar alte Perserkissen,** quadratisch; dunkelblauer Grund, helle Bordüre, rotgrundiges Mittelquadrat, bunte dichte Ornamente auf teilweise hellem Grund. Gr. 62 × 62 cm. Buntgestreiftes Drellfutter.

398. **Ein Paar quadratische Perserkissen,** rotes Feld, dunkelblaue Bordüre, bunte Ornamente mit weißen Lilienborten. Gr. 48 × 48 cm. Blaurotgestreiftes Drellfutter.

399. **Altes Perserkissen,** klein gemustert in vorwiegend dunkelblauen und roten Tönen. Gr. 60 × 41 cm. Rotes Plüschfutter.

400. **Kleiner alter Buchara,** dunkelbraunrot mit typischem Muster. Gr. 50 × 115 cm.

401. **Schmaler Aubusson-Wandbehang;** hellroter Grund mit großem, buntem Blumenstück: Malven, Lilien und rankende Rosen, oben Blütenmonogramm C D B. Ende 18. Jh. Abgefüttert mit gelbgrünem, großgemustertem Damast. H. 240, Br. 140 cm.

402. **Großer Abschnitt hellblauen Silberbrokats** mit reichem Blumen- u. Rocaillenmuster. 18. Jh.

403. **Alter Afghan;** dunkelrot mit typischem Muster. Schwere Qualität. Gr. 192 : 235 cm.

404. **Desgl.,** ähnl. (Sehr defekt.) Gr. 240 : 205 cm.

405. **Alter Buchara,** dunkelrot mit reichem dunkelblauem Muster. (Schadhaft.) Gr. 250 : 210 cm.

406. **Alte Decke** aus schwarzem Tuch mit Applikationsstickerei: von Ranken umgebener Blumenkorb. Anf. 19. Jh. G. 170 : 170 cm. (Schadhaft.)

407. **Alter Sumak,** hellrotes Mittelfeld mit drei dunkelblauen Medaillons, ebensolcher breiter Bordüre und typischen Ornamenten. 278 × 240 cm. (Schadhaft.)

408. **Persischer Seidenteppich** (Gebetteppich). Weiße Nische mit Lebensbaum. Eckzwickel und breite Bordüre mit Rankenwerk auf dunkelblauem Grund. Gr. 270 × 135 cm.

409. **Alter Kosaka.** Mittelfeld mit geometrischem Muster auf rotem Grund: drei Rhomben mit Treppenrand, das mittlere vorwiegend grün, die beiden äußeren weißgrundig, mit laufendem Hund gefüllt. Breite Bordüre mit Treppenmuster auf stahlblauem Grund. Gr. 225 × 125 cm.

410. **Alter Khorassan.** Mittelstück auf dunkelblauem Grund. Große weinrote Rosette mit hellerem Mittelstück, mit Rankenwerk gefüllt, ebenso die bläulichweißen Zwickel mit roten Eckstücken. Zwischen Rosette und Zwickeln sind Kaninchen, verschiedene Vögel und Sternblumen verstreut. Bordüre mit roter Palmettenreihe auf dunkelblauem Grund. 288 × 142 cm. Etwas schadhaft.

411. **Alter Yarkand,** Moscheeteppich. Sieben verschieden geformte Nischen mit Lebensbäumen und Sternblumen gefüllt. Hauptfarben rot, gelbbraun, hellblau. Schmale Bordüre und Streifen zwischen den Nischen mit Blütenranke auf hellblauem Grund. Rote Einfassung. Gr. 325 × 96 cm.

412. **Westpersische Brücke.** Das Mittelstück zeigt auf schwarzem Grund gleichmäßige Reihen von dichtgesetzten, vorwiegend violetten Palmetten. Bordüre aus drei schmalen Streifen mit rotem, hellblauem und gelbbraunem Grund. Gr. 252 × 110 cm.

413. **Alter Feraghan** (Sultanabad). Das Mittelfeld mit Palmetten und Fiederblumen auf dunkelblauem Grund gefüllt. Hellviolettes rhombisches Mittelstück und rote Zwickel mit gezackten Rändern. Fünfstreifige. Bordüre, der Hauptstreifen mit Blütenranke auf weißem Grund. Gr. 364 × 154 cm.

414. **Alter Feraghan.** Das Mittelfeld mit dichtem Rosetten- und Blattwerk auf dunkelblauem Grund. Weißgrundige Ecken. Vierstreifige Bordüre, der Hauptstreifen mit Palmettenranke auf weißem Grund. 188 × 175 cm.

415. **Alter Tekke.** Dunkelrot, das Mittelfeld mit Reihen von vorwiegend weiß und roten Rosetten, Bordüre abwechselnd mit Rosetten und schmalen Qerstreifen. An den Schmalseiten breite Einfassung mit Reihen kleiner Palmetten besetzt. 274 × 197 cm. Sehr gut erhalten.

416. **Alter Backscheich.** Mittelfeld mit dichtem Rosetten- und Fiederblumenwerk auf schwarzem Grunde. Vierstreifige Bordüre, der Hauptstreifen mit hellblauem Grunde. Gr. 400 × 220 cm. Schlecht erhalten.

417. **Alter Bidjar.** In dem ziegelroten Mittelfeld dunkelblaue Eckstücke, letztere mit stilisierten Tieren und Blüten gefüllt. Fünfstreifige Bordüre, der Hauptstreifen mit Palmettenranke auf hellblauem Grund. Rote Einfassung. Gr. 346 × 223 cm. Gut erhalten.

418. **Orientalischer Seidenteppich.** Dunkelroter Grund. Längliche Mittelrosette, deren acht Teile mit Blumenranken auf weißem Grund gefüllt sind. Dreistreifige Bordüre mit gegenständigen Palmetten in Hellblau und Braun. 195 × 137 cm.

419. **Persischer Seidenteppich** (Gebetteppich). Rote Nische mit Lebensbaum. In den weißen Eckzwickeln und auf der dreistreifigen Bordüre persische Ranken. Gr. 167 × 143 cm.

420. **Alte Leinendecke** mit dichter Woll- und Seidenstickerei. Quadratisches Mittelstück, mit unregelmäßigen Blüten gefüllt, um dieses verschiedene Streifen mit geometrischen Mustern. Hellrote Einfassung mit gewebtem Rankenmuster und Fransen. Persisch. Gr. 55 : 55 cm.

421. **Wollstickerei.** Schräge, durch schwarze Linien getrennte Streifen mit dichten stilisierten Blüten, vorwiegend dunkelrot. Armenisch. Gr. 48 : 64 cm.

422. **Alte Seidendecke,** mattrosa, mit bunter Seidenstickerei. Rundes Mittelstück, rosettenartig ganz mit Blüten und Blättern gefüllt, von Palmettenranke umrahmt. Die übrige Fläche mit schmalen Zweigen bestreut. Persisch. Gr. 85 : 85 cm. Beschädigt.

423. **Alte Seidenbrokat-Decke.** Goldgelber Grund, durch weiße Blättchen-Linien in Rautenfelder geteilt, die sternförmig mit je einer violetten und vier roten Blüten gefüllt sind. Schmale Bordüre, entsprechend gemustert. Hellblaue Einfassung. Persisch. Gr. 64 : 65 cm.

424. **Weiße Leinendecke** mit Durchbrucharbeit und Brokat- und Seidenstickerei. Quadratisches Mittelfeld, in rechteckige Felder mit verschiedenen Durchbruchmustern geteilt und mit Gold- und Silberpunkten besetzt. Um dieses mehrere Streifen abwechselnd in Durchbrucharbeit und bunter Blumenstickerei. Armenisch. Gr. 80 : 80 cm.

425. **Alte rosa Seidendecke** mit bunter Seidenstickerei. In der Mitte großer vielzackiger Stern, der auf Silberbrokatgrund mit Blütenzweigen gefüllt ist. Um diesen konzentrisch zwei Reihen Blütensträuße in gleicher Farbenstellung, von einer schmalen Blütenranke durchzogen. Auf den Ecken vier wappenartige Gebilde. Persien. Gr. 102 : 102 cm.

426. **Weiße Leinennetzdecke,** weiß hinterlegt, mit weißer Seidenstickerei und wenigen roten und blauen Punkten. Gebetnische, das Innere und die Zwickel mit reihenweise gesetzten stilisierten Blüten ausgefüllt. Bordüre mit umlaufender Inschrift. Buntgewebte Einfassung. Armenisch. Gr. 42 : 55 cm.

427. **Seidenbrokatdecke.** Auf goldgelbem Grund schräge Streifen, abwechselnd breite mit roten und blauen, schmale mit rosa Blüten. Schmale Bordüren. Persien. 56 : 65 cm.

428. **Gelbe Seidendecke** mit Stickerei in Blaugrün, Weinrot und Weiß und eingesetzten Patten. Sternförmiges Mittelstück, Umrahmung aus sich kreuzenden, von Wellenranken begleiteten Streifen. Dazwischen Menschen- und Tierfiguren. Breite rotseidene Einfassung mit eingewebter Blütenranke. Indien. Gr. 107 : 107 cm. Etwas beschädigt und repariert.

429. **Alte Decke** mit dichter Seidenstickerei: schräge Streifen mit verschiedenen geometrischen Mustern. Einfassung von weinroter Seide mit persischen Blumen in Goldbrokat. Persien. Gr. 54 : 61 cm.

430. **Schwarze Seidendecke** mit Seidenstickerei. Mittelfeld mit zierlichem weißem Rankenwerk; Bordüre mit dichten Blüten und Blättern in Rosa, Rot und Gelb. Breite rotseidene Einfassung. Indisch. 70 : 110 cm. Etwas beschädigt.

431. **Weiße Leinendecke** mit bunter Seiden- und Wollstickerei. Quadratisches Mittelstück mit Blütenrosette, um dieses mehrere Streifen, abwechselnd mit geometrischer Stickerei und mit Durchbrucharbeit. Armenisch. 75 : 75 cm.

432. **Alte Decke,** aus verschiedenfarbigen Wollstücken zusammengesetzt. Blaues Mittelfeld, darin rotes Mittelstück und vier Zwickel, breite Bordüre aus einem roten und zwei hellblauen Streifen. Das ganze dicht mit bunten Blütenranken bestickt. Aus Rescht, Persien. Gr. 125 : 220 cm.

433. **Alte Decke,** aus verschiedenfarbigen Wollstücken zusammengesetzt, bunt bestickt. Hellbraunes Mittelfeld, darin das grüne Mittelstück und die Zwickel, alle mit dichten Blütenranken bestickt. Entsprechend die dreistreifige Bordüre. Aus Rescht, Persien. Gr. 125 : 160 cm. Etwas beschädigt.

434. **Zwei rote Decken** mit bunter Stickerei. In der Mitte großes Blütenstück, Umrahmung von dichten Blüten- und Blattranken und Spiralenwerk. Einfassung eine kielbogenartig geschweifte Doppellinie. Aus Rescht, Persien. Gr. 60 : 80 cm.

435. **Alter Afghan.** Dunkelroter Grund mit schwarzem Muster. Vier Reihen Achtecke, die mit geometrischen Motiven gefüllt sind, dazwischen schmälere Reihen von sternförmigen Gebilden. Bordüre aus Quadraten mit kreuzförmiger Füllung, schmale Einfassung mit einem aus kleinen Dreiecken gebildeten Muster. Gut erhalten. Gr. 265 : 260 cm.

436. **Großer Gobelin.** Geschichte der Latona in großen Figuren. Von links neigt sich Latona mit einem kleinen Kinde (Diana) zum Wasser herab, neben ihr der Apollo-Knabe in betender Stellung. Von rechts schreiten, im Wasser watend, zwei Bauern gegen die Latona heran. Im Vordergrunde zwei große Frösche. Hintergrund mit dicht belaubten Bäumen. Mit sehr viel Seide. Frisch in den Farben und sehr gut erhalten. Brüssel, 17. Jh. Gr. 200 : 260 cm. Abb. Tafel 22.

437. **Großer Gobelin.** Parklandschaft mit See, im Vordergrund vor zwei hohen Bäumen ein Leopard, links ein großes Blumenstück. Im Mittelgrund unter dicht belaubten Bäumen ein Ziegenbock und ein Bär (?). Links offener Ausblick auf hügeliges Gelände mit Bäumen. Breite Bordüre mit dichtem Blumenwerk. Flandern, 17. Jh. Gr. 265 : 340 cm. Abb. Tafel 23.

438. **Aubusson,** braunroter Grund, das ovale Mittelfeld und die Umrahmung zartgrau und seladongrün mit bunten Rosensträußen, breite dunkelbraune Bordüre. Um 1830. Gr. 380 × 330 cm.

439. **Alter Aubusson,** dunkelvioletter Grund mit helleren Ranken, großes Rocaille-Medaillon in Weiß, Goldbraun, Türkisblau mit buntem Rosenstrauß, breite, schwarzumrandete Bordüre in dem Mittelmedaillon entsprechenden Farben. 1. Hälfte d. 18. Jh. Gr. 440 × 360 cm.

440. **Ein Paar schmale Aubussons** (Gegenstücke). Große Gruppen mit sehr bunten exotischen Bäumen und Stauden. Rote und grüne Umrahmung, dunkelbraunrote Einfassung. 19. Jh. Gr. 395 × 225 cm.

441. **Großer Aubusson,** zart hellgrüner und weißer Grund mit großen Bandelwerk-Ornamenten und bunten Blumensträußen. Bräunlichrote Einfassung. Gr. 434 × 315 cm.

442. **Großer Gobelin,** waldige Landschaft, rechts im Vordergrunde große Blumenstaude, im Mittelgrund vornehmes Paar in orientalischer Tracht, von Mohr und Page gefolgt, vor ihnen eine Dienerin mit Papagei und Hund. Bordüre mit Kandelabermotiven, die mit Satyrfiguren usw. belebt sind. Sehr frisch in den Farben. 18. Jh. Gr. 305×62 cm. Abb. Tafel 20.

443. **Großer Gobelin.** Parklandschaft mit großen Bäumen und blühenden Stauden im Vordergrund, rechts Aussicht über eine Terrasse in Anlagen mit Alleen und Springbrunnen, links vorn eine Gruppe: vornehme Dame, vor der ein Lautenspieler steht, hinter ihr eine Dienerin mit Blumen, rechts ein Page mit Schenkkanne. Breite, reiche Bordüre: Blumen- und Fruchtgirlanden, durchsetzt mit allerlei Geräten, Köchern, Musikinstrumenten usw. Flandern, um 1700. Sehr gut erhalten und sehr frisch in den Farben. Gr. 342×310 cm. Abb. Tafel 21.

444. **Großer Gobelin.** Im Vordergrund unter großen Bäumen vier große Gestalten sich waschender Bauern, im Hintergrund eine Schar Affen, die teils das Treiben der Bauern nachahmen, teils auf den Bäumen herumklettern oder von Kindern gejagt werden. Breite Bordüre: Frucht- und Blumengirlande mit kleinen Tierfiguren. Farben vorwiegend grün, blau, bräunlich. Gr. 300 × 285 cm. Flandern, Anfang 17. Jh. Abb. Tafel 25.

445. **Großer Gobelin.** Waldige Landschaft mit reicher Architekturstaffage. Links im Vordergrunde zwei Liebespaare, rechts und im Mittelgrund großer Jagdzug mit vielen Herren und Damen zu Pferd und zu Fuß. Sehr breite Bordüre: Girlanden aus Rollwerk, Fruchtbüscheln und Blumenranken. Oben und unten von Putten gehaltene Bildmedaillons, rechts und links davon allegorische Figuren, auf den Ecken Rundbogennischen mit Liebespaaren und Einzelfiguren. Dunkelblaue Ranke. Ausgebessert, frisch in den Farben. Flämisch, um 1600. Gr. 465 × 305cm.
Abb. Tafel 24.

446. **Gobelin,** großfigurig, mit Anbetung der Hirten. Im Vordergrund links die knieenden Hirten, rechts die hl. Familie im Stall, links eine gesonderte Gruppe: die Heimsuchung. Rechts oben ein Wappen. Breite, an der rechten Seite fehlende Bordüre: Girlande. Sehr schlecht erhalten. Flandern, um 1600. Gr. 308 × 245 cm.

447. **Afghan-Teppich,** typisches Muster in Dunkelrot und Blau mit spärlichem Weiß. Größe (ohne die breiten Webekanten) 200 × 245 cm.

448. **Großer Gobelin,** weite, offene, waldige Berglandschaft mit großem Schloß im Hintergrund, im Vordergrund Jagdscene mit zahlreichen kleinen Figuren. Sehr breite Bordüre mit vielen allegorischen Figuren in verschiedenartig ausgestatteten Nischen aus Beschlagwerkmotiven, Blumenranken usw. Frisch in den Farben, wohlerhalten. 16. Jh. Gr. 322 × 310 cm.
Abbi. Tafel 19.

449. **Decke aus rotseidenem Damast** mit weißem Muster: Mittelrosette und Blumenranken. Empirezeit. Größe 130 × 130. cm.

450. **Großer Lambrequin** aus rotem Damast.

D. Arbeiten in Silber.

Nr. 451—484 d.

451. **Zweiarmiger Standleuchter,** Silber. Ovale Grundform, Fuß und Stiel flach gebuckelt, die Arme spiralig geschwungen, urnenförmige Tüllen und Bekrönung. Ende d. 18. Jhs. H. 44,5 cm.

452. **Psombüchse** (jüdisches Kultgerät). Silber. Türmchenform, die Wandung durchbrochen und getrieben mit Weinlaubranke. Mit Marken. 1. Hälfte d. 19. Jhs. H. 27,5 cm.

453. **Thorabekrönung,** Silber. Unterer Rahmen mit getriebener Weinlaubranke, als Bekrönung vergoldete Krone. Mit zwei Reihen Glöckchen besetzt (eins fehlt). 1. Hälfte d. 19. Jhs. H. 18,3 cm.

454. **Dose,** Silber. Halbkugelform auf drei Hermenfüßen. Deckel mit Bronzeadler bekrönt. Anfang d. 19. Jhs. H. 14 cm.

455. **Weihwassergefäß,** Silber. Strahlenförmige, durchbrochen und getrieben gearbeitete Rückwand. Davor ein bronzener Adler, der an einer Kette das mit Buckeln, Akanthus- und Eierstab getriebene Gefäß hält. Mitte d. 19. Jhs. H. 17,5 cm.

456. **Silberne Teemaschine.** Über vierseitiger Fußplatte vier hohe Klauenfüße, Kessel und Deckel in der oberen Hälfte gebuckelt. 19. Jh.

457. **Silberne Teemaschine,** Fußplatte auf Rokokofüßen, glatte, gebauchte Wandung, Rand mit Perlstab. Griffe und Knöpfe von Holz. 19. Jh.

458. **Große Ampel,** Silber mit getriebenem Blumenornament, vergoldeten Beschlägen und aufgesetzten Bronzegirlanden. Sie trägt an drei Ketten eine kleinere Ampel. Ende d. 18. Jhs.

459. **Löffel,** Silber. Schale aus einem Guldenstück von 1798 gebildet. Stiel gedreht, unten mit heraldischer Lilie, oben mit Malteserkreuz besetzt.

460. **Silbergulden** des Kaisers Leopold von Österreich, 1798. In sternförmiger Silberfiligranfassung.

461. **Silbergulden** der Kaiserin Maria Theresia, 1780. In neuerer Silberfassung.

462. **Silbergulden** Josephs II., 1782. In Silberfassung.

463. **Silberabguß** eines sächsischen Guldens von 1694. In Silberfiligranfassung.

464. **Silberne Fruchtschale** auf Fuß, innen vergoldet; reich getrieben im Rokokostil der Biedermeierzeit. Mitte 19. Jh. H. 30 cm, Gew. 565 gr.

465. **Ein Paar kleine Leuchter** aus Kanonenmetall; 4eckige, ausgebauchte Fußplatte. 18. Jh. H. 15,5 cm.

465a **Crucifix-Anhänger** in Silberfiligran, in der Mitte das Kreuz in Email, vorn mit Crucificus, hinten mit Rosen. Etwas beschädigt.

465b **Haarschmuck,** Silber, die schildförmige Platte mit Filigran und 4 Rosetten von verschiedenfarbigen Steinen besetzt. Volkskunstarbeit d. 19. Jhs.

466. **5 kupferversilberte Leuchter;** schlanke Baluster auf gewölbten Fußplatten. 1. Hälfte 19. Jhs. H. 27 cm.

467. **Großer silberner Deckelpokal** im gotisierenden Stil; 8kantig, mit reichem Ast- und Blattwerk; als Krönung Äskulapfigur. Innen vergoldet, mit Widmung und Jahreszahl 1848. H. 46 cm, Gew. 1665 gr.

468. **Runde Kristallschale** mit Quaderschliff auf silbergetriebenem Fuß (Schaumsilber), Biedermeierzeit. H. 26,5 cm.

469. **Ein Paar silbergetriebene Leuchter;** gebuckelte Baluster mit Rocailleornamenten. Biedermeierzeit. (Ausgefüllt.) H. 31,5 cm.

470. **Ein Paar silberne Kandelaber** mit 2 dünnen, geschwungenen Kerzenarmen; schlanke Säulen mit Gehängen. Empirezeit. Berliner Beschau. H. 40 cm. Gew. je 875 gr. Neu eingraviert d. Cranachschlange.

471. **Silberner Deckelpokal,** innen vergoldet, mit kanneliertem, profiliertem Schaft und Erdbeerbordüre an Ablauf und Deckel. Berlin, 1. Hälfte 19. Jhs. H. 30 cm. Gew. 530 gr.

472. **Silberne Deckeldose,** Korbform; schräg geriefelt, innen vergoldet. 18. Jh. H. 6, Dm. 7 cm. Gew. 103 gr.

473. **Einsteck-Teesieb,** aus Silberfiligran nnd kleines, ovales **Täßchen** mit eingravierten Rocaillen.

474. **Alte silberne Taschenuhr,** getriebene Kapsel mit antikisierender Figurenszene in Rocailleumrahmung. 18. Jh. Werk bez. Joseph von London.

475. **Silberner Sahnengießer** im Stil des Neurokoko. Um 1850. H. 14,5 cm. Innen vergoldet, Gew. 148 gr.

476. **Konischer Silberbecher,** glatt; der profilierte Fußrand ebenso wie der Lippenrand und die Innenseite vergoldet. Beschauz.: H., Meisterz.: I E S. 18. Jh. H. 12,5 cm. Gew. 150 gr

477. **Zuckerdose;** 4eckige Kastenform, profiliert auf 4 Füßchen. Um 1830. Gr. 12 × 15. Gew. 328 gr.

478. **Flacher runder Silberteller** mit geschweiftem Rand. Berlin. Mit eingravierter Widmung und Jahreszahl 1852. Dm. 25 cm. Gew. 379 gr.

479. **Zweihenkelige ovale Silberschale** auf Fuß; durchbrochenes Flechtwerk mit blauem Glaseinsatz. Empirezeit. Gr. 21 × 15 cm. Gew. ohne Einsatz 320 gr.

480. **Silberner Wachsstockbehälter** mit Schwanenprofil. Biedermeierzeit. Berliner Beschau. H. 13 cm: Gew. 175 gr.

481 **Zwei silbervergoldete Figuren** nach P. Vischer: Baumeister und Bildhauer. H. 14 cm. Gew 325 gr.

482. **Silbergetriebener Pokal** im Renaissancestil. Achteckige Fußplatte mit Götterfiguren in Beschlagwerk-Kartuschen; sechsspannige Rappenmit Trophaeen, von drei Cherubim-Volutenhermen gehalten. H. 18 cm. Gew. 295 gr.

483. **Silbergetriebener Ständer.** Unterschale in Form zweier Blätter, durch schlanke Blütenranke getrennt die ein Schälchen in Form eines Blattes trägt; links und rechts je ein durchbrochener Einsatz mit reichem Rocaillewerk; in einem ein **Becherglas mit Mattschliff:** Hirschjagd, im andern ein **Meißner Schokoladenbecher** mit großen bunten Vögeln (Papagei, Eisvogel, Insekten; Schwertermarke, um 1725). 18. Jh. Arbeit des Augsburger Goldschmiedes J. I. Adam. Ein fast gleiches Stück im Berliner Kunstgewerbemuseum. H. 19 cm.

484. **Goldfiligranschmuck** mit zahlreichen größeren und kleinen Rosen besetzt. Bestehend aus einem Paar großer Ohrgehänge und dreiteiligen Anhängern an dünner Doppelkette. 18. Jh.

484 a. **Tintenfaß.** Silber. Fußschale, Gefäß und Deckel mit Rosetten und Blattwerk graviert. Das Gefäß von drei Puttenkonsolen getragen. Als Deckelknopf Gruppe von zwei Putten auf einem Seeungeheuer. 17. Jh. H. 12,2 cm. Gew. 170 gr.

484b. **Hostiendose.** Silber, getrieben, innen vergoldet. Auf der Standplatte Sechspaß mit Blattrankenornamenten, Schaft in Türmchenform, flaches, rundes Gefäß, auf dessen Wandung gravierte Inschrift, der gebuckelte Deckel spitz ansteigend, mit Kruzifix bekrönt. Spanien, 15. Jh. H. 18 cm. Gr. 276 gr.

484c. **Deckelpokal.** Silber, vergoldet. mit Elfenbeinfries. Dieser, die ganze ovale Wandung einnehmend, zeigt Tritonen, Nereiden, und Putten auf verschiedenen Tieren im Wasser und Schilf. Die Fassung, auf drei Kugelfüßen, scharf profiliert. Als Deckelgriff ein auf einer Kugel stehender Mann in römischer Rüstung mit Schild (Lanze abgebrochen). Marke: Wien 1729, J. M. M. H. 22 cm. (Aus Sammlung Bourgeois).

484d. **Öl- und Essignecessaire.** Silber, dunkel patiniert. Auf der rechteckigen Platte mit abgestumpften Ecken zwei Gestelle für die Flaschen, aus spitzenartig durchbrochenen Friesen gebildet (etwas beschädigt), an den Seiten, ebenso wie die Pfropfenhalter, von Hermen getragen, der hohe Griff mit Lotos- und Akanthusmotiven. Marke: Kopf und F. J. J. B. Zwei geschliffene Kristallflaschen. Um 1800.

E. Glas.

Nr. 485—597.

485. **Hinterglasmalerei** (Eglomisé). Christus wäscht den Aposteln die Füße. Süddeutsch. 16. Jh. Gr. 13 × 12,5 cm.

486. **Glasgemälde** Zwei Fragmente: obere Hälfte: Kruzifix mit Maria und Johannes. Süddeutsch, 16. Jh. Untere Hälfte: Krönung Mariä, Süddeutsch 17. Jh. In gemeinsamer (späterer) Verbleiung. Gr. 21,5×17,5 cm.

487. **Hängeampel,** Rubinglas mit vergoldetem Bronzegehänge und -Fassung in Rokokoformen. Mitte d. 19. Jhs.

488. **Zylindrische Deckeldose,** Milchglas mit Emailmalerei: Blumenranken. Vergoldete Messingfassung. 19. Jh. H. 8,5 cm.

489. **Rubinglasbecher.** Mit geschliffenem Ornament. Anf. 19. Jh.

490. **Becher** aus grünlichem Glas mit Blumenornament in Emaillefarben. Um 1830—40.

491. **Becher** aus rötlichem Glas mit Goldornament und Goldrändern. Um 1840.

492. **Becher** aus bläulichem Glas mit Ornament in Goldemail. Um 1840.

493. **Zwei Glasbecher** mit Purpur-camaiëu-Malerei: Hirt bezw. Schäferin in Rokokoornament. 18. Jh.

494. **Zwei Glasbecher** mit Rankenornament in bunten bezw. blauweißen Emailfarben. 18. Jh.

495. **Zwei kleine Glasbecher** mit Liebessymbol und Spruch in Emailmalerei. 18. Jh.

496. **Glasbecher** mit Schliff: Monogramm, Landschaft und Spruch. Schlesien, 18. Jh.

497. **Glasbecher** mit Schliff: Arkaden und Blumensträuße. 18. Jh.

498. **Likörglas** mit Schliff: Monogramm, Landschaft und Spruch. 1782.

499. **Weinglas** mit Schliff: Jagender Putto in Kartusche. 18. Jh.

500. **Kleiner Deckelpokal** aus Glas mit eingeschliffener Traubenranke. Um 1820.

501. **Konfektschale** mit Deckel, aus Kristall mit Diamantschliff. 19. Jh. H. 33,5 cm.

502. **Konfektschale** mit Deckel. Kristall. 19. Jh. H. 33 cm.

503. **Große Glasschale.** Der (gesonderte) Fuß reich geschliffen. Die flache Schale mit farbigen Feldern, aus denen Pflanzenornamente ausgeschliffen sind. Böhmen, um 1820—40. H. 27, Dm. 29,3 cm.

504. **Milchglasbecher** mit Emailmalerei: Vorderseite: H. Katharina, Rückseite: Liebespaar. 18. Jh.

505. **Deckeltasse** aus Milchglas mit Emailmalerei: Groteske Figur. 18. Jh.

506. **Teedose** aus Milchglas mit Blumen in Emailmalerei. 18. Jh.

507. **Kanne** aus Milchglas mit Schliff und Malerei in Gold und grün: Rokokoornament mit Hirschen. 18. Jh. H. 13 cm.

508. **Flasche** aus Milchglas, vierkantig, mit Emailmalerei: Dame, Blumensträuße, Spruch. 18. Jh.

509. **Zwei Figuren aus Glas:** Joseph II. und Radetzky. Böhmen, 19. Jh. H. 19 cm.

510. **Zwei römische Gläser.** Mit irisierender Oberfläche. Das eine trichterförmig (Fragment), das andre Kugelfläschchen. H. 4,5 bezw. 9 cm.

511. **Deckelpokal.** Glas mit Rubinüberfang und reichem Ausschliff. 19. Jh. H. 41 cm.

512. **Schnapsflasche** mit Emailmalerei: Harlekin. Böhmen, 19. Jh. Zinnverschluß. Zinndeckel.

513. **Glasseidel** mit Emailmalerei: Schild mit Spruch, von Blumenzweigen eingefaßt. 19. Jh.

514. **Kleine runde Glasscheibe,** bemalt in Schwarzrot und Gelb: Christus als Gärtner und Magdalena, im Hintergrund Bäume und Zaun. Bleifassung, Rheinisch, um 1400. Dm. 11 cm.

515. **Weinglas** mit Kristallschliff. Geschnittenes Wappen und gravierte Widmung. 1. Hälfte d. 19. Jhs.

516. **Weinglas** mit geschnittenem Medaillon mit Monogramm. 1. Hälfte d. 19. Jhs.

517. **Zwei Weingläser** mit Schliffornament, das eine mit gravierten Namen, das andere mit vergoldetem Rand und Datierung 1821.

518. **Kristallpokal,** Fuß sternförmig, Wandung mit vier Feldern mit eingeschnittenen Tieren und Widmung. 1. Hälfte d. 19. Jhs. H. 14,1 cm.

519. **Glaspokal** mit Kristallfuß. Geschnittenes Wappen. 19. Jh. H. 14 cm.

520. **Runde Deckelglasdose** mit geschnittenem Decor: Wappen und Schloß zwischen Blumenzweigen. 19. Jh. H. 21,5, Dm. 11,5 cm.

521. **Glaspokal** mit Emailmalerei und Gold. Die Kuppe mit blauer Arabeske überzogen, welche vier Felder, zwei mit Blumenvase, zwei mit Granatapfel, offen läßt. Deckel entsprechend dekoriert. 19. Jh. H. 28,5 cm.

522. **Deckelpokal** aus weißem Überfangglas mit ausgeschliffenem Kugeldecor. Mitte d. 19. Jhs. H. 27,8 cm.

523. **Drei Toiletteflaschen** von verschiedener Form. Weißes Überfangglas mit angeschliffenem Kugeldecor. Mitte d. 19. Jhs. H. ca. 18 cm.

524. **Bowle mit Schüssel.** Milchglas mit goldenen Weinranken. 19. Jh.

525. **Großer Glaspokal** mit Deckel, kantig geschliffen. Mitte 19. Jh. H. 50 cm.

526. **Kristallpokal** mit Deckel, reich geschliffen: Sternmotive in Herzfeldern. 19. Jh. H. 35 cm.

527. **Desgl.,** einfacher Schliff, mit Wulsten. 19. Jh. H. 25 cm.

528. **Kristallseidel** mit Deckel. Tonnenform mit flachem Quaderschliff. Anf. 19. Jh. H. 26 cm.

529. **Glasbecher,** teilweise gelb überfangen; Widmung und Jahreszahl 1841.

530. **Ein Paar Weingläser** mit Sprüchen und Kavalierbild in Goldmalerei. 18. Jh.

531. **Zylindrischer Glasbecher** mit umlaufender Darstellung: Jäger auf der Rehbockpirsche. Anf. 19. Jh. H. 11,5 cm.

532. **Biedermeierglas,** Kristallschliff; auf dem Rand Schmetterlinge in Mattschliff.

533. **Weinglas** mit Eule und Hirschgeweih in Mattschliff. 18. Jh.

534. **Desgl.** mit Wappen in Mattschliff. Um 1800.

535. **2 Likörgläser** versch. Form mit Wappen und Jahreszahl 1751 und 56.

536. **Flaches Reiseglas** mit Hirsch in Mattschliff.

537. **Biedermeierbecher** aus erdbeerfarbenem Marmorglas. Böhmisch, um 1830.

538, 539. **Runder Kristallteller** mit Glocke, reich geschliffen. Erste Hälfte 19. Jh. und einfache tiefe **Kristallschale.**

540. **Ein Paar alte, runde Kristallschalen** auf Füßen (abnehmbar). Sehr reich geschliffen. Erste Hälfte 19. Jh. H. 22, Dm. 24 cm.

541. **Neun kleine alte Kristallteller.** Reich geschliffen. Anfang 19. Jh. Dm. 16 cm.

542. **Fünf desgleichen,** ähnlich. Dm. 14 cm.

543. **Ein paar runde Kristallnäpfe,** reich geschliffen. Anfang 19. Jh. Dm. 22 cm.

544. **Ein Paar runde Kristallteller,** reich geschliffen. Anfang 19. Jh. Dm. 25 cm.

545. **Kristallvase,** kantig geschliffen. H. 28 cm.

546. **Desgleichen** mit Quaderschliff. Empirezeit. H. 22 cm.

547. **Glaspokal** mit Deckel; runde Fußplatte, profilierter Schaft, ebenso wie der Deckelknauf mit Luftblase, große Glockenkuppa. Sehr reicher Mattschliffdekor.: Laub- und Bandelwerkranken und Spiegelmonogramm: M. B. bezw. J. V. P. unter Baldachinen; schmale Kugelborten. 1. Hälfte 18. Jh. H. 31,5 cm.

548. **Zehn Spitzgläser.** Luftblase, Mattschliff. Monogramm J. D. M. und Palmwedelumrahmung. Anfang 18. Jh. H. 14,7 cm.

549. **Sechs Weingläser.** Schlanker Fuß, goldener Rand, humoristische Sprüche und Bildchen in Mattschliff. 18. Jh. H. 13—14 cm.

550. **Sechs desgleichen,** ebenso.

551. **Sechs desgleichen,** ebenso.

552. **Großer konischer Bierbecher.** Ringfuß, Mattschliffbordüre. 18. Jh. H. 17½ cm.

553. **Drei Stampen** mit glatter Fußplatte, Luftblasen u. Sprüchen in Mattschliff. 18. Jh. H. 12½ cm.

554. **Speiglas.** Hoher Fuß, geripptes Gefäß. 18. Jh. H. 15 cm.

555. **Zwei Bechergläser** verschiedener Form, mit Mattschliff und kleines Nektarschälchen. (Sprung.) 18. Jh.

556. **Buntemaillierter Becher.** Fuchs als Geflügelhändler, Spruch, Jahreszahl 1775. Thüringen H. 11 cm.

557. **Desgleichen,** ähnlich, mit Mädchenfigur und Spruch. Thüringen, 18. Jh. H. 9 cm.

558. **Zwei große Trinkbecher,** einer glatt, der andere leicht gebuckelt. 18. Jh. (?) und **alter farbloser Römer.** H. 17½ cm.

559. **Vier Sektkelche.** Schlank, auf runder Fußplatte, Mattschliffbordüre. 18. Jh.

560. **Zwölf kleine Stampen.** Dreifach getreppter Fuß, Luftblase, adlergekröntes Wappen mit Stadttor. 18. Jh. H. 10½ cm.

561. **Zwei buntemaillierte Branntweinfläschchen,** achtkantig, mit Mädchen- bezw. Männerfigur und Spruch. Thüringen, 18. Jh. H. 13 cm.

562. **Ein Paar konische Paßgläser,** unregelmäßig gewellt, rosettenförmiger Fuß. H. 24 cm.

563. **Passig ovale gebuckelte Schale** auf kantigem Schaft und runder Fußplatte. Einfacher Rosettenschliff. Goldrand. 18. Jh. H. 18 cm.

564. **Flachgedrückte Henkelkanne,** Ringfuß, Mattschliffornamente, Zinndeckel. 18. Jh. H. 27 cm.

565. **Desgleichen,** ähnlich, Mattschliffdekor.: Arbeiten der Stellmacher, Blumen, Spruch, Jahreszahl 1773. H. 22 cm.

566. **Kristallpokal,** reichgeschliffen. Monogramm: M. H. 22 cm. (Ohne den (nicht dazugehörigen) Deckel.)

567. **Bernsteingelber Kristallpokal** mit Deckel. Reicher Quaderschliff, allegorische Figur und Inschrift: „Dem Herrn Doktor Mampe Salzbrunn 1844." H. 24½ cm.

568. **Großes Kristallseidel** mit Auflagedeckel. Kantig geschliffen. Um 1850. H. 28 cm.

569. **Vier Weingläser** verschiedener Form mit Luftblasen im Balusterschaft sowie Sprüchen und Symbolen in Mattschliff. 18. Jh.

570. **Acht kleine alte Römer,** moosgrün. H. 12 cm.

571. **Drei desgleichen,** ähnlich. H. 13½ cm.

572. **Biedermeier-Becherglas.** Siebenkantiger Fuß. Mattiertes Tiefschliffbild: Drei Parzen. H. 15½ cm.

573. **Desgleichen,** ähnlich. Mattiertes Tiefschliffbild: Rudel Hirsche. H. 15½ cm.

574. **Pokal,** runde Fußplatte, hohler Balusterschaft, Glockenkuppa mit Wappen und Spiegelmonogramm J. P. C. 18. Jh. H. 18 cm.

575. **Weinglas.** Aus drei Kugeln gebildeter Schaft. Mattschliffwappen und „De jode Urgutschap". H. 17 cm.

576. **Kelchglas.** Runde Fußplatte. Hohler Nodus, Trichterkelch mit umlaufendem Mattschliffbild: Hirschjagd. 18. Jh. H. 16,5 cm.

577. **Desgleichen.** Massiver Nodus, Trichterkelch mit Blütenwellenranke in Mattschliff. 18. Jh. H. 15½ cm.

578. **5 Fußgläser** verschiedener Form mit Sprüchen und symbolischen Darstellungen. 18. Jh. H. ca. 15 cm.

579. **5 Desgl.,** ebenso.

580. **4 Desgl.,** ähnlich, darunter eins mit Luftfäden im Schaft.

581. **3 Desgl.,** ähnlich. mit Initialen: J. F. H. M. G. und Jahreszahl 1794.

582. **Zwei Schnapsflaschen** mit Emailmalerei: weibl. Figur und Spruch. 17. Jh. Zinnverschluß.

583. **Fläschchen** aus Milchglas mit Emailmalerei: Herzsymbol, Spruch und Blumenzweige. Deutsch. 17.—18. Jh.

584. **Kleines Kännchen** aus grünem Glas, Kugelform mit Trichteröffnung. Deutsch, 17. Jh.

585. **Glasbecher** mit Emailmalerei: weibl. Halbfigur, Maiglöckchenstauden und Spruch. Deutsch, 17. Jh.

586. **Zwei Likörgläser,** mit weißem Netzglas im Stiel. 19. Jh.

587. **Zwei Spitzgläser** mit geschliffenem Kugelornament, das eine mit gegossenem Fuß. 19. Jh.

588. **Zwei Südweingläser** mit geschliffenem Spitzenornament, das eine mit quadratischer Fußplatte. Um 1820—40.

589. **Likörglas** mit Schliff: springender Hirsch. 19. Jh.

590. **Kelchglas** mit Golddekor.: Rokokoornament mit Reh. 18. Jh.

591. **Kelchglas** mit Schliff: Hand mit Becher im Rokokoornament und „Auf eine gute Nacht." 18. Jh.

592. **Kelchglas** mit geschliffenem und vergoldetem Spiegelmonogramm: C. 7. 18. Jh.

593. **Kelchglas** mit Schliff: weibl. Figur und Name zwischen Blattzweigen. 17. Jh.

594. **Glasbecher** mit Emblemen der Radmacher und Spruch. 1703. (Krankes Glas.)

595. **Deckelpokal,** mit eingeschliffenem Haus: „Das Drenckhahn'sche Backhaus in Travemünde". 1. Hälfte d. 19. Jhs. H. 18,5 cm.

596. **Deckelpokal,** auf der Vorderseite Mattglasrechteck mit ausgeschliffenem Pferd. Deutsch, 1. Hälfte d. 19. Jhs. H. 29 cm.

597. **Glaspokal** mit geschliffener Darstellung im Oval: Hirschjagd. Potsdam, 17. Jh. Im Fuß durchgebrochen. (Krankes Glas.)

ZWEITER TAG:

Mittwoch, den 9. Oktober 1918, nachmittags 4 bis 7 Uhr

Nr. 598—732.

F. Verschiedenes.

598. **Flakon in Gestalt einer Mohrin.** Walroßzahn und Ebenholz. 19. Jh. H. 9,5 cm.

599. **Victor Hugo,** sämtliche Werke, Stuttgart 1839. In 6 Halblederbänden mit Goldpressung.

600. **Zwei Stichblätter,** Eisen. Das eine, vergoldet und emailliert, zeigt eine Berglandschaft, das andere, mit Gold- und Metalleinlagen, zeigt zwei Männer in einer Wolkenlandschaft. In Stoffetuis. Japan, 18. Jh. Dm. 7, bezw. 8,5 cm.

601. **Schüssel.** Serpentinstein. 17. Jh. Beschädigt. Dm. 32 cm.

602. **Kästchen,** Holz. Drei Wandungen und Deckel mit ausgesägtem Arabeskenornament. Vergoldet. Blecheinsatz. Inliegend Reliquien. Deutsch, 17. Jh. H. 7 cm, Br. 11,8 cm.

603. **Älteres Ölgemälde** auf Leinwand: tropische Mondlandschaft. Gr. 30×40. cm.

604. **Halbfigur einer Heiligen** mit Kelch, in Muschelnische. 16. Jh. Holz. Gr. 38×27 cm.

605. **Alter Schweinslederband:** Corpus Juris Civilis. Frankfurt, 1663. (Schadhaft.)

606. **Desgl.:** Missale. Venedig, 1723. In Schwarz und Rot mit Titelkupfer und Initialen. Bronzebeschläge. Goldschnitt.

607. **Gipsrelief.** Profilbrustbild einer vornehmen Dame. Um 1830. G. R. Dm. 9. cm.

608. **Doktordiplom der Amsterdamer Universität 1732.** Schriftstück auf Pergament. Siegel in Zinnkapsel an rosa Band.

609. **Anhänger.** Silber mit Rosen.

610. **Zwei Ringe.** Amulettring, Kupfer vergoldet, und silberner Ring mit rotem Stein mit griechischer Inschrift.

611. **Zwei Ringe.** Gold mit mehrfarbigen Steinen.

612. **Schlangenring.** Gold mit Email. 19. Jh.

613. **Renaissancering,** Gold mit Email und rotem Stein.

614. **Zwei Ringe,** Gold mit roten Steinen in Kastenfassung.

615. **Vier Ringe,** Gold mit geschnittenen Steinen: Cäsarenkopf (Cameo), Löwe, Stier, springende Tiere.

616. **Zwei Emailplatten,** rötliche Camaiëu-Malerei auf Kupfer: Thaten des Herkules. Limoges, 2. Hälfte d. 16. Jhs. H. 10, Br. 11,8 cm (ohne die neueren Rahmen aus rotem Samt mit Messingleiste).

617. **Zwei jüdische Trauringe.** Vergoldetes Silberfiligran mit helblauem Email.

618. **Zwei Paar Schuhschnallen.** Silber mit Straßsteinen.

619. **Zwei Hutnadeln** mit Straßsteinen.

620. **Haaragraffe.** Goldfiligran mit Perlen und Topasen. 19. Jh.

621. **Beißstöckchen für Kinder.** Achatstein, vergoldete Silberfassung mit Gravierung und Filigranknopf. 18. Jh.

622. **Statuette der Venus.** Elfenbein. Nackte Frauenfigur, an einen Säulenstumpf gelehnt, in der rechten Hand den Apfel haltend. Im Stil des 17. Jhs. H. (ohne das Holzpostament) 16 cm.

623. **Relief: Anbetung der Könige.** Elfenbein. Im Stil des 14. Jhs. Holzrahmen. Gr. 10,1 × 11 cm.

624. **Kleines Triptychon:** Christus mit Heiligen und Engeln. Elfenbein, in Holzgehäuse. Im Stil des 14. Jh. H. 13,5 cm.

625. **Schlafender Joseph.** Elfenbeinrelieffigur. Im Stil des 14. Jhs. H. 8 cm.

226. **Spiegel mit Elfenbeinfassung.** Die Rückseite, in der Mitte halbrund hervortretend zeigt in durchbrochener Arbeit geometrische Ornamente. Westorientalisch. 15,2 × 12,6 cm. Das Spiegelglas beschädigt.

627. **Pulverhorn,** Hischhorn. Graviert mit zwei kämpfenden Männern. Deutsch, 16. Jh. Beschädigt, ohne Fassung.

628. **Emailminiatur** auf Kupfer: Liebesgöttin mit Amor. 18. Jh. Oval, Dm. 3,8 × 3,1 cm.

629. **Elfenbeinminiatur:** Brustbild einer Dame in violettem Kleid mit Spitzensaum. Mitte des 19. Jhs. Oval, Dm. 5,5 × 4,4 cm. Vergoldeter Messingrahmen, auf der Rückseite mit blauer Seide hinterlegte Glasplatte mit ausgeschliffenem Monogramm.

630. **Miniaturbildnis auf Pergament:** Brustbild einer Nonne in braunem Gewand. 18. Jh. H. 5, Br. 7,2 cm. Brauner Papprahmen.

631. **Elfenbeinminiatur:** Hüftbild einer Dame in weißem Spitzenkleid und Hut mit grünen Bändern. Signatur unleserlich. Um 1780—90. Oval, Dm. 6,2 × 5,3 cm. Mahagonirahmen mit vergoldetem Bronzerand.

632. **Miniaturbild auf Pergament:** Landschaft mit Ziegen. 17.—18. Jh. H. 4,8, Br. 6,9 cm. Bronziertes Holzrähmchen.

633. **Elfenbeinminiatur:** Brustbild einer Frau in weißem Kleid mit rotem Besatz. Nach einem italienischen Renaissancebildnis. Anfang des 19. Jhs. Dm. 7,2 cm. Vergoldeter Holzrahmen.

634. **Neun braune Glaspasten** mit Darstellungen nach antiken Skulpturen.

635. **Grüne Glaspaste** mit Brustbild eines Jünglings mit offenem Haar. Anfang des 19. Jhs.

636. **Sechs Gipsabdrücke** nach antiken Gemmen.

637. **Drei Cameen:** Kinderbüste, arbeitende Männer, Wagen mit Putten.

638. **Kupferstich auf Seide:** „L'Antigone Française" (Flucht Ludwigs XVI.). Französisch, Ende des 18. Jhs. Gr. 55 × 44,7 cm.

639. **Zwei Glasbilder** (Eglomisé). „Verkündigung" und „Flucht n. Ägypten". Deutsch, 18. Jh. Gr. 24 × 18,5 cm. Vergoldete Holzrahmen.

640. **Zwei Glasbilder** (Eglomisé). „Hl. Petrus" und „Hl. Magdalena". Deutsch, 18 Jh. Gr. 24 × 18,5 cm. Vergoldete Holzrahmen.

641. **Zwei Bilder** (übermalte Lithographien), „Der kranke Angler" und „Der kranke Jäger". Mitte des 19. Jhs. Gr. 10,6 × 14,3 cm. Geschnitzte und vergoldete Holzrahmen.

642. **Zwei Ölgemälde.** „Kinder mit Vogel" und „Bäuerliche Familienszene". Deutsch, Mitte des 19. Jhs. Ge. 18,5 × 14,3 cm. Vergoldete Holzrahmen.

643. **Zwei Ölgemälde.** „Kinder mit Wagen" und „Die Kaufmannsfamilie". Deutsch, Mitte des 19. Jhs. Gr. 18,5 × 14,3 cm. Reich geschnitzte und vergoldete Holzrahmen.

644. **Englische Stutzuhr;** weißer Marmor in Verbindung mit Goldbronze und reichen Emailauflagen mit bunten Ranken auf blauem und grünem Rand. Das Zifferblatt ruht, von halbrundem, adlergekröntem Kalenderwerk überhöht, auf einem Doppelvolutengestell mit eingelassener, ovaler Miniatur: leierspielende Priesterin vor einem Altar. Bez. Kinable. Anf. 19. Jh. H. 42 cm.

645. **Elfenbein-Pokal;** reich geschnitzte Fußplatte mit Blumen, als Träger Putto, auf der Leibung freiplastische Putten und große Blütengehänge. Mitte 19. Jh. H. 24 cm.

646. **Holzfigur:** Evangelist St. Lukas in langfaltigem Mantel, auf dem Stier stehend. Lindenholz, abgelaugt. Deutsch, Anf. 17. Jh. H. 52 cm.

647. **Ovale Stobwasserdose,** rot lackiert; auf dem Deckel staffierte Landschaft. Anf. 19. Jh. Gr. 8,5×13,5 cm.

648. **Ovale Miniatur** auf Kupfer: St. Lucas mit Palette und Porträt der Madonna. Auf der Rückseite alte Bezeichnung: Caracci pinxit. Gr. 6,5×8,5 cm. G. R.

649. **Flache Lackdose,** auf dem Deckel Miniaturbild: le couché de la jeune mariée. Auf dem Boden Amoretten mit Girlanden. Schildpattfutter. Ende 18. Jh. L. 10,5 cm.

650. **Altes Gesangbuch.** Schw. Lederband.

651. **Kassette.** Holz mit Pasticci-Reliefs auf vergoldetem Grund: Medaillons mit Legendenszenen, auf dem Deckel Grotesken. Italien, Anfang des 16. Jh. H. 24, Br. 31, T. 23 cm.

652. **Kassette.** Nußbaum mit Einlagen. Innen Einsätze für Teedosen. 1. Hälfte des 19. Jhs. H. 25, Br. 39, T. 21 cm.

653. **Kleine Renaissance-Truhe.** Holz, mit Stuck überzogen und vergoldet. Der Kasten, auf Löwenfüßen, mit schrägwandigem Unter- und gradwandigem Oberteil, zeigt Palmettenranken in Relief auf punziertem Grund, der flache Deckel mit gleichen Ranken aus punziertem Grund ausgespart. Italien, 16. Jh. H. 27, Br. 51,5, T. 28 cm.

654. **Drei Holzschnitzereien:** Füllung mit durchbrochenem gotischem Ornament, Brett mit Modeln, Rokokorahmen, sehr beschädigt.

655. **Emailplatte** in Herzform mit buntfarbiger Malerei: Amor in Landschaft, hält in halb knieender Stellung ein oval gerahmtes Brustbild einer Dame; darüber Band mit Inschrift: Dise gestalt am besten mir gfallt. Um 1725. Gr. 3,5×3,8 cm.

656. **Ovale Emailplatte;** in Kupferstichmanier schwarzbraun bemalt mit dem Hüftbild einer phantastisch gekleideten Herrscherin, nach rechts gewandt in Profilstellung. Um 1750—60. Gr. 3,6×4,7 cm.

657. **Weiße Steinskulptur:** Halbfigur der Madonna mit stehendem Christuskind. Italienisch.

658. **Kleine Onyxschale** in Silber montiert. H. 3, Br. 6 cm.

659. **Gerahmtes Pastell:** Brustbild einer jungen Frau mit schwarzem Kopfschleier. Ende 18. Jh. Gr. 30×39 cm. G. R.

660. **Emailplättchen,** buntfarbig bemalt, mit dem Brustbild des die Gesetzestafeln haltenden Moses. Grund hellbraun. 1. Hälfte 18. Jh. Oval. Gr. 2,4×3,1 cm.

661. **Ovale Emailplatte,** bunt bemalt mit allegorischer Frauengestalt in antiker Rüstung, in den Händen Kranz und Palmenzweig. Mitte 18. Jh. Gr. 3,3×3,9 cm.

662. **Desgl.,** bunt bemalt: Ecce Homo. 18. Jh. Gr. 2,5×3,1 cm.

663. **Ein Paar kolorierte Drucke** von Wamberger nach Dillis: bayerische Ansichten; die eine Kloster Tegernsee.

664. **Gerahmter Stich** von Wodlett und Browne nach Poussin: arkadische Landschaft. G. R.

665. **Vollständiger Satz von 30 alten Damenbrettsteinen.** (Je 15 helle und dunkle.) Arbeiten des Nürnberger Meisters Damerer. Mit verschiedenen Darstellungen: Fürstenporträts, Schlachten- und Städtebilder, galante Szenen etc. Um 1700. Dm. 5,5 cm.

666. **Runde Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild einer Dame mit blauem Band im gepuderten Haar und blauem, schleierüberdecktem Kleid. Ende 18. Jh. Bez. Deeks. Dm. 5 cm. Schw. R.

667. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines alten Herrn in dunkelblauem Rock. Um 1790. Goldmedaillon mit Haarparkett und Perlinschrift „Mutter". Gr. 5,6×4,6 cm.

668. **Emailbüchschen** in Eiform, mit staffierten Landschaften in Rocailleumrahmung. 18. Jh. L. 4 cm.

669. **Ovale Miniatur auf Elfenbein:** Brustbild eines blonden Herrn mit Backenbart, in schwarzem Rock und weißem Kragen. Bez. Wolffsheimer 1807. In goldenem Medaillon mit Haarlocke. Gr. 6×5 cm.

670. **Nephrit-Vase,** milchig blaßgrün. Flachgedrückte Form mit niedrigem Fuß, kurzem Hals, Schnörkelgriffen und Deckel. Um den Leib Band mit Maskarons, am Ablauf und Fuß aufgelegte Blätter in flachem Relief. An rotseidenem Gehänge mit Quasten. China, ältere Arbeit.

671. **Großes Nephrit-Petschaft,** moosgrün. Länglich, vierkantig mit zwei Fabellöwen als Griff. Seidenschnur mit Quasten. China, ältere Arbeit.

672. **Nephrit-Täfelchen,** milchig weiß, länglich, fünfeckig, mit Drachen, Pferd und Wellen in flachem Relief; die Rückseite regelmäßig gebuckelt. China, ältere Arbeit.

672. **Großer Biedermeierklingelzug,** reich gestickt mit bunter Wolle und Perlen: Blumenranke. Glasgriff.

673. **Brustbild Dr. Martin Luthers,** die aufgeschlagene Bibel in Händen haltend. Oben Namen und Lebensdaten. Schule Cranachs, 16. Jh. H. 37, Br. 27 cm. Holz. Schwarzer Rahmen.

675. **Buchsholzrelief:** die Gründung Prags. Vor einem Tempel mit Götzenbild das Fürstenpaar, von zahlreichen Begleitern umgeben. Im Hintergrunde Landschaft. Inschrift: Zalozeni Praba. Gr. 25×34 cm.

676. **Altes Eichenholzrelief:** 3 Geistliche unter gotischem Spitzbogen. H. 7,5 cm.

677. **Bemalte Holzfigur:** Heiliger Rochus. Deutsch, 17. Jh. H. 65 cm.

678. **Kleine Lederschatulle** mit ausgeschnittenen Blattornamenten und Stahlbeschlag. Ende 18. Jh. L. 19 cm.

679. **Holzgeschnitzte und bemalte Figur** eines Heiligen mit nacktem Oberkörper und vergoldetem Gewand. Norddeutsch. H. 50 cm.

680. **Großes altes Schachbrett.** Polisander mit Nußholz.

681. **Reliquienkästchen** mit Blumen aus Gold- und Silberdraht. 18. Jh. H. 31 cm.

682. **Ovale Miniatur:** Brustbild eines jungen Mädchens mit gepuderter Frisur in tief ausgeschnittenem Kleid mit rosa Kragen. 18. Jh. Elfenb. Gr. 3×3,5 cm. Alte Lederkapsel.

683. **Viereckige Miniatur:** Halbfigur einer Frau Drewes. Biedermeierzeit. Elfenbein. Gr. 10×12 cm.

684. **Holzgeschnitzter Kasten** mit Vogelfiguren, grün gestrichen, mit Initialen G. P. und Jahreszahl 1710. L. 35 cm.

685. **Viereckige Ölminiatur:** Heiliger Franziskus. 19. Jh. Metall. Gr. 10×12 cm. S. R.

686. **Buddha,** sitzend, Bronze. H. 20 cm.

687. **Runde Lackdose** mit Porträt Robert Blums. Mitte 19. Jh. Dm. 9 cm.

688. **Elfenbeinfächer.** Papierfahne mit bunten Blumen und Rocaillen. Mitte 18. Jh.

689. **Desgl.,** Papierfahne mit Gouachemalerei: sizilianische Ansicht mit Vulkanausbrüchen. Italienisch, Ende 18. Jh.

690. **Desgl.;** Papierfahne mit Flitterstickerei und aufgelegtem Kupferstich. Um 1785.

691. **Kleiner Biedermeier-Sonnenschirm** (Knicker) mit weißer Seide und Flaumfedern am Elfenbeingestell.

692. **Ovales Messingschälchen** auf 4 Füßen. 18. Jh. S. 28 cm.

693. **Ölminiatur** auf Holz: Männerkopf. 17. Jh. Gr. 9,5×10 cm. Alter S. R.

694. **Alter persischer Helm** mit reicher Silbertauschierung, angedeutetem Gesicht u. Hörnern.

695. **Ein Paar große silbervergoldete Ohrringe.** Filigran. Schlesisch. 18. Jh.

696. **Großes Stück gelbrosa Achat,** angeschliffen. Gr. 10×12 cm.

698. **Kegelförmig geschliffenes Stück Amethystquarz.** H. 11 cm.

699. **Chinesischer Elfenbeinbecher,** durchbrochen geschnitzt mit vielfiguriger Theaterszene auf gegittertem Grund. H. 12 cm.

700. **Geschnitzte Perlmutterschale** mit Abendmahlsdarstellung. H. 13 cm.

701. **Silbervergoldete Medaille.** Vorderseite: vielfigurige Kreuzigung mit Umschrift: peccata nostra usw. Bez. J. P. F. Z. Rückseite: Opferung Isaaks; auf dem Altar Jahreszahl 1537. Umschrift: pater mi ecce ignis usw. Dm. 7 cm.

702. **Großer alter Magnet** in bronzevergoldeter Montierung mit Aufhängehaken oben und Anhängehaken, der mit 2 an Löwenfiguren hängenden Kettchen befestigt ist; graviertes Gehäuse mit in Nischen stehenden Rosenbüschen. West-orientalisch, Anf. 18. Jh.

703. **Gerahmter Stich** von Castel nach Fragonard fils: Napoleons Büste auf Sockel mit Inschrift, links sitzend Genius des Ruhmes, rechts stehend der des Krieges. Anfang 19. Jh. Folio.

704. **Elfenbeinminiatur,** Hüftbild einer Frau in orientalischem Kostüm, in der Hand eine Rose haltend, vor einem roten Vorhang. Mitte d. 19. Jhs. Oval, Gr. 4,6×3,6 cm. Vergoldetes Kupferrähmchen.

705. **Miniaturbildnis auf Pergament.** Profilbrustbild eines jungen Mädchens in weißem, ausgeschnittenem Kleid mit rotem Tuch. Im Haar Perlen und Rosen, ein Rosenzweig über die Brust fallend. Anfang des 19. Jhs. Oval, Dm. 7×5,4 cm. Vergoldeter Kupferrahmen.

706. **Miniaturbildnis** auf Elfenbein. Brustbild eines Herrn in mittleren Jahren mit hellblauen Augen. Schwarzer Rock, gelbgrün gestreifte Weste, weiße Halsbinde. Auf der Rückseite signiert: „August Fricke pinxit Bib. Non. 1814". Oval, Dm. 6,8×5,5 cm. In schwarzem Holzrahmen mit vergoldetem Kupferreif.

707. **Miniaturbildnis** auf Elfenbein. Brustbild eines Offiziers. Dunkelblaue Uniform mit goldenen Schnüren, darüber weißer Mantel mit rotem Kragen. Signiert: „Strammer 1841". Oval. Dm. 8,6×7 cm. Rechteckiger brauner Papprahmen mit vergoldetem Holzreif.

708. **Miniaturbildnis,** Pastell auf Papier. Profilbrustbild eines jungen Mannes mit langem Haar. Grauer Rock mit blauem Kragen, weiße Halsbinde. Um 1820. Oval, Dm. 12,8×10 cm. Vergoldeter Holzrahmen.

709. **Zwei Miniaturbildnisse** (Gegenstücke). Pastell auf Papier. a) Profilbrustbild eines Mannes in Zopfperrücke, blauer Uniform mit roten Aufschlägen und Spitzenjabot. b) Profilbrustbild einer Frau in grauem Kleid mit weißem Brusttuch und weißer Haube. Um 1790. Oval, Dm. 11,7×8,8 cm. Vergoldete Holzrahmen.

710. **Ölgemälde auf Leinwand:** Ecce Homo. Brustbild Christi mit Dornenkrone, Rohr und Purpurmantel. Italienische Schule 17. Jh. H. 35 cm. Br. 38 cm. G. R.

711. **Achteckige Dose mit Perlmutterbelag.** Im Deckel ovale Miniatur: Portrait einer Dame in Spitzenhaube und blauem Kleid. Mitte 19. Jh. Dm. 8,5 cm.

712. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein: Brustbild eines Herrn mit dunkelblauen Locken, blauem Rock und Vatermördern. Silberreif. Gr. 6×5 cm.

713. **Stutzuhr.** Holzgehäuse mit profiliertem Aufsatz und Bronzefüßen. Zifferblatt aus Messing reich graviert und getrieben. Bezeichnet: „Hofstetter A. Brinn 142". Anfang des 18. Jhs. H. 39,3 cm.

714. **Figurengruppe** aus Elfenbeinmasse. Postament mit zwei adossierten Gnomen zwischen Palmettenornamenten, darüber vier Putten (Tageszeiten), die eine Himmelskugel umspielen. Ende des 18. Jhs. H. 38,5 cm.

715. **Ölminiatur auf Kupfer.** Brustbild eines Herrn mit langen blonden Locken. 17. Jh. Oval. Dm. 11×8 cm. Reich profilierter. schwarzer Rahmen.

716. **Miniaturbild** eines österreichischen Offiziers in weißer, schwarz besetzter Uniform. Anfang des 19. Jhs. Oval, Dm. 6×4,6 cm. Holzrähmchen mit vergoldeter Bronzefassung.

717. **Zwei Miniaturporträts.** Silberstift, leicht koloriert. Brustbilder eines älteren Herrn in schwarzem Rock und Zopfperrücke und einer Dame in weißer Haube mit blauem Band. Ende des 18. Jhs. Vergoldete Holzrähmchen.

718. **Miniaturbildnis** eines Herrn mit Ordensstern. Um 1820. Oval, 6,2×5 cm. Holzrähmchen mit vergoldetem Messingreif.

719. **Emailbild:** Der heilige Antonius, vor einem Tisch kniend, das von zwei Engeln begleitete Jesuskind haltend. 18. Jh. Oval, 6,5 ×4,6 cm. Beschädigt. Vergoldeter Bronzerahmen.

720. **Ein Paar Marmorvasen** mit Bronzefassung. Die Vasen halbeiförmig, zu den Seiten zwei durch Ketten verbundene Widderköpfe, als Bekrönung Granatapfel. Louis-VI.-Stil. H. 25,8 cm. Die eine Vase beschädigt.

721. **Ein Paar Vasenleuchter,** Marmor mit Bronzefassung. Drei hohe Füße, in Ziegenfüßen endigend, die Vase eiförmig, als Bekrönung Granatapfel. (Innen enthält der Deckel die Lichttülle). Empire-Stil. H. 24 cm.

722. **Koran.** Pergament, jede Seite reich dekoriert in Gold und Miniaturfarben, Einband in schwarzem Leder mit reichem Ornament, gepreßt, vergoldet und koloriert. Türkisch. Fol.

723. **Orientalischer Koranständer,** mit Einlagen von Ebenholz, Perlmutter und Elfenbein. H. 68 cm.

724. **Paulus Decker, fürstlicher Baumeister usw.** Augsburg 1711—16. Mit zahlreichen Kupferstichen (Architekturentwürfe, Grundrisse). Fol. Kalblederband auf dem Rücken mit Goldpressung. Exlibris von D. Berger, 18. Jh.

725. **William Stuhr.** Jünglingskopf. Kopie nach J. Lievens. Öl auf Leinwand. Gr. 48×38,2 cm. Vergoldeter Holzrahmen.

726. **Bildnis eines Herrn** im Kostüm des 17. Jh. Öl auf Pappe. Gr. 53×37 cm. Holzrahmen.

727. **Bildnis eines vornehmen Herrn** in Allongeperrücke, mit rotem Mantel. 18. Jh. Öl auf Leinwand. Gr. 51×41 cm. Holzrahmen.

728. **Brustbild des Bischofs Burchard von Würzburg.** 1751—1791. Öl auf Leinwand. Gr. 61×49 cm. Holzrahmen.

729. **Kopie nach Tizians „Zinsgroschen“.** Öl auf Leinwand. Gr. 76,5×65 cm. Reich verzierter, vergoldeter Stuckrahmen.

730. **Brustbild des Freiherrn von Servi** mit goldener Amtskette. Links oben ein Wappen. 17. Jh. Öl auf Leinwand. Gr. 92×70 cm. Holzrahmen.

731. **Ölgemälde:** Heiliger Petrus. Auf Holz. Deutsch, 17. Jh. H. 15,4, Br. 10,2 cm.

732. **Papprelief:** Junger Heiliger mit Kruzifix, Buch, Totenkopf und Krone. 19. Jh. in vergoldetem Holzrahmen. H. 14,5, Br. 9,7 cm (ohne Rahmen).

DRITTER TAG:

Donnerstag, den 10. Oktober 1918, vormittags 10—2 Uhr.

Nr. 733—948.

G. Fayence und Steinzeug.

733. **Teller.** Majolika. Bunte Blumenmalerei, Rand durchbrochen. Marke: M. M. Italien, 19. Jh.

734. **Kännchen.** Fayence mit Blaumalerei. Marke: K. B. H. (Künersberg). 18. Jh. Repariert.

735. **Walzenkrug.** Fayence mit Scharffeuerdekor. Marke: W. Wrisbergholzen, 18. Jh. Beschädigt. Zinndeckel 1804.

736—40. **Fünf Schüsseln.** Fayence. Kellinghusen, 18. Jh. Repariert.

741. **Schüssel.** Fayence mit Blaumalerei. Deutschland, 18. Jh. Beschädigt.

742. **Teller.** Fayence, blau glasiert mit eingeritzter Blume. 1813.

743. **Kleiner Teller.** Fayence mit mehrfarbigem Dekor. Delft, 18. Jh. Beschädigt.

744—46. **Drei kleine Teller.** Fayence mit Blaumalerei. Delft, 17.—18. Jh.

747. **Drei Teller.** Fayence mit mehrfarbigem Dekor. Deutschland, 18. Jh.

748. **Zwei Kannen.** Fayence, hellblau glasiert, mit mehrfarbigen Blumen. Wandung schräg geriffelt. Zinnfassung. 18. Jh.

749. **Walzenkrug.** Fayence mit Blaudekor auf bläulichweißem Grunde. 18. Jh. Zinndeckel.

750. **Zwei Walzenkrüge.** Fayence mit mehrfarbigem Dekor: Groteske Tiere. 18. Jh. Zinndeckel.

751. **Walzenkrug.** Fayence, weiß glasiert, mit Blumenzweigen bemalt. 18. Jh. Zinnfassung.

752. **Zwei Walzenkrüge.** Fayence. Auf dem einen ein Reiter, auf dem andern ein Tiroler Wanderer. 18. Jh. Zinndeckel.

753. **Zwei Walzenkrüge.** Fayence, bemalt: Figur zwischen Palmbäumen. Der eine mit Marke: M. 18. Jh. Zinnfassung.

754. **Walzenkrug.** Fayence, bemalt: Jäger. 18. Jh. Zinndeckel.

755. **Walzenkrug.** Fayence mit Scharffeuermalerei: Heiligenfiguren. 18. Jh. Zinnfassung.

756. **Schenkkanne.** Fayence, blau gesprenkelt, mit ausgesparten Kleeblättern und Kartusche, darin springendes Pferd. 18. Jh. Zinnfassung.

757. **Walzenkrug.** Fayence, bemalt: Häusergruppe zwischen stilisierten Bäumen. Marke: A. 18. Jh. Zinnfassung.

758. **Walzenkrug.** Fayence, vorwiegend blau bemalt: Blumenstück zwischen stilisierten Bäumen. Marke: B. P. F. Bayreuth, 18. Jh. Zinnfassung.

759. **Walzenkrug.** Fayence. Rhomben- und Blumenmuster auf violett gesprenkeltem Grund. 18. Jh. Zinnfassung.

760. **Kleiner Walzenkrug.** Fayence, bemalt: Häusergruppe und Rosetten in Rechtecken. 18. Jh. Zinndeckel.

761. **Birnkrug.** Fayence, mehrfarbig bemalt mit Blumen und Spruch. Mähren, 19. Jh. Zinndeckel.

762. **Drei Birnkrüge.** Fayence, mehrfarbig bemalt mit Figuren in Landschaft. Gmunden, 19. Jh. Zinndeckel.

763. **Teller.** Majolika. Im Fond junger Mann in Zeitkostüm, auf dem Rand Wellenranke. Italien. Marke: „G. 1760“.

764. **Sechs Teller.** Steingut mit Blumenmalerei. Marken verschiedener Manufakturen. 18.—19. Jh.

765. **Acht Teller.** Steingut mit Blumenmalerei und Sprüchen. Marke: Magdeburg. 18.—19. Jh.

766. **Fünf Teller.** Steingut mit bunter Blumenmalerei. Marke: „Palme". 18. Jh.

767. **Walzenkrug.** Fayence, blau glasiert mit mehrfarbigen vertikalen Rankenstreifen. 18. Jh. Zinnfassung ohne Deckel.

768. **Zwei Walzenkrüge.** Fayence, blaugrün glasiert. Franken, 18. Jh. Zinnfassung.

769. **Zwei Kannen.** Fayence, blaugrau glasiert, mit vorwiegend gelbem Blattdekor, die eine mit Spruch und Zinnfassung. 18. Jh.

770. **Obstschale.** Majolika. Die ovale Schale getragen von einer männlichen, einer weiblichen Meergottheit und zwei Delphinen. Außen grünliche Grotesken auf tiefblauem, innen mehrfarbige auf weißem Grund. Statt der Griffe zwei Reliefmaskarons. Urbino. Repariert.

771. **Runde Majolika-Platte:** Landschaft mit Putto: Siegniert: P. C. Castelli, 17. Jh. Dm. 24,5 cm. Schwarzer Holzrahmen.

772. **Majolikaplatte:** Kindermord zu Bethlehem. Castelli, 17. Jh. Gr. 31×22,5 cm. Geschnitzter und vergoldeter Holzrahmen.

773. **Kanne** in Gestalt eines maskierten Reiters, grün und gelbbraun bemalt. Majolika. Spanien? H. 24,8 cm.

774. **Tintenfaß.** Majolika, viereckig mit stilisierten Blumen in blau und orangegelb. Italien, 17. Jh.

775. **Schälchen.** Majolika, mit Madonnenbild und Inschrift. Castel Durante. Auf der Rückseite Siegel der S. Casa di Loreto.

776. **Zwei Salznäpfe.** Majolika, Vasenform, eins viereckig, das andere oval, mit blau-gelbem Grotteskendekor, mit vier bzw. zwei Eckfiguren besetzt. Urbino, 17. Jh.

777. **Schüssel.** Majolika, mit mehrfarbigem Dekor: Landschaftsstück und Blumenrosetten. Spanien, 17. Jh. Zerbrochen.

778. **Schüssel.** Majolika, mit braunem Lüster- und Golddekor, Ränder blau umzogen. Rand schräg gebuckelt. Spanien, 15.—16. Jh. Dm. 39,5 cm. Repariert.

779. **Teller.** Halbfayence. Ausgekratzte gelbe Blattranke auf braunem Grund, im Fond mehrfarbiges Wappen. Spanien, 17. Jh. Ergänzt.

780. **Große Fayencevase** mit Blaudekor. Marke d. Jacobus Pynacker, Delft, um 1670. Darin großer bronzener Blumenstrauß.

781. **Große Fayencevase** mit Blaudekor. Delft, 17. Jh. Mit neuerer Bronzefassung als Tischlampe montiert.

782. **Walzenkrug.** Fayence mit mehrfarbiger Malerei: spielender Knabe zwischen Palmbäumen. Marke: Rheinsberg, 18. Jh. Zinndeckel von 1795. Abb. Tafel 18.

783. **Walzenkrug.** Fayence mit mehrfarbiger Malerei: Chinesen zwischen Palmbäumen. Marke: M., 18. Jh. Zinnfassung von 1791. Abb. Tafel 18.

784. **Walzenkrug.** Fayence, mehrfarbig bemalt: Bauer zwischen Palmbäumen. Norddeutsch, 18. Jh. Zinnfassung. Abb. Tafel 18.

785. **Desgleichen,** ähnlich, mit Packeselbild.

786. **Tintenfaßgestell.** Blaugraues Steinzeug, durchbrochen gearbeitet. Westerwald, 18. Jh. Beschädigt.

787. **Sternfliese.** Fayence, bemalt in rotbraunem Lüster, türkis- und dunkelblau: symmetrisch stilisierter Baum, am Rande Schriftband. Persien, 16. Jh. Dm. 22 cm.

788. **Schalenfragment.** Fayence mit dicker irisierender Glasur. Schräge Wandung. Sternornament in braun und blau. Persien, 15. Jh. Dm. 20 cm.

789. **Apothekerflasche.** Majolika. Kugelform mit engem Hals. Umlaufender Inschriftstreifen, darüber sowie am Hals Streifen aus Rechtecken mit Akanthus- und Delphinenornamenten. Faenza, 1. Hälfte 16. Jh. H. 24 cm. Am Mündungsrand ausgebessert. Abb. Tafel 17.

790. **Große Apothekerflasche.** Majolika. Birnenform. Große nackte Frauengestalt mit Spindel in einer Landschaft. Rahmen mit Spiralrankenornament. Am unteren Rand Schriftband. Faenza, 16. Jh. H. 40 cm. Abb. Tafel 17.

791. **Große Schüssel.** Majolika. Judith mit dem Haupte des Holofernes in die Stadt zurückkehrend. Marke: L. mit Krone. Urbino, 2. Hälfte 16. Jh. Dm. 45 cm.

792. **Zwei Schüsseln.** Majolika, die eine mit braunem, die andere mit rötlichem Lüsterdekor: Vogel in Spiralblattwerk. Spanisch-maurisch, 15. Jh. Dm. 35 bzw. 33 cm.

793. **Platte auf Fuß.** Majolika, braun marmoriert, mit silbernem Dekor: Zwei weibl. Figuren und Tiere in Blumenrankenwerk. Auf der Rückseite Widmungsinschrift. Italien, 18. Jh. Dm. 28,7 cm.

794. **Schüssel,** Fayence mit mehrfarbigem Dekor: Blumenvasen. Delft, 17. Jh. Dm. 34,4 cm.

795. **Zwei Schüsseln.** Fayence mit mehrfarbigem Dekor auf bläulichem Grund: Rasenstücke in chinesischer Art. Delft, 17. Jh. Dm. 35 bzw. 34 cm.

796. **Große Schüssel.** Fayence, mattblaues Streumuster von Vögeln und Blumen auf türkisblauem Grund. Nürnberg, 17. Jh Dm. 40,6 cm.

797. **Große Schüssel.** Fayence mit Blaumalerei: chinesisches Dekor, im Fond Rasenstück mit Vögeln, auf dem Rande Rechtecke mit Blumenzweigen und Stilleben. Süddeutsch, 17. Jh. Dm. 39,4 cm.

798. **Schüssel mit gewelltem Rand.** Fayence mit Blaumalerei: Chinesen in Landschaft. Frankfurt oder Hanau, Ende 17. Jh. Dm. 35,2 cm.

799. **Schüssel.** Fayence mit Blaumalerei: im Fond Chinese in Landschaft, auf dem Rande Rechtecke, abwechselnd mit Chinesenvasen und Blütenranken. Frankfurt oder Hanau, Ende 17. Jh. Dm. 33,3 cm. Gesprungen.

800. **Schüssel.** Fayence, mehrfarbig bemalt: im Fond Figurenszene: Christus und der Zöllner (Matth. 9,9), auf dem Rande Blumensträuße. Marke: J. H. N. H. Offenbach?, 18. Jh. Dm. 31,5 cm.

801. **Schüssel.** Fayence. Blumenstrauß. - Kellinghusen, 18. Jh. Dm. 31 cm.

802. **Walzenkrug.** Fayence. In violettgesprenkeltem Grund ausgesparte Kartusche: Landschaft mit Reh. Deutsch, 18. Jh. Zinnfassung nicht zugehörig.

803. **Walzenkrug.** Fayence. Diana zwischen stilisierten Bäumen. Deutsch, 18. Jh. Zinnfassung.

804. **Walzenkrug.** Fayence. Rasenstück mit Vogel. Deutsch, 18. Jh. Zinnfassung.

805. **Relief.** Fayence, mehrfarbig bemalt. Tabernakelform, in einer Nische Madonna mit musizierenden Engeln, zu den Seiten je ein Heiliger, in der Lünette Auferstehung. (Nach einer Plakette Modernos). Auf der Rückseite eingeritzt: „Monastero S Zaccaria Venetia". 18. Jh. H. 42,2 cm.

806. **Tintenfaß.** Fayence, mehrfarbig bemalt. Die obere Platte von Putten getragen und von (abgebrochenen) Wappen, Löwen- und Engelsköpfen bekrönt, die vordere Galerie mit Palmetten durchbrochen. Oberitalien?, 17. Jh.

807. **Kanne und Walzenkrug.** Graues Steinzeug mit blauem und Ritzdekor. Nassau, 18. Jh. Krug mit Zinndeckel.

808. **Drei Kugelkrüge.** Graues Steinzeug mit blauem und violettem Reliefdekor. Der eine mit Doppeladlerrosetten, die anderen mit Herz- und Wellenlinienornamenten. Nassau, 18. Jh. Zinndeckel. Einer mit ergänztem Henkel.

809. **Runder Fayenceteller.** Weiß, rot, grün mit Nelkenstrauß und Rocailleründchen. Lothringen, 18. Jh.

810. **Desgleichen, ähnlich.** Veilchenstrauß und drei Blüten auf dem Rand. Lothringen, 18. Jh.

811. **Schlank eiförmige Kaffeekanne** auf rundem Fuß mit senkrechten, flachen Kanneluren; auf dem Deckel sitzendes Mädchenfigürchen; stumpf hellgelb. Um 1800. Eingestempelt Wedgewood. H. 26 cm.

812. **Zylindrisches Teekännchen** vom gleichen Geschirr. H. 12 cm.

813. **Birnförmige Kaffeekanne** auf Ringfuß mit plastischer Marke am Henkelansatz; stumpfhellgelb. Eingestempelt Wedgewood (Sprung). H. 24 cm.

814. **Große Apothekerkruke,** Fayence, mit bunten Blumensträußen bemalt. Kugeliger Bauch mit steiler Ausgußröhre, am Hals lateinische Inschrift. Als Griffe zwei Engelsfiguren, die in Akanthusblättern auslaufen, unter ihnen je ein Schild mit Monogramm P. A. Französisch. H. 34,5 cm. Griffe und Fußansatz repariert.

815. **Ein Paar große Majolikakannen,** mit blau-gelbem Dekor. Bauchige Form, weiter Rand mit eingedrückter Schnauze. Auf der Vorderseite runde Kartusche mit Doppeladler. Das übrige dicht mit Grotesken dekoriert. Marke: S. S. bzw. S. S. A. Italien. H. 32 bzw. 30 cm.

816. **Ein Paar Fayencevasen** mit bunter Malerei. Urnenform mit je zwei geschwungenen Henkeln, die mit Kinderköpfen besetzt sind. Auf Vorder- und Rückseite je ein Blumenstrauß, unter der Schulter umlaufender Fries von Wellenbändern mit Blüten. Französisch. H. 24,6 cm. Die eine Vase am Fuß und Rand repariert.

817. **Ein Paar Blumentöpfe.** Fayence mit bunten Blumensträußen und Streublumen. Grüne muschelige Griffe. Marke F. 3. Französisch. H. 17 cm., Dm. 20,5 cm. Repariert.

818. **Drei Walzenkrüge.** Graues Steinzeug mit blauem Friesdekor. Westerwald, 18. Jh. Zinndeckel.

819. **Kleine Kanne.** Graues Steinzeug mit geritzten und blau umränderten Rosetten und aufgelegten Löwen. Westerwald, 18. Jh.

820. **Schüssel.** Fayence mit Blaumalerei: chines. Landschaft. Delft, 18. Jh.

821. **Trinkkrug.** Steinzeug, braun glasiert, mit eingepreßten Löwenköpfen und Rosette. Rheinisch, 16. Jh. Zinndeckel.

822. **Vase.** Fayence mit Blaumalerei, chinesisches Dekor. Delft, 17. Jh. H. 22 cm.

823. **Vase.** Fayence mit Blaumalerei: chines. Landschaften u. Blumenstücke. Delft, 18. Jh. H. 26 cm.

824. **Schenkkrug,** Birnenform. Fayence mit bunter Blumenmalerei. Böhmen. Zinnfassung mit Datum 1681.

825. **Großer Schenkkrug.** Fayence mit Blaumalerei und etwas Gelb: Rosenstrauß. Böhmen, 18. Jh.

826. **Großer Schenkkrug.** Fayence mit Blaumalerei: Blumenstrauß. Böhmen, 18. Jh. Zinnfassung.

827. **Großer Bauchkrug.** Fayence mit bunter Malerei: Mädchen in Landschaft. Böhmen, 18. Jh.

828. **Krug.** Fayence, weiß glasiert. Bauch schräg gewellt. Zinnfassung. Süddeutsch, 18. Jh.

829. **Kleine rechteckige Blumenschale.** Fayence mit blauem Behangornament. Delft, 17. Jh. H. 6,7, Br. 11×8 cm.

830. **Fayencefigur:** ruhender Hirsch. Erdsockel, naturalistisch bemalt (Geweih bestoßen). 18. Jh. H. 16 cm.

831. **Desgleichen:** Mops; sitzend mit erhobener Pfote, grüner Grassockel; naturalistisch bemalt. 18.—19. Jh. H. 9 cm.

832. **2 Fayencefiguren:** liegende Kühe mit blau und rot gemaltem Dekor. Holländisch. A. in Rot. H. 13,5 cm.

833. **Ein Paar Henkelbecher** aus Asphaltporzellan mit plastischem Rankendekor. Bez. Turner Anf. 19. Jh.

834. **Teekanne** aus schwarzbraun glasierter Irdenvase.

835. **Kleine Kanne.** Braunes Steinzeug mit weißen Auflagen: Agnus Dei. Bunzlau, 18. Jh.

836. **Große Kanne.** Braunes Steinzeug. Wandung in der oberen Hälfte schräg geriefelt, darunter eine Kugelreihe. Sachsen, 18. Jh. Zinnfassung.

837. **Große Kanne,** braunes Steinzeug mit aufgelegten und z. T. kalt bemalten Ornamenten: Preußischer Adler zwischen symmetrischer Blumenranke. Bunzlau, 18. Jh. Zinnfassung.

838. **Walzenkrug.** Steingut, mehrfarbig bemalt: Knabe in Landschaft. Marke: M. 18. Jh. Zinnfassung.

839. **Sahnenkännchen,** schwarzes Steingut, mit netzartig gerippter Wandung. Anfang des 19. Jhs.

840. **Gelbroter Steinzeugkrug** in Tonnenform mit Zinndeckel von 1709.

841. **Kleiner Walzenkrug.** Graublaues Steinzeug mit geritztem und aufgelegtem Ornament: drei Felder mit Rautenfüllung. 18. Jh. Zinndeckel.

842. **Zwei Delfter Kachelbilder,** je 12teilig. Ackernde Bauern bzw. Hasenjagd. Blauweiß. 52×38 cm.

843. **20 schmale Delfter Kacheln,** blauweiß, mit durchlaufender Blütenranke (Bordüre). 17. bis 18. Jh. Einige gebrochen.

844. **Delfter Kachelbild.** Segelschiff. 20teilig. 18. Jh. 2 Ecken fehlen, 5 Kacheln defekt.

845. **27 Delfter Kacheln.** Blauweiß mit verschiedenen figürlichen Darstellungen im Rund. 18. Jh. Teilweise zerbrochen.

846. **5 Desgleichen** mit kleinen Tierfiguren im Doppelring. 18. Jh. (Eine gebrochen).

847. **Elf Delfter Kacheln.** Blauweiß mit Landschaften. 18. Jh. (Eine zerbrochen.)

848. **Elf Desgleichen** mit verschiedenen Darstellungen: Blumen, Landschaften usw. 18. Jh. Teilweise zerbrochen.

849. **Ein Paar Bauernteller,** weißbunt mit liegenden Hirschen. Punktierte Bordüren. 18. Jh. Dm. 31 cm.

850. **Runde Bauernschüssel** mit laufendem Hasen, zwischen Bäumen. 18. Jh. Dm. 31 cm.

851. **Runde Kellinghusener** Schüssel mit buntem Blumenstrauß. Um 1800. Dm. 31 cm.

852. **Ein Paar kleine Delfter Teller,** bunt mit chinesischen Blumen und Vögeln. 18. Jh. (Einer gekittet.) Dm. 23 cm.

853. **4 kleine Delfter Teller** mit flachem Rand, blauweiß mit chinesischer Landschaft und Trauerweiden an dem Rand. 17.—18. Jh. Dm. 23 cm.

854. **3 Desgleichen** mit gezacktem Rand; blauweiß mit chinesischem Gartenbild. 18. Jh. Bl. Marke: Beil. Dm. 22 cm.

855. **Runde Delfter Schüssel,** blauweiß mit 2 Blumenvasen; auf dem Rand 5 durch Symbole getrennte Reserven mit Blüten. 18. Jh. Dm. 34 cm. (Rand bestoßen).

856. **Desgleichen,** blauweiß, im Mittelgrund Flußlandschaft mit Boot, in 6 Felder geteilter Rand mit ähnlicher Darstellung. 17. Jh. (Gekittet.) Dm. 34 cm.

857. **Desgleichen,** blauweiß mit einzelnen Blüten an dünnstengeligen Ranken. 18. Jh. (Sprung.) Dm. 35 cm.

858. **Runde Delfter Wandschüssel,** blauweiß: Mittelrosette, Sternblumen und Blätter, Füllpunkte. Ende 17. Jh. Dm. 35 cm.

859. **Desgleichen,** mit chinesischem Gartenbild und Palmetten auf dem Rand. 18. Jh. Dm. 35 cm.

860. **Desgleichen,** mit großen, flüchtig gemalten Blumen und 4 Zweigen mit Halbblüten auf dem Rand. 17. — 18. Jh. Dm. 35 cm.

861. **1 Paar desgleichen,** blauweiß, Mittelstrauß umgeben von 6 großen Kartuschen mit Blüten. Ende 17. Jh. Dm. 35 cm.

862. **1 Desgleichen,** ähnlich. Dm. 34 cm.

863. **2 verschiedene Delfter Wandschüsseln,** blauweiß mit chinesischem Gartenbild und Einzel blumenzweigen auf dem Rand. 18. Jh. Dm. 35 cm. (Eine gekittet.)

864. **Runde Delfter Schüssel,** blauweiß, mit großer Blumenvase und fünf Randreserven mit Blüten. 18. Jh. Dm. 35 cm.

865. **Desgleichen** mit Blumenstrauß, auf dem Rand 4 Rosenzweige. 18. Jh Dm. 33 cm. (Sprung.)

866. **Desgleichen,** blauweiß; Mittelblüte, umgeben von 4 in Reserven stehenden Einzelblüten in sehr breiter Malerei. 18. Jh. (Sprung.) Dm. 35 cm.

867. **Desgleichen,** blauweiß mit symmetrisch um eine Mittelblüte angeordneten Vögeln, Blüten und Blättern. 18. Jh. (Rand bestoßen.) Dm. 35 cm.

868. **2 runde Delfter Teller,** bunt, einer mit großen, chinesischen Blumen, der andere mit Flußlandschaft und Bordüre. 18. Jh. Dm. 30 cm.

869. **3 runde Delfter Schüsseln,** blauweiß mit Mittelblüte und aus 4 einzelstehenden Blütenzweigen bestehender Randbemalung. 18. Jh. Bl. Marke: Beil. Dm. 31 cm. (Randbeschädigung.)

870. **2 desgleichen,** ähnlich. 18. Jh. Bl. Marke: Beil. Dm. 35 cm.

871. **Große Delfter Kumme,** rund, 8kantig; blauweiß mit großen Blumen, Vögeln und Füllmotiven. 17. Jh. (Gekittet.) Dm. 30, H. 17 cm.

872. **Runde Delfter Wandschüssel,** bunt mit Blumenvase und 6 Einzelblüten an dem schmalen Rand. 17. Jh. Dm. 35 cm.

873. **Desgleichen,** blau-weiß-grün, mit schmalem Rand, symmetrisch angeordnete Einzelblüten und -Blätter. 17. Jh. Dm. 34 cm. (Gekittet.)

874. **2 Desgleichen,** blauweiß mit dichtem Blattdekor. 17. Jh. (Beide gekittet.) Dm. 36 cm.

875. **Ein Paar ovale Fayencekörbe** mit Unterschalen; durchbrochenes Flechtwerk; elfenbeinfarbig. Anf. 19. Jh. Eingestempelt Wedgewood.

876. **Runde Delfter Kumme** mit schmalem Rand, blauweiß, mit Blumenkorb und Einzelblüten. 17. Jh. (Rand bestoßen.) Dm. 22 cm.

877. **Desgleichen** auf Ringfuß, blauweiß mit dichten Blüten, Füllmotiven und Reservenbordüre; innen Einzelblüte. 17. Jh. Dm. 26, H. 11 cm.

878. **Desgleichen,** ähnlich, mit Blumen und Pflanzen im Innern. Gitter. 17. Jh. Dm. 25 cm. (Stark gekittet.)

879. **3eckiges Delfter Schälchen** mit gewölbtem Rand, blauweiß mit Blumenranken und Palmetten. 17.—18. Jh. L. 15 cm. (Sprung.)

880. **Delfter Miniaturväschen,** kugelig; blauweiß mit Enten und Blumen. (Bestoßener Rand.) Ende 17. Jh. H. 7 cm.

881. **8 mittelgroße Delfter Vasen** verschiedener Form, darunter 2 Fleuten; blauweiß mit teils figürlichem, teils Blumendekor. 18. Jh. H. 13 bis 23 cm. (Teilweis beschädigt.)

882. **Ein Paar Delfter Vasen.** Birnform; blauweiß mit figürlich staffierter chinesischer Landschaft in plastischer Rocailleumrahmung. 18. Jh. H. 21 cm.

883. **Große Delfter Vase;** kugelig auf 8kantigem Ablauf mit (leichtbeschädigtem) Glockendecke; blauweiß mit verstreuten Blumen, Engelsfiguren und Füllpunkten. Am Ablauf Spitzblätter 18. Jh. Bl.-Marke: T. V. S. H. 42 cm.

884. **Delfter Schenkkanne** mit Schrägwulsten; weißblau mit Blumen und Füllmustern. Zinnfuß. (Henkel fehlt.) 18. Jh.

885. **Delfter Vase;** 8kantige Flaschenform mit eingezogenem Ablauf, Halswulst und breiter Mündung; blauweiß mit flüchtig gemaltem Blumen- und Füllmuster. Anf. 18. Jh. H. 32 cm

886. **Desgleichen;** derbe, gerippte Birnform mit eingezogenem Ablauf; blauweiß mit großen Blumenranken. 18. Jh. (Nicht dazugehöriger Deckel.) H. 36 cm.

887. **Fayenceschenkkanne;** weiße Glasur, Vergißmeinnichtstaude in Blau, Gelb, Grün. Süddeutsch, 2. Hälfte 18. Jh. Zinndeckel. (Sprung.) Schw.-Marke: O. (Offenbach?)

888. **Fayencewalzenkrug,** weißbunt mit bootfahrendem Chinesen zwischen Palmen. Mitteldeutsch, 18. Jh. Zinndeckel. (Sprung.)

889. **Desgleichen,** weißbunt mit antiken Philosophenkopf zwischen hängenden Blumengirlanden. 2. Hälfte 18. Jh. Violette Marke: G. Zinndeckel, (Kleiner Sprung.)

890. **Birnförmige Vkse** auf gewölbtem Fuß; die Schulter ebenso wie der Deckel durchbrochen in Rosetten- und Sternmotiven.We'ße Glasur, manganviolette Malerei: Blumen und Insekten. 18. Jh. (Deckel gekittet.) Münden. Violette Marke: C. C. C. H. 30 cm. Abb. Tafel 17.

891. **Fayencewalzenkrug,** weißbunt mit Kamelführer zwischen Palmen und Blumen. Mitteldeutsch, 18. Jh. Zinndeckel. Abb. Tafel 18.

892. **Desgleichen,** manganviolett gesprenkelt mit ausgesparter bunter Malerei: Laub- und Bandelwerkkartusche mit großen Blumen und Monogramm L. K. Dorotheental. Anf. 18. Jh. Rot bez.: Alex. Ohne Zinndeckel. Abb. Tafel 18.

893. **Maßkrug** und **Schenkkanne** aus blaugrauem Steinzeug mit eingeritzten Ranken. Westerwald, 18. Jh. (Sprünge.)

894. **Fayencewalzenkrug;** weißbunt mit Blumen. Süddeutsch, 18. Jh. Zinndeckel. (Gekittet.)

895. **Desgleichen,** blauweiß mit Chinesen zwischen Blumen. 18. Jh. Zinndeckel. (Gekittet.)

896. **6kantige Kreußener Flasche,** dunkelbraun; genetzte blauweiße Felder mit plastischer Umrahmung, durch Blütenornamente getrennte Ketten und Rosetten — ebenso wie die Ornamente am Fuß bunt emailliert. 17. Jh. H. 26 cm.

897. **Großer Fayencemaßkrug,** blauweiß mit bäuerlichem Paar in reich ausgestalteter Landschaft. Zinnfuß und Deckel. Norddeutsch, 18. Jh. Abb. Tafel 18.

898. **Desgleichen,** manganviolett mit ausgesparter Malerei in Blau und Weiß: Fortuna zwischen Architekturbildchen und Gehängebordüren. 18. Jh. Bl. Marke: K. Zinndeckel. Abb. Tafel 18.

899. **Walzenkrug,** Fayence, mehrfarbig bemalt: Preußischer Adler. Berlin, Anfang des 18. Jhs. Zinnfassung mit Marke von 1708.

900. **Zwei kleine Walzenkrüge,** Fayence, mehrfarbig bemalt: 1. Schlosserembleme, 2. Springendes Pferd. Zinndeckel.

901. **Walzenkrug,** Fayence, bunt bemalt: Chinese, der einen Vogel zähmt. Thüringen, 18. Jh. Zinnfassung.

902. **Walzenkrug,** Fayence, bunt bemalt: Landschaft mit zwei weibl. und einer männl. Figur 19. Jh. Zinnfassung.

903. **Walzenkrug,** Fayence mit mehrfarbiger Malerei: Landschaft mit Haus. Repariert. Zinndeckel mit Marken von 1705.

904. **Teedose,** Fayence, mehrfarbig bemalt mit Blumenstrauß und Streublumen. Marke: D. P. Proskau, 18. Jh. Deckel fehlt.

905. **Sechs Delfter Fayenceschüsseln** mit mehrfarbiger Malerei: im Fond Rasenstücke, auf dem Rande Blütenfriese u. a. 18. Jh.

906. **Drei Delfter Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei. 18. Jh. Beschädigt.

907. **Zwei Delfter Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei: die eine zeigt im Fond Rasenstück, auf dem Rande Fruchtstücke, die andere im Fond Stern, auf dem Rande in Netzgrund ausgesparte Felder mit Rasenstücken und Zweigen. 18. Jh. Beschädigt.

908. **Zwei Delfter Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei: dichtes Blattdekor, auf der einen im Fond Blumenkorb. 18. Jh.

909. **Zwei Delfter Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei: im Fond Rasenstück, auf dem Rande Fächerfries bzw. Rasenstücke. 18. Jh.

910. **Zwei Delfter Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei: im Fond Gartenstück, auf dem Rande Palmettenfries. 17. Jh.

911. **Zwei Delfter Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei: im Fond Blumenkorb, auf dem Rande dichtes Blatt- und Spiralendekor. Die eine Schüssel mit Marke und repariert. 17. Jh.

912. **Zwei Delfter Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei: im Fond Gartenstücke, auf dem Rande Netz- bzw. Spiralenfries. 17. Jh.

913. **Drei Delfter Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei: im Fond Rasenstück, Blumenvase, Blumenkorb, auf dem Rand in blauem Streifen ausgekratzte Spiralranke. 17. Jh.

914. **Zwei Fayenceschüsseln** mit Blaumalerei: im Fond Blumenstrauß, auf dem Rand in Schuppengrund ausgesparte Felder mit Zweigen. 18. Jh.

915. **Zwei Delfter Fayenceschüsseln** mit blaugemaltem Pfauenfederdekor. Mit Marken. 17. Jh.

916. **Fayenceteller** mit mehrfarbiger Blumenvase und Datum: 1783.

917. **Zwei Fayenceteller** mit Blaumalerei: im Fond Blumenzweige, auf dem Rande der eine mit Girlande, der andere mit Streublumen. 18. Jh.

918. **Delfter Fayenceteller** mit Blaumalerei: im Fond Stilleben aus Gefäßen, Vogel usw., auf dem Rand Stern- und Spiralendekor. 18. Jh.

919. **Zwei Delfter Fayenceteller** mit Blaumalerei: Im Fond Rasenstück bzw. Landschaft, Ränder entsprechend. 18. Jh.

920. **Drei Delfter Fayenceteller** mit Blaumalerei: zweiteiliger Fond mit Rasenstücken, sechsteiliger Rand mit Pfauenfedern usw. 18. Jh.

921. **Zwei Ofenkacheln,** Fayence mit Blaumalerei: von verkröpften Rahmen eingefaßte Landschaften, in der einen ein Klarinettenspieler, in der andern ein Bettler. Hamburg (?), 18. Jh. In geschnitztem Rahmen.

922. **Runde Delfter Kachelkumme** mit 2 Grifförsen; blauweiß mit Blumen und Füllmuster in chinesischem Stil. Ende 17. Jh. Dm. 16 cm. (Sprung im Deckel.)

923. **Runde flache Schüssel,** blauweiß mit großer Blumenvase. Delft oder norddeutsch, 18. Jh. Dm. 30 cm.

924. **Runde Delfter Schüssel,** blauweiß mit Trauerweide und Päonie. 18. Jh. Dm. 35 cm.

925. **Runder Kellinghusener Teller,** bunt bemalt mit Blumen. Dm. 25 cm.

926. **Runder Teller** mit Blaumalerei: Blumenkorb und Balken. Süddeutsch. 18. Jh. Dm. 22 cm.

927. **Desgleichen,** weißgrün: Landschaft. Proskau. (Gesprungen.)

928. **Ovale Deckelterrine** mit 2 großen Blattgriffen; elfenbeinfarben. Anf. 19. Jh. Eingest. Wedgewood.

929. **4 quadratische Kacheln,** blauweiß mit Kühen bzw. Schafen. 18. Jh. Gr. 21×22 cm. (Eine gesprungen.)

930. **Walzenkrug,** weißbunt mit Chinesin zwischen Bäumen und Sträuchern. Zinndeckel. Erfurt 18. Jh.

931. **Birnförmige Deckelvase,** 8kantig; blauweiß mit Blumen. 18. Jh. H. 23 cm. (Ergänzter Deckel.)

932. **Adlerkrug,** manganviolett gespritzt mit bunten Lambrequins und gekrönter Kartusche mit fliegendem Adler. Potsdam, Anfang 18. Jh. (Gekittet.)

933. **Zwei ägyptische Götterstatuetten.** Fayence, die eine türkisblau, die andere grün glasiert, H. 18,2 bzw. 8,3 cm. Auf Holzsockeln.

934. **Deckeltopf.** Steinzeug, braun und graugelb glasiert, mit aufgelegten Reliefs: Bauernszenen. auf dem Deckel Reiter und Hunde. England (?), 19. Jh. H. 18,5, Dm. 12,5 cm.

935. **Zwei kleine Steinzeugkrüge.** Braun glasiert. 16. Jh.

936. **Drei Gefäße.** Weißes Steinzeug. Kugelkanne mit aufgelegten Blumen (Henkel ergänzt), Trichterbecher mit Porträtmedaillon, schlanker Krug mit gewelltem Fuß. Siegburg, 15.—17. Jh.

937. **Wurstkrüglein.** Graues Steinzeug, mit blauem und violettem Dekor. Nassau, 17. Jh. Beschädigt. H. 21,8 cm.

938. **Zwei Näpfe.** Fayence. Kellinghusen, 18. Jh. Repariert.

939. **Große Schüssel.** Fayence mit Manganmalerei: Landschaft. 18. Jh. Dm. 39,5 cm. Zerbrochen.

940. **Große Schüssel.** Fayence mit mehrfarbigem Blumendekor. Delft, 18. Jh. Dm. 35 cm.

941. **Zwei große Schüsseln.** Fayence mit mehrfarbigem Dekor. Delft, 18. Jh.

942. **Große Schüssel.** Fayence mit Blaumalerei: chinesisches Dekor. 18. Jh. Beschädigt.

943. **Schüssel.** Fayence mit Blaumalerei: Gartenstück mit Vogel. 18. Jh.

944. **Schüssel.** Fayence mit Blaumalerei: Lamdschaft. Delft, 18. Jh.

945. **Zwei große Schüsseln.** Fayence, mit Blumenmalerei. Kellinghusen, 18. Jh.

946. **Zwei ovale Schüsseln.** Fayence, mit violetter Blumenmalerei. Norddeutsch, 18. Jh.

947. **Ovale Schüssel.** Fayence mit Blumenmalerei. Süddeutsch, 18. Jh.

948. **Teller.** Fayence mit Blaumalerei. 18. Jh. Zerbrochen.

DRITTER TAG:

Donnerstag, den 10. Oktober nachmittags 4 bis 7 Uhr

Nr. 949—1107.

G. Fayence, Steinzeug. (Fortsetzung).

949. **Zwei Teller.** Fayence mit Blaumalerei: chinesisches Gartenstück. Delft, 18. Jh.

950. **Drei Teller.** Fayence mit Blaumalerei. Verschiedene Marken. 18. Jh.

951. **Teller.** Fayence mit Malerei in violett und grün: springender Hirsch. Marke W. 18. Jh.

952. **Teller.** Fayence mit Blaumalerei: Gärtner. Marke G. 18. Jh.

953. **Zwei Teller.** Fayence mit Blaumalerei: Blumenkörbe. Marke: V. 18. Jh.

954. **Drei Teller.** Fayence mit Blaumalerei. Marke: Bayreuth. 18. Jh.

955. **Schüssel.** Fayence mit Rosen in Purpur und Grün. Marke: G. 18. Jh.

956. **Teller.** Fayence mit Blumenmalerei. 18. Jh.

957. **Flache Schüssel.** Fayence mit Blumenmalerei. 18. Jh.

958. **Zwei Teller.** Fayence mit violetter Malerei: Streublumen und Vögel. Marke: BZ. und ZR. 18. Jh.

959. **Teller.** Fayence mit Blaumalerei: Blumenzweige. Marke: DH. (Dresden, Hörisch?) Ende 18. Jhs.

960. **Vier Teller.** Fayence mit Blumenmalerei. Marke: Proskau. 18. Jh.

961. **Zwei Teller.** Fayence. Pfau und Streublumen. Marke: Proskau. 18. Jh.

962. **Suppenterrine.** Fayence, Weiß. Birne als Deckelgriff. Marke: Proskau. 18. Jh.

963. **Zwei Schenkkrüge.** bauchige Form. Fayence mit bunter Malerei. Zinndeckel. Böhmen. 19. Jh.

964. **Schenkkrug.** Fayence mit mehrfarbigem Blumenornament. Böhmen, 18. Jh. Zinnfassung.

965. **Leuchter.** Fayence mit Streublumen. Minden, 18. Jh. H. 18 cm.

966. **Zwei kleine Vasen.** Fayence, die eine mit blauem, die andere mit violettem Blumendekor Letztere mit Marke. Delft, 18. Jh. H. 13,5 cm.

967. **Drei kleine Kannen.** Braunes Steinzeug. Eine mit Zinndeckel. Sachsen und Franken, 18. Jh.

968. **Walzenkrug und Schenkkrug.** Braunes Steinzeug. Der Walzenkrug mit Buchstabenrosette. Der Schenkkrug mit geritztem und aufgelegtem Ornament, beschädigt. Rheinisch, 16. Jh.

969. **Schraubflasche.** Braunes Steinzeug. Zinndeckel. Bunzlau, 18. Jh. H. 26. cm.

970. **Drei Schenkkannen.** Braunes Steinzeug mit weißen Auflagen: Doppeladler. Bunzlau, 18. Jh. Zwei mit Zinnfuß und -Deckel.

971. **Drei Schenkkannen.** Braunes Steinzeug mit weißen Auflagen: Agnus Dei. Bunzlau, 18. Jh. Eine mit Zinndeckel.

972. **Zwei Schenkkannen.** Braunes Steinzeug mit weißen Auflagen: Blumenranken. Bunzlau, 18. Jh. Eine mit Steinzeug, die andere mit Zinndeckel.

973. **Zwei Kannen.** Braunes Steinzeug. Die eine mit schräger Riffelung. Bunzlau, 18. Jh. Zinndeckel.

974. **Vier kleine Kannen.** Braunes Steinzeug mit weißen Auflagen: 1. Monogramm FR, 2. sächsisches Wappen, 3. Agnus Dei, 4. Adelswappen. Bunzlau, 18. Jh.

975. **Zwei kleine Trichterbecher.** Weißes Steinzeug. Der eine glasiert. Mit je drei aufgelegten Medaillons mit figürlichen Darstellungen. Siegburg, 16. Jh.

976. **Senfbecher.** Weißes Steinzeug. Genetzte Wandung. Zinnfassung. Siegburg, 17. Jh.

977. **Gefäß** in Gestalt eines sitzenden Bären. Steinzeug, rotbraun glasiert. 17.—18. Jh. H. 10 cm.

978. **Zwei große Schenkkannen.** Braunes Steinzeug, die eine mit eingepreßtem Ornament, die andere mit dunkelvioletter, aufgelegter Eichenranke. Muskau, 18. Jh.

979. **Zwei Bartmannskrüge.** Graues Steinzeug. Mit je einer Rosette. Rheinisch, 16. Jh.

980. **Großer Bartmannskrug.** Steinzeug, graubraun gesprenkelt. Mit Rosette: Doppeladler. Rheinisch, 16. Jh.

981. **Bartmannskrug.** Rotbraunes Steinzeug. Mit drei Rosetten. Rheinisch, 17. Jh.

982. **Krug mit Doppelhenkel.** Braunes Steinzeug. In Hochemmerich ausgegrabenes „Bauopfer". 16. Jh. H. 20 cm.

983. **Krug.** Graues Steinzeug. Kugelige Form. Rheinisch, 16. Jh. H. 23,5 cm.

984. **Schenkkanne.** Graues Steinzeug mit eingeritztem Ornament. Nassau, 17. Jh. Zinndeckel. H. 32 cm.

985. **Schenkkanne.** Graublaues Steinzeug, mit Rosetten belegt. Nassau, 17. Jh. Zinndeckel. H. 33 cm.

986. **Krug.** Graues Steinzeug mit blauem und eingeritztem Rosettenornament und aufgelegten Löwen. Kugelform. Nassau, 17. Jh. Zinndeckel mit Stempel. H. 24 cm.

987. **Krug.** Graues Steinzeug, mit blauem und geritztem Rosettenornament. Kugelform. Nassau, 17. Jh. H. 32,5 cm.

988. **Zwei Krüge.** Graues Steinzeug mit blauem und geritztem bezw. gepreßtem Ornament. Kugelform. Nassau, 17. Jh. H. 28 cm.

989. **Zwei große Kannen.** Graues Steinzeug mit blauem und geritztem Ornament: reiches Rankenwerk. Nassau, 17. Jh. Zinndeckel. H. 36, bezw. 33 cm.

990. **Zwei große Kannen.** Graues Steinzeug mit blauem und violettem Ritzdekor: Vögel in Rankenwerk. Westerwald, 17. Jh. Eine mit Zinndeckel. H. 36 bezw. 31 cm.

991. **Krug,** bauchige Form. Rotbraunes Steinzeug. Sachsen, 18. Jh. Zinnfassung.

992. **Zuckerdose.** Steinzeug, grün glasiert. Louis XVI.-Form. 19. Jh. H. 12 cm.

993. **Butterdose,** oval. Steinzeug, braun glasiert mit weiß glasierten Figuren und Sternen belegt. Als Deckelgriff ein weiß glasierter Hund. Bunzlau, 19. Jh. H. 12,5 cm, Dm. 20 : 13 cm.

994. **Krug in Tonnenform.** Weiß glasiertes Steinzeug. Deutsch, 18. Jh. Zinnfassung mit Datum 1750.

995. **Walzenkrug.** Graues Steinzeug mit gepreßtem und geritztem Ornament. Zinndeckel. Altenburg, 18.—19. Jh.

996. **Schraubflasche.** Serpentinstein. Zinndeckel, datiert: 1653. H. 19 cm.

997. **Drei Teller.** Steingut mit Blumendekor. Marke: Prag. 19. Jh.

998. **Teller.** Steingut, gelb glasiert mit durchbrochenem Rand. Marke: M. Ende 18. Jhs.

999. **Teller.** Steingut. Mit Ansicht des Vendôme-Platzes in Paris. Marke: „Creil". Anfang 19. Jhs.

1000. **Terrine.** Irdenware, grün glasiert. Wandung schräg geriffelt. Deutsch, 18.—19. Jh. H. 13, Dm. 16,5 cm.

1001. **Ovale Buckelschale.** Irdenware, violett-braun marmoriert.

1002. **Teller.** Irdenware, blau glasiert. Rand gebuckelt. Salzburg, 17.—18. Jh.

1003. **Zwei Ofenkacheln,** geschwärzt. Kreuzabnahme und Grablegung. Süddeutsch, 16. Jh.

1004. **Pfeifenkopf** in Gestalt eines Männerkopfes mit Turban. Thon, mehrfarbig glasiert. Messingdeckel. 19. Jh.

1005. **Heiliger Jacobus.** Thonrelief, bemalt. Baden (?), 18. Jh. H. 15 cm.

1006. **Madonna mit Engeln.** Thonrelief, bemalt. Baden (?), 18. Jh. H. 26,4 cm.

1007. **Leuchter** in Form einer korinthischen Säule. Steingut. Anfang des 19. Jhs.

1008. **Fruchtschale.** Steingut, Rand durchbrochen und mit Muscheln besetzt. 1. Hälfte des 19. Jhs.

1009. **Wochensuppentasse mit Schüssel.** Steingut mit mehrfarbiger Blumenranke. Marke: M. 1. Hälfte des 19. Jhs.

1010. **Zwei Kummen.** Steingut, außen bunt marmoriert, mit grünem Reliefrand. 1. Hälfte des 19. Jhs. Repariert.

1011. **Sahnenkännchen.** Steingut, grün lackiert, mit aufgelegten Reliefs: Hund und zwei Rosetten. Anfang des 19. Jhs.

1012. **Teekanne.** Steingut, gelblich, mit geflochtenem Henkel und Relief-Ausgußröhre. Deckel nicht zugehörig. 1. Hälfte des 19. Jhs.

1013. **Teekanne.** Steingut, weiß, mit Traubenranken. 1. Hälfte des 19 .Jhs.

1014. **Teekanne.** Basaltware, senkrecht gestreift. Deckelknopf und Ausguß aus Messing. Wedgwood, Anfang des 19. Jhs. Deckel gesprungen.

1015. **Zwei Kannen.** Irdenware, schwarz-braun glasiert, Fuß- und Mündungsrand unglasiert. Mittelalter (?) Aus Lübeck..

1016. **Gefäß in Gestalt eines Männerkopfes,** gelblich-grün glasiert. Am Hals Inschrift. Spanisch (?), 19. Jh. H. 34 cm.

1017. **Kanne.** Grün glasierte Irdenware, mit Reliefrosetten besetzt. Kugeliger Bauch, enger Hals, geflochtener Henkel, phantastisch geformter Ausguß. H. 39,5 cm.

1018. **Handwärmerschüssel.** Irdenware, bunt glasiert, mit eingeritzten Blumen und Sprüchen. 18. Jh.

1019. **Vase.** Irdenware mit grüner (z. T. abgesprungener) Glasur. Zwei mit Spiralen besetzte Henkel. Österreich (?), 17. Jh. H. 15,5 cm.

1020. **Deckelkrug,** braune Irdenware. Doppelte Wandung, die äußere mit Rosettenornament durchbrochen. H. 16 cm.

1021. **Kanne,** Irdenware, lila glasiert, mit zwei Doppeladlern in Relief. Österreich, 17. Jh. H. 28,5 cm.

1022. **Feldflasche.** Irdenware mit grüner, gekrackter Glasur. Trommelform, die eine Seite ausgewölbt. 4 Ösen, von grünem Band durchzogen. 17. Jh. H. 21,8 cm.

1023. **Feldflasche.** Irdenware, grün glasiert, mit gelbem Blumenrand und Linienornament. Kugelig mit abgeflachten Seiten. 4 Ösen. Mündung beschädigt. Datiert: 1704. H. 23 cm.

1024. **Deckelkännchen.** Braunes Steinzeug mit weißem Reliefdekor: Agnus Dei. Bunzlau, 18. Jh.

1025. **Kaffeekanne und Milchguß.** Braunes Steinzeug, schwarz glasiert. Plaue (?), 18. Jh.

1026. **Krug.** Rosa Steinzeug mit Reliefs: Allegorien der Lebensalter (Jahreszeiten). Dänisch (?), Anfang des 19. Jhs. Zinndeckel.

1027. **Drei Teekannen** verschiedener Größe. Rotes chinesisches Steinzeug.

1028. **Teekännchen.** Rotes Steinzeug. Gefäß in Gestalt von bewegtem Wasser, als Griff ein Fisch, als Deckel Taschenkrebs. China.

1029. **Zwei Senftöpfchen.** Steinzeug, obere Hälfte braun, untere gelblich. Mit Reliefs: Jagd- bezw. Puttenscenen. 1. Hälfte des 19. Jhs.

1030. **Weihwassergefäß.** Graues Steinzeug. Auf drei Tierfüßen. Sechs Nischen mit Madonna- und Heiligenfiguren in Relief, eingefaßt von Reliefs mit Arabeskenornament. Unten Löwenkopf als Ausguß. Zwei Ösenhenkel (einer abgebrochen). Deckel mit Datum 1634. H. 31,5 cm.

1031. **Schraubflasche.** Braunes, schwarz-braun glasiertes Steinzeug. Bauchige Form mit eingepreßten Reliefs: Wappen, Adam und Eva, Heiligenfiguren, Hirsche. Schlesien (?), 17. Jh. Zinnverschluß. H. 28 cm.

1032. **Große Flasche.** Braunes Steinzeug. Sechsseitig, auf rundem Fuß. Reliefdekor: Allegorische Figuren, Bildnismedaillons, Rosetten. Kreussen, 17. Jh. H. 28 cm.

1033. **Gefäß in Tonnenform.** Braunes Steinzeug mit Ritzdekor auf genetztem Grund: springende Hirsche. Sächsisch, 17. Jh. H. 20 cm.

1034. **Kleiner Walzenkrug.** Ziegelrotes, glänzend glasiertes Steinzeug mit Horizontalrillen und Reliefwappen. Sächsisch oder Fränkisch, 17. Jh. Zinnfassung.

1035. **Krug.** Braunes Steinzeug mit Relieffries: Geschichte vom verlorenen Sohn. Kreussen, 16. Jh.

1036. **Humpen.** Braunes Steinzeug mit Jagdfries in Relief und eingepreßten Sternreihen. Kreussen, 17. Jh. Zinnfassung mit Spruch.

1037. **Vexierkrug.** Graues Steinzeug mit blauem Ranken- und Zackenornament. Rheinisch, 17 Jh.

1038. **Walzenkrug.** Weißes Steinzeug mit Ritzornament: Spiralenpalmette zwischen großen gegenständigen Vögeln. Sächsisch, 17. Jh.

1039. **Walzenkrug.** Graues Steinzeug mit mehrfarbig ausgefülltem Ritzornament: Rosette zwischen gegenständigen Vögeln. Sächsisch, 17. Jh.

1040. **Walzenkrug.** Weißes Steinzeug mit Perlenornament: springender Hirsch. Altenburg, 18. Jh. Zinnfassung.

1041. **Walzenkrug.** Weißes Steinzeug mit geschwärztem Ritzornament: Lämmer in geschweiften Umrahmungen. Rheinisch, 18. Jh.

1042. **Zwei Walzenkrüge.** Graublaues Steinzeug mit geritztem Dekor, der eine mit sächsischem Wappen, der andere mit springendem Hirsch. Lausitz (?), 17. Jh. Zinndeckel.

1043. **Walzenkrug.** Graublaues Steinzeug, dekoriert mit zwei Streifen von vertikalen Feldern, abwechselnd geritzte Ranken und reliefierte Vögel. Nassau, 17. Jh.

1044. **Zwei Walzenkrüge.** Graublaues Steinzeug mit Relief- und Ritzornament: Rankenwerk, der eine mit Engelsköpfen. Nassau, 17. Jh. Zinndeckel.

1045. **Große Kanne.** Graues Steinzeug mit blauem und violettem Ritzdekor: Blattrankenwerk. Westerwald, 17. Jh.

1046. **Flasche mit Henkel.** Graublaues Steinzeug. Horizontale Streifen, die abwechselnd mit schrägem Zickzack und mit blauer Blattwelle geritzt sind. Westerwald, 17. Jh.

1047. **Krug.** Graublaues Steinzeug, dekoriert mit Horizontalstreifen, die abwechselnd genetzt und mit Wellenranke geritzt sind. Westerwald, 17. Jh.

1048. **Kleine Kanne.** Braunes Steinzeug, mit vertikalen Rillenbändern. Raeren, 16. Jh.

1049. **Kleine Kanne.** Graublaues Steinzeug mit Sternornament. Westerwald, 17. Jh.

1050. **Krug.** Braunes Steinzeug. Kugeliger Bauch mit aufgesetztem Wappen, zylindrischer Hals mit Löwenköpfen. Rheinisch, 16. Jh.

1051. **Trichterkrüglein.** Weißes Steinzeug mit drei aufgesetzten Medaillons: weibliche allegorische Figur. Siegburg, 16. Jh. Henkel und Trichter ergänzt.

1052a, b. **Zwei Enghalskrüge.** Fayence mit Blaudekor auf hellblauem Grund: Streublumen und Vögel. Schräg gewellter Kugelbauch, horizontal gerillter Hals, Zopfhenkel. Der größere (a) mit Marke: B. K. H. Bayreuth, 1. Hälfte des 18. Jh. Zinnfassung. Abb. Tafel 17.

1053. **Enghalskrug.** Fayence, weiß mit Blaumalerei: Landschaft mit Vögeln. Süddeutsch, 18. Jh. Zinnfassung.

1054. **Enghalskrug.** Fayence mit Blaumalerei: Bischofswappen (Bromberg b. Wertheim), datiert 1725. Süddeutsch, 1. Hälfte des 18. Jh. Zinnfassung. Abb. Tafel 17.

1055. **Vase in Flaschenkürbisform.** Fayence mit blauem Dekor: Blumenstücke, Vögel, Streublumen. Süddeutsch, 18. Jh. Mündungsrand repariert.

1056. **Teller.** Fayence, bläulich glasiert, mit mehrfarbigem Dekor: chinesische Blumenvasen, Streublumen und Insekten. Bez. Gardin. Rouen, Mitte des 18. Jh.

1057. **Zwei Schälchen.** Fayence, oval mit geschweiftem Rand und Astgriffen. Rokokodekor in Grün und Purpur: Puttenscenen. Marke: S. X. Sceaux, 1. Hälfte des 18. Jh. 25 : 19,5 cm.

1058. **Kanne** in Gestalt eines auf einem Fasse reitenden Bauern. Fayence, bunt bemalt. H. 27,5 cm.

1059. **Schälchen in Bootform.** Fayence, grünlich glasiert, mit blauem Behangmuster. Marke: Gien, 18. Jh. 25 : 13 cm.

1060. **Längliche Platte** mit geschweiftem Rand. Fayence mit Blaudekor: in der Mitte Fruchtkorb, auf dem Rand Spitzenborte. Rouen, 18. Jh. 39 : 28 cm.

1061. **Zwei Kummen.** Fayence, außen gelb glasiert, die eine mit blauem, die andere mit mehrfarbigem Dekor: Fruchtkörbe. Angeblich Vron bei Abbeville. 18. Jh.

1062. **Zwei Teller.** Fayence, mit mehrfarbigen Rosensträußen. Marke: Proskau. 18. Jh.

1063. **Zwei Teller.** Fayence, mit Blaumalerei auf bläulicher Glasur: chinesisches Gartenstück und Blumen. Deutsch, 18. Jh.

1064. **Vier Teller.** Fayence mit Blaumalerei: Blumenkörbe. Deutsch, 18. Jh.

1065. **Teller.** Fayence, mit Manganmalerei: chinesischer Garten und Blumenstücke. Eckernförde, 18. Jh.

1066. **Schüssel.** Fayence, mit Blaumalerei: Reitersmann. Deutsch, 18. Jh.

1067. **Schüssel.** Fayence, mehrfarbig dekoriert: im Fond Landschaft, auf dem Rande Blumenzweige. Deutsch, 18. Jh.

1068. **Zwei Schüsseln.** Fayence, mit blaugemalten, großen Blumenstücken. Deutsch, 18. Jh. Die eine Schüssel am Rande bestoßen.

1069. **Zwei Schüsseln.** Fayence, mit mehrfarbiger Blumenmalerei. Kellinghusen, 18. Jh.

1070. **Zwei Walzenkrüge.** Fayence, der eine blau glasiert, mit kaltem Golddekor. Miltenberg, 18. Jh. Zinnfassung.

1071. **Kleines Birnkrüglein.** Fayence, mattblau glasiert, mit blau-gelber Blattranke und violetten Bändern. Deutsch, 18. Jh. Zinnfassung.

1072. **Kleiner Birnkrug.** Fayence, graue Glasur mit mehrfarbiger Landschaft. Deutsch, 18. Jh.

1073. **Zwei kleine Birnkrüge.** Fayence mit mehrfarbigen Blumenzweigen. Der eine mit Marke: Niederweiler oder Ludwigsburg. 18. Jh.

1074. **Kleiner Birnkrug.** Fayence, mehrfarbig bemalt: springender Hirsch. Süddeutsch, 18. Jh. Zinnfuß.

1075. **Kleiner Enghalskrug.** Fayence, weiß. Süddeutsch, 18. Jh. Zinnfassung.

1076. **Kleiner Enghalskrug.** Ebenso. Zinndeckel.

1077. **Kleiner Enghalskrug.** Fayence mit Blaudekor auf hellblauem Grund: Streublumen, Punktrosetten und Vögel. Süddeutsch, 18. Jh. Zinnfassung.

1078. **Enghalskrug.** Fayence, mit Blaumalerei: zwei kämpfende groteske Zwerge. Zopfhenkel repariert. Zinnfassung.

1079. **Zwei Delfter Fayenceschüsseln** mit blauem Pfauenfederdekor. Marke. 18. Jh.

1080. **Zwei Fayenceteller.** Grünes Blumendekor mit violetter Vorzeichnung, datiert 1694 und 1719. Schlesien, 17.—18. Jh.

1081. **Walzenkrug.** Fayence, mehrfarbig dekoriert: bewaffneter Bauer zwischen Palmbäumen. Marke: Rheinsberg, 18. Jh. Zinnfassung datiert 1800. Abb. Tafel 18.

1082. **Kanne.** Graublaues Steinzeug. Westerwald, 18. Jh.

1083. **Vase.** Fayence mit Blaumalerei. Achtkantig, Glockenfuß, kugeliger Bauch, röhrenförmiger Hals mit kugeliger Erweiterung. Auf Vorder- und Rückseite je eine Landschaft mit zwei Männern. Delft, 17. Jh. H. 32,8 cm. Beschädigt.

1084. **Walzenkrug.** Fayence, violett marmoriert, in ausgespartem Vierpaß springendes Pferd. Norddeutsch, 18. Jh. Zinndeckel.

1085. **Salzschälchen** auf Fuß. Fayence mit mehrfarbigem Blumenzweig. Norddeutsch, 18. Jh.

1086. **Ein paar schwebende Engel** als Blumenhalter. Fayencereliefs. Kellinghusen, 19. Jh. Der eine repariert. Abb. Tafel 17.

1087. **Pantoffel.** Fayence, mit gelben Streifen und blauer Borte. Kellinghusen, 18. Jh.

1088. **Pantoffel.** Fayence, mit bunten Blumen. Kellinghusen, 18.—19. Jh.

1089. **Ein Paar Pantoffeln.** Fayence, mit bunten Blumen. Kellinghusen, 18.—19. Jh.

1090. **Suppenterrine.** Fayence, mit mehrfarbigen Borten, als Deckelgriff Halbfigur einer Frau mit Kind (deren Kopf fehlt). Ein Griff abgebrochen. Kellinghusen, 19. Jh.

1091. **Fayence-Teedose** ohne Deckel. Kellinghusen. 1804.

1092. **Fayencekörbchen.** Kellinghusen, 19. Jh. Beschädigt.

1093. **Zwei Fayenceteller** mit blauem Zackenrand. Kellinghusen, datiert 1846.

1094. **Zwei Fayenceschüsseln,** die eine mit Burg, die andere mit Reiter. Kellinghusen, 19. Jh. Beschädigt.

1095. **Teller und zwei Näpfe.** Fayence, Kellinghusen, 19. Jh.

1096. **Zwei Fayenceschüsseln.** Grünes Dekor mit violetter Vorzeichnung: im Fond sächsisches Wappen und 1717 bezw. 1719, auf dem Rand stilisierte Bäume. Schlesien, 18. Jh.

1097. **Große chinesische Porzellanschüssel** mit Emailmalerei: Rasenstück. Auf dem Rand 4 in blauem Wabenmuster ausgesparte Kartuschen mit Blumenzweigen. Repariert.

1098. **Zwei Fayenceschüsseln.** Kellinghusen, datiert 1855. Beschädigt.

1099. **Vier Fayencefliesen** mit violettem Grund und gelbem Querstreifen mit grüner Blattranke. Kellinghusen, 18. Jh.

1100. **Zwei Fayencefliesen** mit Violett- und Blaudekor. Holland, 17. Jh.

1101. **Sieben Fayencefliesen** mit blauem Mosaikmuster. Holland, 17. Jh.

1102. **Vier Fayencefliesen** mit blauen Sternblumen. Holland, 17. Jh.

1103. **Zwei Fayencefliesen** mit blauen Tieren. Holland, 17. Jh.

1104. **Fünf Fayencefliesen** mit verschiedenem Blaudekor. Holland, 17.—18. Jh.

1105. **Einunddreißig ½ Fayencefliesen** mit violetten Landschaften im Rund. Holland, 17. Jh.

1106. **Fünf Fayencefliesen** mit violetten Sternblumen. Holland, 17. Jh.

1107. **Fünf Fayencefliesen** mit violetten biblischen Scenen im Rund. Holland, 17. Jh.

VIERTER TAG:

Freitag, den 11. Oktober 1918, vormittags 10 bis 2 Uhr

Nr. 1108—1315.

H. Arbeiten in Eisen, Bronze, Kupfer, Messing.

1108. **Zwei Kandelaber.** Bronze vergoldet. Fuß mit reichem reliefiertem Akanthusdekor, je fünf Kerzenhalter in Form von gewundenen, mit Blumen besetzten Blattstielen. Mitte des 19. Jh. H. 66 cm.

1109. **Großes Becken.** Kupfer, innen verzinnt. Gebuckelte Wandung, eingezogener Rand mit getriebenen Blumen. 19. Jh. H. 18,5, Dm. 33,5 cm.

1110. **Feuerkieke.** Messing, achtseitig mit durchbrochenen Ornamenten. Norddeutsch, 19. Jh. H. 13 cm.

1111. **Regulator** in Messinggehäuse auf Holzplatte. Wilster, 19. Jh. H. 75 cm.

1112. **Stutzuhr.** Bronze, vergoldet. Untersatz mit Reliefdekor, Zifferblatt mit Rollwerkrahmen, als Bekrönung Liebespaar. Französisch, Mitte des 19. Jh. H. 42 cm. Mahagonisockel mit Intarsien.

1113. **Synagogen-Kronleuchter.** Spindel mit Doppeladlerkrönung. L. 70 cm.

1114. **Messinggetriebene Kirchenampel** mit großen Schrägbuckeln. 18. Jh.

1115. **Gotische Eisenlampe,** runde Platte auf drei Füßen, darüber langer Stab mit Ölbehälter.

1116. **Alte Schwarzwälder Uhr** mit vergoldeten Metallverzierungen, bunt bemalt. 18. Jh.

1117. **Rundes kupfergetriebenes Becken** auf drei Füßen. 17. Jh. Dm. 34 cm.

1118. **Ein Paar große schmiedeeiserne Wandarme.** Blütenrankenform. Teilvergoldung.

1119. **Kleine sechsarmige Bronzekrone** im Barockstil. Spindellänge 45 cm.

1120. **Große ovale Kupferwanne.** Der breite Rand ebenso wie der Innenboden graviert mit großen Ranken. 17. Jh. Dm. 57 : 46 cm.

1121. **Kleiner Standspiegel.** Gußeisen. Dreiseitiger Sockel, Fuß auf drei Löwen, Rahmen mit Palmetten. Berlin, um 1810—20. H. 31 cm.

1122. **Uhrständer.** Gußeisen. Sockel mit Relief, die Uhr von Weinranke eingefaßt, darüber Lyra. Berlin, um 1820. H. 23,5 cm. Darin Londoner Taschenuhr mit Silbergehäuse.

1123. **Kruzifix.** Gußeisen. Am Sockel ein Kranz aus Kornähren und Weinlaub. Berlin, um 1820. H. 21,8 cm.

1124. **Standuhr.** Verschiedene Hölzer, Alabastersäulen, reiche vergoldete Bronzebeschläge. Wien, um 1820. H. 50 cm.

1125. **Stutzuhr.** Bronze, vergoldet. Tabernakelform in gotischem Stil. Um 1820—40. H. 43,5 cm. Glassturz.

1126. **Stutzuhr.** Bronze, vergoldet. Sockel reich ornamentiert, als Bekrönung Ritter in altdeutscher Tracht. Um 1840. H. 45 cm. Glassturz.

1127. **Blumenkübel.** Kupfer mit getriebenem Rankenornament. Damaskus, 19. Jh. H. 18 cm.

1128. **Eiserner Anhänger** in Form eines Malteserkreuzes mit Reliefbild der Königin Luise. Auf der Rückseite Kupferplättchen mit ihren Lebensdaten. An eiserner Kette. Berlin, um 1810.

1129. **Indopersische Ampel.** Bronze mit durchbrochenem Sternornament. H. 25 cm.

1130. **Persische Deckelvase.** Eisen, mit geätztem und goldtauschiertem Ornament dicht überzogen. In Blumenrankenwerk passige Felder mit Figurenscenen, an den Rändern Inschriftfriese. H. 46,5 cm.

1131. **Zwei persische Vasen.** Eisen, mit Goldtauschierung, schlanke Form mit hoher Spitze, reiches Arabeskenmuster. H. 53 cm.

1132. **Indopersische Deckelvase.** Bronze, graviert und durchbrochen. Verschieden geformte Felder mit Menschen- und Tierfiguren. H. 30,7 cm.

1133. **Zwei indopersische Deckelvasen.** Bronze, durchbrochen und graviert. Schräge, an Fuß, Schulter und Hals horizontale Streifen mit Blütenranken. H. 34 cm.

1134. **Kupferkessel.** Zweihenklig mit Deckel, mit getriebenem Blattornament auf gepunztem Grund überzogen.

1135. **Wasserkessel und Waschbecken.** Kupfer mit Treibarbeit: symmetrisches Blattwerk mit Maskarons und Delphinköpfen.

1136. **Große Kupferkanne.** Gerade, nach oben verengte Wandung, Deckel muschelartig gebuckelt, Daumenlage aus Messing. H. 45 cm.

1137. **Schreibtischuhr.** Messing, versilbert, mit Reliefdekor: Zu den Seiten weibliche Figuren mit Schwert bezw. Schrifttafel, unten Laubwerk mit grünem Stein, oben desgl. mit Löwenkopf. Zifferblatt mit Emailmalerei: weibliche Figur. 1. Hälfte des 19. Jhs. H. 12,8 cm.

1138. **Fünfarmiger Wandleuchter** mit Blaker, Messing. Der Blaker achteckig, reich gebuckelt und getrieben. 18. Jh. H. 41,5 cm.

1139. **Feuerkieke.** Messing. Achtseitig, mit getriebenen und durchbrochenen Ornamenten. 19. Jh. H. 15 cm.

1140. **Teekocher.** Messing. Stark bauchige Form, vierseitiger Fuß mit durchbrochenem Ornament. H. 45 cm.

1141. **Marienkrone.** Bronzeblech, vergoldet, durchbrochen und ziseliert, mit bunten Steinen besetzt. Ende des 18. Jhs. H. 9 cm.

1142. **Ein Paar kleine Leuchter.** Messing. Achtseitiger Fuß, stark profilierter Stiel. 1. Hälfte des 18. Jhs. H. 15,3 cm.

1143. **Zwei Räuchergefäße** in Gestalt eines auf einem Hirsch, bezw. auf einer Kuh sitzenden Heiligen. Bronze mit Email- und Metalleinlagen. Japan. H. 17 bezw. 14 cm.

1144. **Schreibtischuhr.** Bronze, versilbert, mit getriebenem Rokokorahmen. Mitte des 19. Jh. H. 10,4 cm.

1145. **Kruzifix.** Die Figur Christi aus Bronze. Das Kreuz aus Ebenholz mit Elfenbeineinlage, die mit Fruchtranke graviert ist. 18. Jh. H. derFigur 13 cm.

1146. **Katze.** Bronze, grün patiniert, mit eingesetzten Glasaugen. In ägyptischem Stil. Beschädigt.

1147. **Heiliger Joseph.** Bronze, vergoldet. Älterer Mann, im linken Arm das schlafende Jesuskind haltend, im rechten einen silbernen Stab, dessen Blüten mit Perlen besetzt sind. Süddeutsch, 18. Jh. H. 11 cm. Auf barock geschnitztem Holzsockel.

1148. **Ein Paar vergoldete Bronzevasen.** Viereckiger Sockel, schlanke Eiform mit breiter Mündung und Drachenkopfschulterhenkeln. Französisch, Anfang des 19. Jhs. H. 29 cm.

1149. **Gotische Bronzekrone,** sechskerzig. Die durchbrochenen Arme mit kleinen Träger- und Tierfiguren zwischen Greifenpaaren; die Spindel als Gehäuse gebildet mit Kriegerfigur. Für elektrisches Licht eingerichtet.

1150. **Alte, große kupfergetriebene Schale.** Rund, mit Pfeifen- und Buckelornament. Dm. 51 cm.

1151. **Zwei Helme.** Der eine Raupenhelm, der andere Tschako. Preußen, Anfang des 19. Jhs.

1152. **Bachuskopf.** Bronze. Nach antikem Vorbild, italienisch, 16. Jh. H. (ohne den schwarzen Marmorsockel) 45 cm.

1153. **Sitzender Hund.** Niederländisch, 15. Jh. H. (ohne den Marmorsockel) 5,5 cm.

1154. **Statuette eines Redners.** Bronze, grün patiniert. Bärtiger Mann in Toga, mit Rednergeste. Römisch, H. (ohne den Marmorsockel) 12 cm.

1155. **Statuette einer weiblichen Figur.** Bronze, vergoldet. Nackte Frau auf einem Delphin stehend, den linken Arm erhoben. Stark profiliertes Postament. 17. Jh. H. 18,5 cm. (Aus Sammlung Thewald.)

1156. **Engelsfigur.** Bronze, dunkelgrün patiniert. Breitbeinig auf einer flachen Kugel stehend, die linke Hand in die Seite gestemmt. Deutsch, 16. Jh. H. (ohne den Holzsockel) 27 cm.

1157. **Kokosnußpokal.** Montierung Bronze, vergoldet. Die Standplatte mit getriebener und ziselierter Meeresszene, dicker Knauf mit Reliefdekor, die Schale gehalten von abwechselnd drei Palmetten und drei durchbrochen gearbeiteten Karyatiden, die zur oberen Fassung führen. Diese mit Tieren, der Lippenrand mit Behangornament graviert. Als Deckelgriff eine Frau auf Delphin. Süddeutsch, 2. Hälfte des 16. Jhs. H. 31,5 cm.

1158. **Weihrauchgefäß.** Bronze. Fast kugelige Grundform, achtkantig, jede Seite abwechselnd mit symmetrischer Palmettenranke und Vogel mit Vase. Die obere Hälfte durchbrochen gearbeitet, die untere in flachem Relief. Als Bekrönung Türmchen. Fuß später. Italien Mittelalter. H. 18 cm.

1159. **Kelch.** Kupfer, vergoldet. Schale gebuckelt, Lippenrand und Fußplatte mit Rankenwerk durchbrochen, reich profilierter Stiel, Knauf mit Menschenköpfen in Relief. Italien, 17. Jh,

1160. **Vergoldeter Bronzedreifuss** mit Adlerköpfen, eine Milchglasschale haltend. Um 1820. Jh. H. 15,5 cm.

1161. **Kleine Bronzestatuette:** Colleoni. H. 19 cm.

1162. **Japanische Bronzevase** mit hohen Henkeln, Korbform.

1163. **Chinesisches Bronzegefäß** auf 3 Elefantenfüßen. Teilweise vergoldet. H. 23 cm.

1164. **Türklopfer.** Bronze. Putto, dessen Flügel und Unterleib in Akanthusblattwerk übergehen. Deutsch, 16.—17. Jh.

1165. **Medusenmaske.** Bronze, grün patiniert. Ende des 18. Jhs. H. 25 cm.

1166. **Kleine Kanne.** Bronze, grün patiniert. Ausgußröhre mit Tierkopf. Mittelalter. H. 15 cm.

1167. **Ein Paar alte Sporen,** eisengeschnitten mit großen Rädern.

1168. **Doppelläufige Jagdflinte** mit Pistonschloß; reich verzierter Kolben. Anfang des 19. Jhs.

1169. **Schelle.** Bronze, grün patiniert. Als Klöppel groteske Figur. H. 13 cm.

1170. **Schlüssel.** Bronze. Zwei Bärte. Als Griff Löwenkopf. Mittelalter. L. 14 cm.

1171. **Wilder Mann.** Bronzefigur. Knieend, mit erhobener Keule (von der ein Stück abgebrochen). Das Fell graviert. Aufsatz eines Gefäßes. Deutsch, 16. Jh. H. 13 cm.

1172. **Groteske Figur.** Bronze. Nackter, bärtiger Mann, sitzend, die eine Hand an den Mund gelegt. Mittelalter. H. 10,5 cm.

1173. **Gefäßhalter.** Gelbguß. Nackte männliche Figur, eine Kugel emporhaltend. Deutsch 16. Jh. H. 13,8 cm.

1174. **Glocke in Gestalt einer weiblichen Figur.** Gelbguß. Frau im Kostüm des 17. Jh., reich ziseliert. Ohne Klöppel. Deutsch, 17. Jh. H. 9 cm.

1175. **Athene.** Gelbgußstatuette, vergoldet. In Rüstung mit Schild und Lanze. Deutsch, 17. Jh. H. 12,6 cm.

1176. **Seepferd.** Bronze. Deckel eines Gefäßes. Italien, 15. Jh. H. 7,5 cm.

1177. **Laufender Hund.** Bronze, fein ziseliert, mit Resten von Vergoldung. Deutsch, 16. Jh. Länge 10 cm. Eine Vorderpfote abgebrochen.

1178. **Sitzender Löwe.** Bronze, grünlich patiniert. 16. Jh. H. 8 cm.

1179. **Schreitender Löwe.** Bronze, grünlich patiniert. 16. Jh. H. 7 cm.

1180. **Amulett in Tierform.** Bronze. H. 3 cm.

1181. **Gürtelhaken.** Gelbguß. Maria mit dem Einhorn. Deutsch, 16. Jh. H. 7. cm.

1182. **Ein Paar Feuersteinpistolen** nebst **Pulvermaß** und **Dolch.** In gemeinsamem Lederkasten. Alle Gegenstände mit sehr reichem, teilvergoldetem Silberbeschlag, besetzt mit Edelsteinen; die Eisenteile mit reicher Goldtauschierung; der damaszierte Dolch mit Jadegriff.

1183. **Orientalisches Krummschwert.** Am Ort verbreiterte, leicht gekrümmte Klinge, der Griff und die mit grünem Samt bezogene Scheide mit reichem ,blau und grün emailliertem Silberbeschlag mit Blüten, Ornamenten und Inschriften. 17.—18. Jh. In modernem Lederetui.

1184. **Desgl.,** ähnlich; goldtauschierte Klinge mit langen Inschriften, geschnittener Nephritgriff; die reich ornamentierte, vergoldete Scheide, ebenso wie die Parierstange mit zahlreichen, teilweis großen, rot und grünen Edelsteinen besetzt. 18. Jh. In modernem roten Lederetui.

1185. **Prähistorische Steinaxt** an schwarzem Holzstiel.

1186. **Indische Reitpeitsche** mit silbertauschiertem Griff.

1187. **Albanesenschwert,** zweilappiger Griff aus Walroßzahn. Vergoldeter Beschlag mit Korallen. Messingbeschlagene schwarze Lederscheide.

1188. **Japanischer Köcher.** Schwarzlack mit vergoldetem Leder, zehn befiederte Pfeile enthaltend.

1189. **Ein Paar japanische Bogen** aus schwarz und rotgestreiftem Lack.

1190. **Japanisches Langschwert.** Mit schwarzer Seide umwickelter Rochenhautgriff. Flachgeschnittenes Eisenstichblatt. Hellrote Lackscheide.

1191. **Indopersisches grades Schwert,** goldtauschiert. Griff und Beschläge der violetten Sammetscheide silbertauschiert.

1192. **Japanisches Langschwert.** Mit blauer Seide umwickelter Rochenhautgriff mit Bronzemenukis. Schwarze Lackscheide.

1193. **Desgleichen,** mit grauer Seide umwickelter Rochenhautgriff; Tsuwa und Menükis. Bronze mit Teilvergoldung. Schwarze, mattierte Lackscheide mit Beimesser.

1194. **Türkischer Krummsäbel.** Goldtauschierte Damastklinge, Horngriff, vergoldeter Beschlag auf der schwarzen Lederscheide. 18. Jh.

1195. **Desgleichen,** ähnlich. Getriebener, reich ornamentierter Messingbeschlag auf der gelblich grünen Sammetscheide. 18. Jh.

1196. **Orientalischer Sattel,** auf gelbem Grund rot und grün bemalt, die Ränder mit Elfenbeineinlagen.

1197. **Dolch (Panzerbrecher).** Dreiseitige Klinge, eiserner, gedrehter Griff. 16. Jh.

1198. **Zwei große orientalische Messer.** Griffe von Elfenbein, Scheiden Silber, die eine mit reicher Treibarbeit, die andere mit gepunzten Randornamenten.

1199. **Schwert mit zwei Messern** in Schlangenhaut. Klingen mit Gravierung. Rote Lederschnur. Afrikanisch.

1200. **Zwei orientalische Messer.** Griffe und Scheiden aus Knochen mit gravierten Menschen- und Tierdarstellungen. Die Enden der Scheiden in gravierten Zinnfassungen.

1201. **Orientalisches Schwert.** Griff und Scheide in reich vergoldeter, versilberter und ziselierter Stahlfassung, mit grünen und weißen Elfenbeinplatten belegt, die mit vergoldeter Gravierung ornamentiert sind. Auf der Rückseite in roter Lederscheide kleines Messer mit Holz- und Elfenbeingriff.

1202. **Orientalische Pistole.** Blauer Stahl mit ziseliertem und vergoldetem Arabeskenornament.

1203. **Orientalische Pistole mit Satteltasche.** Die Pistole mit Silber- und Goldeinlagen, die lederne Satteltasche mit Silberbrokat auf rotem Samtgrund.

1204. **Zwei orientalische Pistolen** in Satteltasche. Die eine Pistole mit Goldtauschierung und Elfenbeineinlagen, die andere mit Leder- und Silberfassung. Die Tasche aus rotem und gelbem Leder mit Silberstickerei.

1205. **Zwei orientalische Pistolen.** Holz mit Silbertauschierung.

1206. **Türkisches Gewehr.** Lauf und Schloß aus Eisen mit Goldtauschierung, das übrige mit Silber- und Messingblech belegt, mit reicher Treib- und Filigranarbeit, mit blauen Perlen und bunten Edelsteinen besetzt.

1207. **Türkische Rüstung** bestehend aus Helm, Schild und Armschiene. Eisen, versilbert, vergoldet und geätzt. Dichtes Blumenornament, darin verschiedengeformte Felder mit Blumensträußen, Inschriften und Tierbildern.

1208. **Chinesisches Reisbesteck.** Messer mit Schildpattgriff, zwei Elfenbeinstäbchen, Hülle aus Schildpatt mit Messingfassung.

1209. **Chinesisches Reisbesteck.** Vier Teile mit Elfenbeingriff, Hülle aus grüner Rochenhaut in Messingfassung. Blaue Schnur mit Elfenbeinschieber.

1210. **Hirschfänger.** Hirschhorngriff, Bronzefassung, das Stichblatt mit Eberkopf in Relief, die Klinge reich geätzt mit verschiedenen Tierbildern. Braune Lederscheide. Grüne Schnur. 19. Jh.

1211. **Kesselhaken.** Breite Eisenplatte mit gezähntem Rand, der Kopf mit durchbrochener Arbeit. Der durchbrochene Schieber aus Messing. Datiert 1615. Marke. .Daran befestigt und als elektrische Lampe montiert: Bronzeglocke, durchbrochen gearbeitet mit Evangelistensymbolen zwischen Palmetten.

1212. **Bronzekessel,** bauchige Form, auf drei Füßen. Zwei dreieckige Griffe, gedrehter Bügelhenkel. Mit Marke. Mittelalterlich.

1213. **Mörser mit Stößel.** Bronze. Vier Krallenfüße, an den Fußrand dicht angesetzt, mit aufsteigenden Rippen. Rechtwinkliger Henkel. 15. Jh. Abb. Tafel 2.

1214. **Krone** aus Gelbguß, dunkelgrün patiniert. Auf rundem Holzsockel. H. 16,5 cm.

1215. **Drei Kunstschlösser** mit Schlüsseln (das eine mit zwei Schlüsseln). Eisen, eins mit Messingbeschlag. 17. Jh.

1216. **Drei alte Kunstschlösser,** Eisen.

1217. **Konvolut von zehn Schlüsseln,** 15.—17. Jh.

1218. **Modell einer Kanone** (Mörser). Bronze, unterer Teil mit vier Adlerfüßen besetzt, oberer mit Akanthusfries und Punzornament. Holzgestell mit Messingblech belegt. 17. Jh. Dm. des Rohres 58 mm.

1219. **Standkruzifix.** Gelbguß mit Resten von Vergoldung. Sechspaßförmiger Fuß, gedrehter Knauf, das Kreuz zum Aufklappen.

1220. **Gewichtsatz,** Bronze. Die einzelnen Gewichte ineinandergesetzt, der Behälter mit gepunztem Ornament und Marke. 17. Jh. H. 12,5 cm.

1221. **Zwei Beschläge,** Messing, der eine vergoldet: Sonne und Strahlenstern.

1222. **Ein Paar Sporen,** Silber. Rotes Ledteretui, mit violettem Samt ausgeschlagen. 1. Hälfte des 19. Jh.

1223 **Schnallenteil** in Form einer Hand, Silber, und Teil eines **Schwertknaufes** in Muschelform, Eisen.

1224 **Anhänger,** ovale Emaillebildchen (Vorderseite Madonna, Rückseite Kruzifix), in Silberfiligranrähmchen. Volkskunst des 18. Jhs. Dm. 6,3 : 5 cm.

1225. **Zwei Bischofsringe.** Eisen mit getriebener und durchbrochener Bronzefassung und roten Steinen. Der eine mit Wappen des Alexander Farnese, der andere mit dem der Medici.

1226. **Petschaft.** Silber, vergoldet. Roter Stein mit Grille und Spruch. 1. Hälfte des 19. Jh.

1227. **Zwei Ringe.** Silber, der eine durchbrochen, mit St. Georg, der andere mit Silberkügelchen besetzt.

1228. **Anhängerkruzifix** in Gestalt einer Armbrust. Silber. Mit Augsburger Wappen. 16. Jh.

1229. **Anhängerkruzifix.** Silber, z. T. vergoldet, mit durchbrochenem Rankenwerk. Russisch, 18. Jh.

1230. **Drei Anhängerkruzifixe.** Silber. 18.—19. Jh.

1231. **Drei Freimaurerabzeichen:** 1. Sechsteiliger Stern, Bronze vergoldet und graviert. 2. Strahlenkreuz mit aufgelegten Reliefs: Adler und Pelikan, Silber, z. T. vergoldet. 3. Kreuzartiges Symbol, Messing.

1232. **Ein Paar große Bronzelöwen,** die eine Vordertatze auf eine Kugel setzend. Japan.

1233. **Großes Räuchergefäß,** Bronze. Drei hohe Füße, Wandung unten achtfach gebuckelt, oben achtseitig, zwei steile Griffe. Als Deckelbekrönung ein Löwe. China. H. 51,5 cm. Abb. Tafel 2.

1234. **Bronzevase.** Wandung mit vier großen Reliefspiralen, die trichterförmige Öffnung in zwei große Bügelhenkel übergehend. Japan. H. 29,8 cm. Abb. Tafel 2.

1235. **Ein Paar große japanische Steigbügel.** Eisen, mit Messing tauschiert: Kranich und symbolische Zeichen in Rankenwerk. Innen rot gelackt. H. 26 cm.

1236. **Zwei große Bronzevasen.** Drei Füße und zwei Griffe in Wellenform. Gefäß, von unregelmäßiger Form, mit Reliefs: Enten, bezw. Vogel mit Blütenzweigen. Einsätze mit breiten Tellern. Japan. H. 28,3 cm.

1237. **Japanisches Tempelchen.** Kupfer, vergoldet. Der Unterbau in Gestalt einer offenen Lotosblüte; darauf viereckiges Gehäuse, zwei Seiten mit (zerbrochenen) Glasscheiben, zwei mit Blumengravierung; als Abschluß Zeltdach mit graviertem Wabenornament. Japan. H. 18 cm.

1238. **Glocke** in Form einer vielteiligen Blüte, als Griff ein gewundener Baumstamm mit Blüten. Japan. H. 17,6 cm.

1239. **Tabakkasten.** Bronze. Viereckig, die Wandungen mit Netzornament in flachem Relief, an zwei Seiten und auf dem Deckel kugelige Griffe. Japan. H. 12,1 cm.

1240. **Große Deckelvase** in Gestalt eines Doppeladlers. Bronze. Japan. H. 33,5 cm.

1241. **Eiserne Flöte** mit geätzten Ornamenten. Japanisch.

1242. **Japanisches Stichblatt.** Eisen, mit Silber und Gold tauschiert. Vorderseite: Mondlandschaft mit einem Hasen; Rückseite: Dünenlandschaft.

1243. **Figur einer japanischen Gottheit,** alter Mann, auf einem Hirsch reitend. Holz mit Silber tauschiert. Japan. H. 36,3 cm.

1244. **Kupfergetriebene Büste:** Racine. Aus der Zeit Ludwigs XIV., mit auf die Schultern fallenden Locken, spitzenbesetztem, offenem Hemdkragen und großgeblümtem, in schweren Falten drapiertem Mantel. Französisch, 17. Jh. H. 40 cm. Schw. Holzsockel.

1245. **Große Bronzebüste** einer Frau mit diademartig angeordnetem Haargeflecht, der Schultermantel aus gelbbräunlichem Marmor. Bronzesockel. Italien, 17. Jh. H. 68 cm.

1246. **Heilige Anna selbdritt.** Bronzeguß. In spätgotischem Stil. H. 35,5 cm.

1247. **Heiliger Bischof.** Bronzeguß. In spätgotischem Stil. H. 26,2 cm.

1248. **Zwei Heiligenfiguren.** Bronzeguß. Heiliger Lucas und Heilige Elisabeth. In spätgotischem Stil. H. 12,8 cm.

1249. **Knieender Engel.** Bronze, vergoldet. Hände fehlen. Um 1500. H. 17,5 cm.

1250. **Leuchter.** Gelbguß. Auf Dreifuß stehender Mann mit zwei Lichthaltern. Im Stil des 14. Jhs. H. 24 cm.

1251. **Ein Paar Portierenhalter.** Bronze, vergoldet. Mit Akanthusverzierung.

1252. **Weihrauchschiff.** Messingblech mit getriebenen Girlandenornamenten. Ende des 18. Jhs. H. 17,5 cm.

1253. **Zwei Handlaternen.** Messingblech mit weißem, Eisenblech mit grünem Ochsenauge.

1254. **Zahltasche.** Kupfer, mit getriebenem Ornament: Blumentopf. Datiert 1743. Aus Bamberg.

1255. **Plakette.** Kupfer, getrieben. Griechischer Reiter. Anfang des 19. Jhs. H. 8,1, Br. 9,5 cm.

1256. **Sabbathlampe.** Messing. Sternförmige Öllampe, reichprofilierte Röhre. Sägehalter.

1257. **Schlüssel.** Messing. Griff mit Reliefverzierung: Rollwerk mit Mascaron. Ende des 16. Jhs. Vom Fürstenhof in Wismar.

1258. **Zwei Obstschalen.** Eisenguß, durchbrochen gearbeitet, grau, bzw. grünrot getönt. Ornament von Akanthus-Palmetten, die größere mit Seepferden. Nach Schinkelschen Entwürfen, Berlin, Anfang des 19. Jhs. Dm. 28,8 bzw. 22,4 cm.

1259. **Relieffries:** Der Alexanderzug. Eisenguß. Berlin, Anfang des 19. Jhs. H. 4,7, L. 40,5 cm. Vergoldeter Holzrahmen.

1260. **Reliefplakette:** Johannes der Evangelist. Eisenguß, bezeichnet: „Geiß". Manufaktur Moritz Geiß, Berlin, um 1820—30. H. 11,8, Br. 8,6 cm.

1261. **Streichholzbehälter.** Eisenguß. Deckel mit Reliefpalmetten, als Deckelgriff ein Pferd. 1. Hälfte des 19. Jhs. H. 6 cm.

1262. **Aschbecher.** Eisenguß. Wandung mit Faunsköpfen in Relief. 1. Hälfte des 19. Jhs. H. 7,5 cm.

1263. **Figur eines Leichenbitters.** Eisenguß. 1. Hälfte des 19. Jhs. H. 7,4 cm. Dazu dieselbe Figur in Porzellan.

1264. **Streichholzbehälter** mit Figuren: Gendarm und Bauer. Verzierter Sockel. Eisenguß. 1. Hälfte des 19. Jhs. H. 6,5 cm.

1265. **Streichholzbehälter** mit Figur eines Ritters. Verzierter Sockel. Eisenguß. 1. Hälfte des 19. Jhs. H. 10,5 cm.

1266. **Figur eines Geigers.** Eisenguß. Anfang des 19. Jhs. Beschädigt. H. 12 cm.

1267. **Wandbildchen** in Eisenguß. Schäferszene. Datiert 1851. H. 10,4, Br. 13,2 cm.

1268. **Gemme,** mit Kopf des Apoll vom Belvedere. Eisenguß. Berlin, Anfang des 19. Jhs. Oval, 2,9×2,2 cm.

1269. **Zwei Kriegerköpfe mit Helm.** In Eisen geschnitten. Von einem Balkon in Sterzing. 16.—17. Jh. H. 2,8 cm. Holzsockel.

1270. **Zwei Kaminstülpen.** Schmiedeeisen. Gitter in Form einer Viertelkugel. 17.—18. Jh.

1271. **Teil eines Kaminbocks** mit krönendem Falken. Gußeisen. — Schuhhülfe, Schmiedeeisen. Wahrsch. 17. Jh.

1272. **Eiserner Kessel,** oval, auf drei Füßen, mit Deckel. Mit Marke. Aus Mecklenburg.

1273. **4 Altarleuchter;** messinggetriebene Vorderseiten in Gestalt liegender Engel. 18. Jh. (Defekt.)

1274. **Konvolut.** 6 versch. Bronzegegenstände, darunter kleine Klingel, Lämpchen, Eberstatuette und Klapplaterne.

1275. **Ein Paar Zinnlämpchen,** versch. Form. 19. Jh. H. 18, bzw. 19 cm.

1276. **Großer chinesischer Steigbügel** aus Eisen mit silbertauschierten Drachen und Ornamenten. 16.—17. Jh.

1277. **Bronzerelief:** Bacchusfest nach Clodion. Gr. 21×50 cm.

1278. **Kupfervergoldeter Abendmahlskelch;** 6passige Fußplatte, kannelierter Nodus. Im Boden eingraviert: Capel Heleen Thal. 15.—16. Jh. H. 18 cm.

1279. **Messinghandleuchter** mit großer runder Platte.

1280. **Strahlenmonstranz,** teilweise silbervergoldet. 18. Jh. H. 59 cm.

1281. **2 versilberte Tischleuchter,** 3kerzig, versch. Form. 18.—19. Jh.

1282. **Messing-Feuerstübchen,** 4eckig mit durchbrochenem Deckel. 18. Jh.

1283. **Messingnapf** auf 3 Füßen mit Griffbügel. Ende 18. Jh.

1284. **Standleuchter.** Messing, mit reicher Treib- und Punzarbeit. 18. Jh. H. 25,5 cm.

1285. **Schelle,** Messingguß, mit Evangelistensymbolen. 17. Jh. H. 7,5 cm.

1286. **Räuchergefäß,** Bronze mit Cloisonnée. Deckelgriff und Füße Dämonen. China.

1287. **Heiliger Bischof.** Bronzefigur in spätgotischem Stil.

1288. **Fünf Bleiabgüsse** von deutschen Renaissance-Medaillen.

1289. **Große alte Bronzestatuette** einer Göttin; nackt mit hohem Kopfputz und aus Bändern gebildetem Hüftschurz. 4eckiger Sockel. Siam. H. 69 cm. Abb. Tafel 13.

1290. **Alte Chinesische Bronzefigur:** Glücksgott auf nach links schreitendem Damhirsch; dunkel patiniert. H. 27 cm.

1291. **Desgleichen,** ebenso, H. 24 cm.

1292. **Desgleichen,** sitzender Buddha auf der Lothosblume. H. 26 cm.

1293. **Acht Möbelbeschläge.** Bronze, vergoldet. Um 1800.

1294. **Ein Paar Möbelbeschläge.** Bronze. Weibl. Köpfe, in großes Akanthusblatt auslaufend. 18. Jh.

1295. **Zwei Türriegel.** Bronze, vergoldet. Reiche Reliefarbeit, an dem einen das „N" Napoleons, an dem andern zwei weibl. Köpfe und symmetr. Akanthusornamente. Der erste mit Marke V.P. und Krone. Frankreich um 1800.

1296. **Schenkkanne.** Zinn. Zylindrische Form, unten ausgeweitet. Gravierung. Kranz mit Namen und 1784. Im Schnabeldeckel St. Georgs-Medaille. Marke. 18. Jh.

1297. **Schenkkanne.** Zinn. Zylinderform, unten ausgeweitet, drei Kugelfüße, Schnabeldeckel mit von Delphin gehaltenem Schild. Gravierung: zwei gegenständige Tulpen zwischen Wellenbändern. Auf dem Schild Namen und Spruch. Süddeutsch, 18. Jh. H. 33,5 cm.

1298. **Schenkkanne.** Zinn. Zylindrische Form, am Fußrand ausgeweitet, drei Kugelfüße, Schnabeldeckel. Gravierung: Bretzel von Löwen gehalten, „Zum Andenken der ehrsamen Beekenzunft" und Namen. Marke von P. C. Gerlach, Uffenheim. 18. Jh. H. 40,5 cm.

1299. **Schlüssel.** In Eisen geschnitten, mit Gold tauschiert. Griff aus adossierten weiblichen Konsolfiguren gebildet. Französisch, Ende 19. Jh.

1300. **Synagogenlampe.** Messing. Sternförmige Öllampe mit reich profilierter Röhre, die mit Kugeln und Schalen besetzt ist. Dazu Sägehalter.

1301. **Chanukahlampe.** Messing. Die Rückseite durchbrochen und graviert: Zwei heraldische Löwen, die einen Reifen mit Doppeladler halten. Die Seitengestelle mit zwei Vögeln besetzt. H. 26,3 cm.

1302. **Druckstock:** Zwei Löwen mit Amsterdamer Wappen, Bronze und **eiserner Würfel** mit Doppeladler in Relief. 17.—18. Jh.

1303. **Ovales Tablett.** Messing mt Treibarbeit: im Fond Bauerntanz, auf dem Rande Blumenranke.

1304. **Vergoldetes Bronzerelief:** Bauer mit Pferd, nach einem Kupferstich von Dürer. 19. Jh. H. 20,3, Br. 12,3 cm.

1305. **Krone und Szepter** von einer Marienfigur. Kupfer vergoldet, die Krone mit getriebenem Blumenkorb- und Girlandenornament, das Szepter mit ausgeschnittenem Messingblattwerk, beide mit bunten Steinen besetzt. 17. Jh.

1306. **Gläserspülschale.** Messing. Geschweifter Rand, Wandung außen mit gepunzten Fruchtstücken. Dm. 30×24,3 cm.

1307. **Ein Paar Leuchter.** Gelbguß, Fuß fünfseitig, reich profiliert. 17 Jh.

1308. **Ein Paar Sporen.** Messing. Mexikanisch.

1309. **Kesselhaken.** Eisen, mit graviertem Ornament und Marken. Daran befestigt elektr. Lampe in Blütenform.

1310. **Alte Armbrust** mit eisernem Bügel und Pfeillager aus Elfenbein. 17. Jh.

1311. **Jagdbesteck** (Messer und Gabel), Holzgriffe reich mit Silber tauschiert und gefaßt, am Kopf je ein roter Stein.

1312. **Besteck,** zusammensteckbar, bestehend aus Messer, Gabel und Petschaft. Schale Silber vergoldet mit gravierten Sprüchen, Tieren und Fisch. 17. Jh.

1313. **Zwei Dolchmesser.** 1. Horngriff, Messingfassung, grünlederne Scheide. 2. Schildpattgriff, mit Bronze tauschiert und mit Perlmutterplättchen und Korallen besetzt, braune Lederscheide.

1314. **Jagdmesser.** Hirschhorngriff, silberne Scheide mit gepunztem Ornament. 19. Jh.

1315. **Jagdbesteck.** Zwei Messer, eins mit Hirschhorn-, eins mit Horngriff, in Lederscheide. 19. Jh.

VIERTER TAG:

Freitag, den 11. Oktober 1918, Nachmittag 4 bis 7 Uhr

Nr. 1316—1443.

I. Arbeiten in Zinn.

1316. **Zwei Zinnhumpen,** zylindrisch, mit acht gerauhten Bändern umzogen, die Daumenlage des einen als Januskopf. Gravierte Namen von 1821 und 1826. Marken von 1756.

1317. **Zwei Zinnhumpen,** zylindrisch, mit gerauhten Bändern umzogen. Gravierte Namen von 1793 und 1800. Marken: Kiel. 18. Jh.

1318. **Zinnhumpen,** zylindrisch, mit gerauhten Bändern umzogen, Daumenlage als Januskopf. Gravierte Namen von 1835. Marken.

1319. **Zinnhumpen,** zylindrisch, mit gerauhten Bändern umzogen, im Deckel Medaille mit Kneipenszene, von graviertem Kranz umrahmt. Gravierter Name von 1735. Marken: Kiel 1724.

1320. **Zinnhumpen,** zylindrisch, mit Rollwerk-Daumenlage. Gravierte Namen von 1726. Marken abgegriffen.

1321. **Zinnhumpen,** zylindrisch, gerauhte Bänder, gravierter Spruch mit symmetrischer Blumenranke und Namen von 1785. Marken abgegriffen.

1322. **Zinnhumpen,** zylindrisch, gravierte Zimmermannsembleme in symmetrischer Blattranke und Name von 1758. Marken: Hamburg 1756.

1323. **Zinnhumpen,** zylindrisch, reich graviert mit Blütenranken, von denen ein Porträtmedaillon herabhängt. Im Deckel Medaille Christians VII. von Dänemark.

1324. **Zwei Zinnkannen,** zylindrisch, die eine mit Namen von 1759 und Marke: Kiel, die andere von 1839.

1325. **Zinnkanne und -Becken,** mit reicher Gravierung. Kanne: zwei schmale Friese mit Tieren, dazwischen ein breiter Fries mit Trinkszenen in Rokoko-Umrahmung, Deckel mit Hirsch. Becken: Große Gesellschaftsszene in Rokokoumrahmung. Becken mit Marken: Hamburg und gravierter Jahreszahl 1747. Gravierung spätere Arbeit.

1226. **Zwei Zinnkrüge,** der eine mit Rollwerk-Daumenlage und Datum 1745. Marken: Kiel.

1327. **Zwei Zinnkrüge.** Wandung mit Blattrankengravierung, im Deckel Porträtmedaillon. Anfang des 19. Jhs.

1328. **Zinnkrug** mit Gravierung: Herz mit Tauben zwischen Rankenwerk. Name von 1839.

1329. **Zinnkrug,** glatt, Henkel mit Reliefdekor, im Deckel Hamburger Schillingstück. Marken: Hamburg.

1330. **Kleiner Zinnkrug,** glatt. Graviert: J. R.

1331. **Zwei Zinnkrüge,** zylindrisch mit umlaufenden Reifen, der eine datiert 1808.

1332. **Drei Zinnkrüge,** zylindrisch mit umlaufenden Reifen. Datiert 1791, 1806, 1810.

1333. **Zinnkrug** in Tönnchenform, Deckel mit Reliefblattwerk und Eichelknopf. Marke: Frankfurt.

1334. **Zwei Zinnschüsseln** mit Gravierung: Rokokoschlitten bzw. -Sänfte mit Bedienung. Rand mit Rokokoornament. Marken: Hamburg, Namen von 1733. Gravierung später. Dm. 39,9 cm.

1335. **Zinnbecken** mit Gravierung: Blumentopf, auf dem Rand Blumenranke. Datiert 1829. Dm. 35,9 cm.

1336. **Zinnbecken** mit Gravierung: Eber von Hunden gejagt, in Rokokoumrahmung. Marken Hamburg, Name von 1704. Gravierung später. Dm. 36,5 cm.

1337. **Zinnschüssel** mit zwei Griffen. Datiert 1754. Dm. 26,4 cm.

1338. **Zinnschüssel** mit Gravierung: Hafen mit Segelschiffen („Bremerholm 1770"), Umrahmung und Rand mit Blattranken. Marken von 1768. Dm. 33,5 cm.

1339. **Deckelterrine,** Zinn, reich profilierte Wandung, Deckel mit hohem Griff, zwei Seitengriffe Marken. Dm. 23,5 cm.

1340. **Zinnteller** mit Gravierung: Reiter und Soldaten im Kostüm des 17. Jhs., Blattrankenumrahmung. Marken: Kiel 1705. Gravierung später.

1341. **Zwei Zinnteller** mit Gravierung: Jagdszenen in Rokokoumrahmung. Marken: London.

1342. **Zwei Zinnteller** mit Gravierung: Feldherrn zu Pferde, im Kostüm des 17. Jhs. Marken: London.

1343. **Zwei Zinnteller,** glatt, mit Marken. (Die eine von 1731.)

1344. **Zwei Zinnteller** mit getriebenen Porträtköpfen.

1345. **Zinnkanne.** Bauchige Form mit Ausgußröhre. Mit Marken. Anf. 19. Jh. H. 31,5 cm.

1346. **Zinnkanne.** Bauchige Form. 19. Jh. H. 28,5 cm.

1347. **Zinnkanne.** Birnenform. Mit Marken. Anf. 19. Jh. H. 29 cm.

1348. **2 kleine Zinnschenkkannen** mit verbreitertem Stand. 17.—18. Jh. H. 18 cm.

1349. **Desgleichen,** ähnlich. H. 13 cm.

1350. **Kegelförmiger Zinnkrug** mit Horizontalreifen. H. 18 cm.

1351. **Kleiner Serpentinkrug** mit Zinnmontierung. 18. Jh. H. 14,5 cm.

1352. **Flacher Zinnteller** mit gebogtem Rand. Eingraviert: Vogel, Ranken, Blumenkorb. 18. Jh. Dm. 26,5 cm.

1353. **Runde Zinnschüssel.** Reich graviert: Zunftwappen und Blumenranke. 18. Jh. Dm. 31 cm.

1354. **Ein Paar runde Zinnnäpfe.** Mit gezacktem, schräg gebuckeltem Rand. 18. Jh. Dm. 19 cm.

1355. **Flacher, runder Zinnteller** mit eingraviertem Weberzunftzeichen und Monogramm D. L. 1696. — 17. Jh. Dm. 20 cm.

1356. **Ovale Zinnterrine** mit Unterschale und Deckel. Mit reichem Rocaillewerk. L. 37 cm.

1357. **Zwei runde Zinnnäpfchen.** Eines mit Lorbeerbordüre, das andere mit Perlrand. 17. Jh. Dm. 13 cm.

1358. **Zinn-Walzenkrug.** 18. Jh.

1359. **Zinn-Schenkkrug,** derbe Birnform. 17. Jh. H. 25 cm.

1360. **Ein Paar Zinnleuchter.** Viereckige, ausgebogte Fußplatte, kantige Balusterschäfte. 18. Jh. H. 22 cm.

1361. **Zinnkännchen** mit seitlich befestigten Deckeln; godronniert. 18. Jh.

1362. **Zwei desgleichen,** ähnlich, etwas größer, Holzhenkel. 18. Jh. H. 20 bzw. 24 cm.

1363. **Abendmahlskelch.** Zinn. Eingraviert Name und Jahreszahl 1668.

1364. **Ein Paar Salzfäßchen,** Zinn. Rund. Empire. H. 6 cm.

1365. **Zinn-Löffelständer.** Runde Schale, godronniert. Krönungsfigur, 18. Jh.

1366. **Zinn-Sauciere.** Muschelform, seitlicher Griff. 18. Jh.

1367. **Zinn-Stielkännchen.** Kugelig, godronniert, Holzstiel. 18. Jh.

1368. **Desgleichen,** ähnlich, größer, Holzstiel fehlt. 18. Jh.

1369. **Zwei Zinnkännchen.** Zylindrisch mit eckigen Holzhenkeln. Ende 18. Jh.

1370. **Schenkkanne.** Zinn. Schlanke Form, auf drei Cherubimfüßen. Gravierung mit Datum 1855. H. 26 cm.

1371. **Teekanne.** Zinn. Die eiförmige Wandung mit graviertem Kranz. Standplatte ergänzt. Anfang 19. Jh. H. 21,5 cm.

1372. **Kaffeekanne.** Zinn, mit Holzgriff. Wandung unten ausgebaucht, oben eingezogen. Marke. Anfang 19. Jh. H. 31 cm.

1373. **Samovar.** Zinn. Deckelknopf und Kugelfüße von Holz. Birnförmig, auf drei hohen Beinen, glockenförmiger Deckel. Anfang 19. Jh. H. 43,5 cm.

1374. **Zuckerschale.** Hellblaues Glas mit Zinnfassung. Drei Füße (geflügelte Löwen) tragen einen durchbrochen gearbeiteten Rahmen mit Sphinxen und Lyren. Standplatte und Deckelgriff von Holz. Anfang des 19. Jh. H. 16 cm.

1375. **Zwei Salznäpfchen.** Blaues Glas mit durchbrochener Zinnfassung. Sphinxe und Lyren. Anfang des 19. Jhs.

1376. **Teekanne.** Zinn. Relieffries mit Girlanden. Um 1820—40.

1377. **Teekanne.** Zinn. Relieffries mit Palmetten. Um 1810—20.

1378. **Schraubflasche.** Zinn. Sechseitig. Datiert 1762.

1379. **Deckelterrine.** Zinn. Griffe mit Reliefranken, Deckelknopf mit Akanthusrosette. Mit Marken. Anfang des 19. Jhs. Dm. 17,8 cm.

1380. **Deckelterrine.** Zinn. Griffe mit Perlornament. Deckelknopf von Holz und Elfenbein. Mit Marken. Anfang des 19. Jhs. Dm. 16 cm.

1381. **Kumme.** Zinn. Griffe mit Reliefpalmetten. Anfang des 19. Jhs. Dm. 14,2 cm.

1382. **Innungshumpen** der Schlosserinnung zu Meißen, 1759. Zinn, mit Gravierung: Schild mit Schlosseremblemen, von heraldischen Löwen gehalten. Mit Marken.

1383. **Willkomm** der Wagnerinnung zu Rottenburg, 1706. Mit Löwenköpfen und Anhängeschildern besetzt. Als Bekrönung Mann mit Schild und Fahne. Mit Marken. H. 70 cm.

1384. **Nürnberger Kurfürstenteller.** Zinn. Auf Fuß.

1385. **Punschkocher.** Zinn mit brauner Lackmalerei. Birnform auf drei Füßen, glockenförmiger Deckel. Die Malerei zeigt Putten und Blumen. Mitte des 19. Jhs.

1386. **Zwei Zinnhumpen** mit Gravierung: Liebespaar bzw. Storch mit Wickelkind. Im Deckel Münze Ludwigs XVI. und Datum 1802 bzw. 1805. Eine Daumenlage abgebrochen.

1387. **Zinnkanne** in Birnenform mit Glockenfuß. Gravierter Kranz, darin Namen und Datum 1804.

1388. **Zinnkanne.** Bauchige Wandung, Rand zu breiter Schnauze geweitet. Geschwungener Henkel mit Akanthusblatt. 17. Jh.

1389. **Zinnkanne.** Drei Maskaronfüße, Wandung schräg gewellt, auf dem Deckel ein von einer Herme gehaltener Schild, Daumenlage mit Maskaron. Marke. 17. Jh.

1390. **Teekanne,** Zinn. Zylindrische Form, schräg gewellt. Seitlicher Holzgriff. 18. Jh.

1391. **Teekanne.** Zinn. Untere Hälfte stark ausgebaucht, obere eingezogen, Deckel gewölbt, Wandung gebuckelt. Im Boden Marken. 1. Hälfte des 18. Jhs.

1392. **Teekanne.** Zinn. Untere Hälfte stark ausgebaucht, Deckel gewölbt. Schräge Buckelung. Ausguß mit Tierkopf. 18. Jh.

1393. **Öl- und Essigkännchen.** Zinn. Glockenfuß, Wandung in der unteren Hälfte ausgebaucht. Schräg gewellt. Als Daumenlagen Buchstaben A und T. 18. Jh.

1394. **Kleine Zinnkanne,** gerade, unten etwas geweitete Wandung, gravierter Kranz mit Monogramm und Datum 1772. Marken.

1395. **Kaffe- und Teekanne.** Zinn. Fußgestell in durchbrochenen Rokokoformen, Wandung unten stark ausgebaucht, oben mit länglichen Buckelungen. Griffe und Deckelknöpfe von Holz. Sheffield, Mitte des 19. Jhs.

1396. **Sahnenguß.** Zinn. Vier Füße in Rokokoform, Wandung unten ausgebaucht, mit sechs Graten. Mitte des 19. Jhs.

1397. **Zinnschüssel.** Profilierter und geschwungener Rand. Marken: London 1761.

1398. **Zinnteller** mit profiliertem und geschwungenem Rand. Marken. 18. Jh.

1399. **Kleiner Zinnteller,** glatt.

1400. **Kaffeekanne.** Zinn, reiche Rokokoform mit bauchiger gedrehter Wandung, gedrehter Schnauze und hochgewölbtem gedrehtem Deckel. Geschwungener Holzgriff. 18. Jh.

1401. **Kaffekanne und Milchguß.** Zinn mit Reliefbändern: Akanthus- und Weinranken. Milchguß ohne Deckel. Um 1820.

1402. **Kaffekanne und Milchguß.** Zinn mit Reliefbändern: Weinranke. Ausgußröhre als Drachenkopf. Kanne ohne Deckel. Um 1820.

1403. **Kaffeekanne.** Zinn mit Reliefband: Weinranke, unten an der Wandung aufsteigende Blattrosette, Ausgußröhre als Drachenkopf. Um 1820.

1404. **Teekanne.** Zinn mit Rautenband in Relief und Perlrändern. Anfang des 19. Jhs.

1405. **Kaffeekanne.** Zinn, unten halbkugel-, oben glockenförmig, hochgewölbter Deckel. Henkel und Knopf aus Holz. Ende des 18. Jhs.

1406. **Zwei Kaffeekannen.** Zinn, gerade Wandung mit aufsteigenden Graten. Holzgriff und -Knopf. Verbeult, die eine ohne Deckel.

1407. **Zinnkessel,** kugelige Form, mit Deckel und (durchgebrochenem) Bügel mit Marken von 1795.

1408. **Deckelbecher.** Zinn, gerade Wandung.

1409. **Kirchenkelch.** Zinn.

1410. **Samovar,** Zinn, unten gebuckelt, oben stark ausgebaucht, geschwungene Seitengriffe mit Ringen, Stöpsel mit Lyra. Standplatte und Deckelknopf aus Holz. Marke. Um 1820.

1411. **Ein Paar Zinnleuchter.** Empireform, der eine ohne Tülle. Anfang des 19. Jhs.

1412. **Zinnleuchter.** Balusterform, Marke von 1756.

1413. **Zinnleuchter.** Empireform.

1414. **Drei Öllampen.** Zinn, die eine defekt.

1415. **Zwei Salznäpfchen.** Zinn, das eine mit Perlrand.

1416. **Zinnteller,** glatt, mit hebräischen Buchstaben: A. M.

1417. **Kleiner Zinnteller** mit Palmettenrand. Marke. Anf. 19. Jh.

1418. **Zinnschüssel** mit geschweiftem Rand. Marke. 19. Jh.

1419. **Zwei Zinnteller** mit geschweiftem Rand. 18.—19. Jh.

1420. **Fünf Zinnteller** mit geschweiftem Rand. Verschiedene Marken. 18.—19. Jh.

1421. **Vier Zinnteller** mit Perlrand. Marke: London. Anf. 19. Jh.

1422. **Vier Zinnteller,** glatt. Marke L. W. 19. Jh.

1423. **Zinnteller** mit sächsischem Wappen. 19. Jh.

1424. **Zinnteller** mit graviertem Hirsch. 19. Jh.

1425. **Zinnteller** mit gravierter Inschrift: „Peßach" (hebräisch) und „Isaak Gumpel 1764".

1426. **Zinnteller** mit graviertem Wappen. Marke mit Datum 1805.

1427. **Zinnteller** mit getriebenem Blumenornament.

1428. **Ovale Zinnschüssel.** Mit Marke: Augsburg 1718.

1429. **Ovale Zinnschüssel.** Mit Marke.

1430. **Zinnschüssel** mit Gravierung: „Abtei Bildhaus 1795".

1431. **Zwei Zinnschüsseln,** glatt. Mit Marken.

1432. **Zinnschüssel** mit reliefiertem Rand (Bandstab). 18. Jh. Mit Marke.

1433. **Große Zinnschüssel** mit getriebener Darstellung: Galathea.

1434. **Zinnterrine** mit zwei Griffen. Innen gravierter Vogel. Marke.

1435. **Zwei tiefe Zinnterrinen,** mit zwei Griffen. Marken.

1436. **Zwei Schraubflaschen** aus Zinn, die eine sechskantig, die andere rechteckig. H. 26,5 bzw. 29 cm.

1437. **Zwei Zinnhumpen,** der eine mit gerauhter Wandung und Marke.

1438. **Zwei Zinnkannen,** die eine mit Medaille im Deckel. Marken. H. 31 bzw. 28,3 cm.

1439. **Tee- und Milchkanne** aus Zinn. Gemusterte Ränder, Deckelgriff in Haselnußform. Anf. 19. Jh.

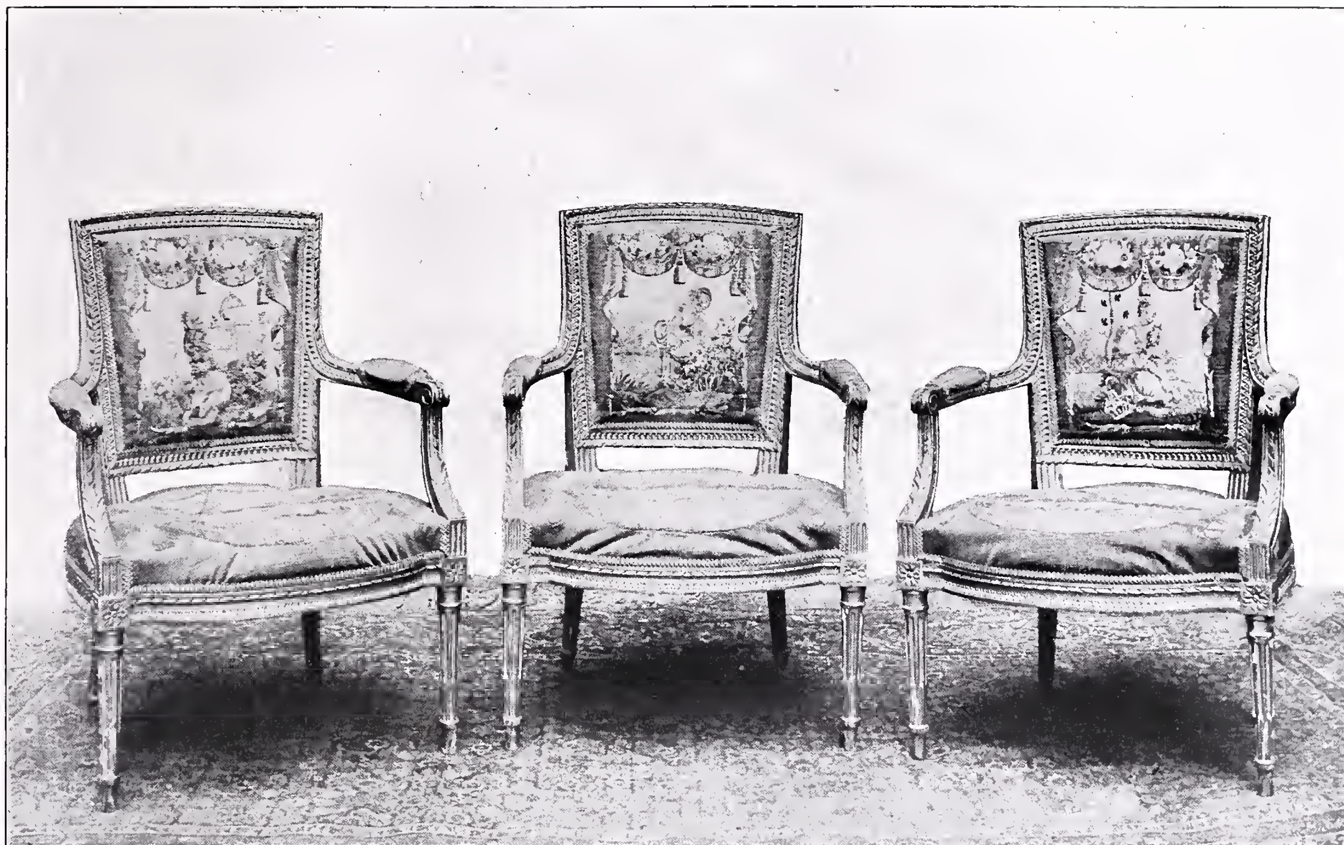
1440. **Zwei kleine Zinnkannen.** 19. Jh.

1441. **Zinnhumpen** mit graviertem Rokokoornament.

1442. **Öllampe.** Zinn, Anf. 19. Jh. H. 32 cm.

1443. **Ein Paar Zinnleuchter.** Barockform. H. 17 cm.

ABBILDUNGEN



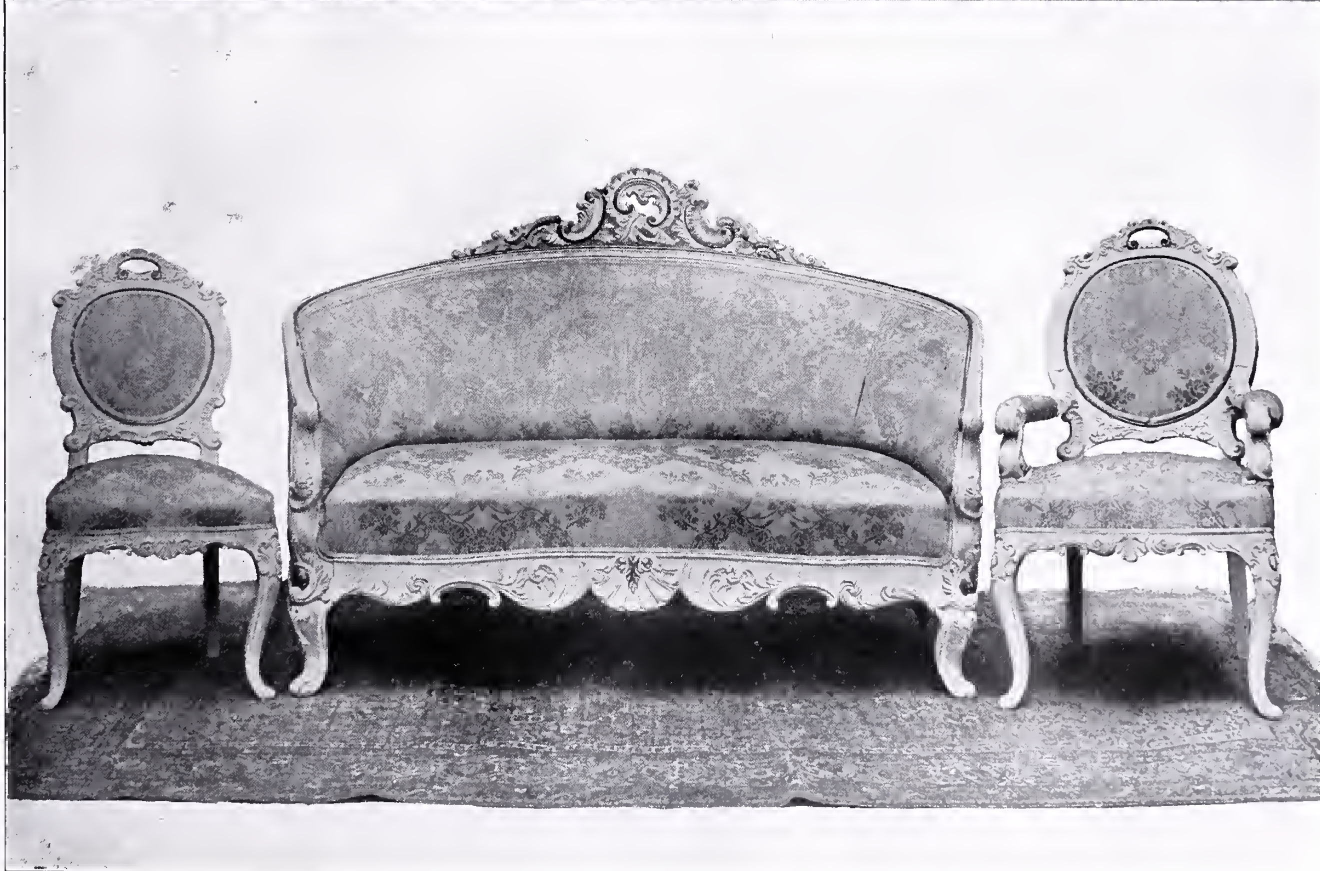
44

Tafel 2



1213	1233	1234	64
	62		





82 79 81
118



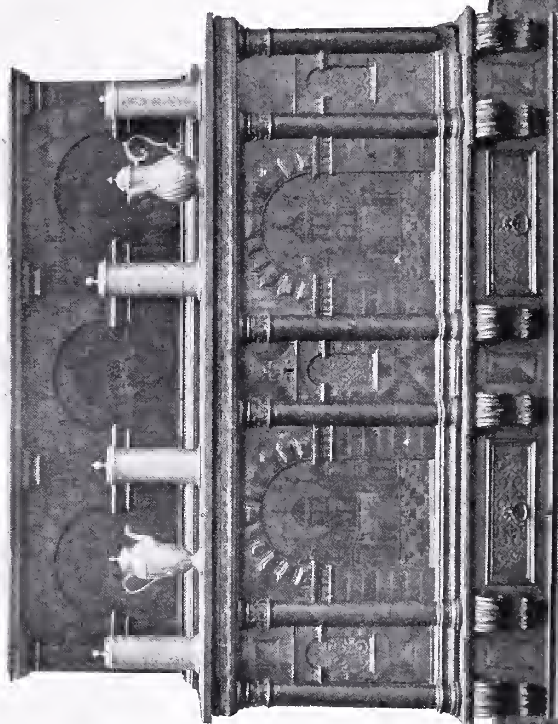
43



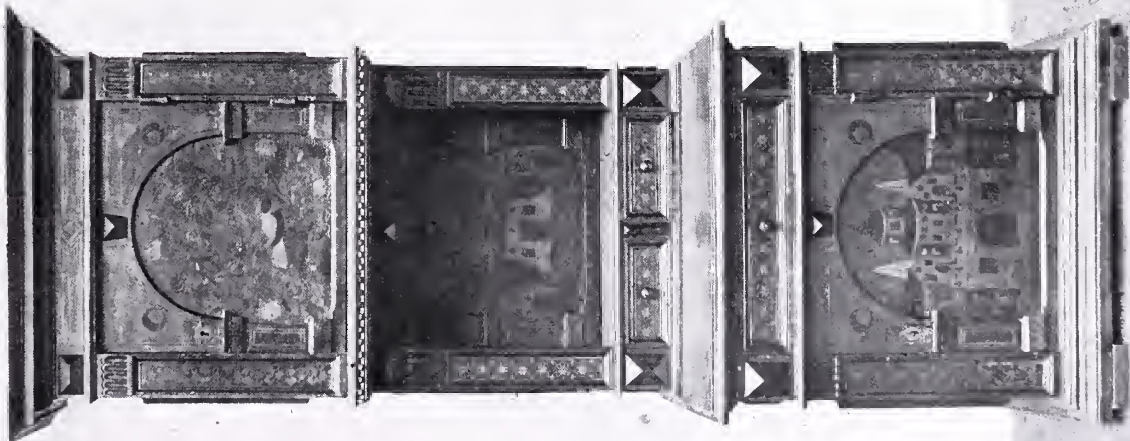
49



50



48



45

Tafel 6



46 63



125



120



103 136 104 135



107 108 109 106

110 111 140 112 105







138 144

143







134

139

142



141



126



1289



119



133













131 127 132 130 128 129



274 297 274
274 274 274
293



281 279 280
282 284 283



1052 b		890		789
1052 a	1086	790	1086	1054



782 784 — 892 783 — 1081 897 — 891 898





442

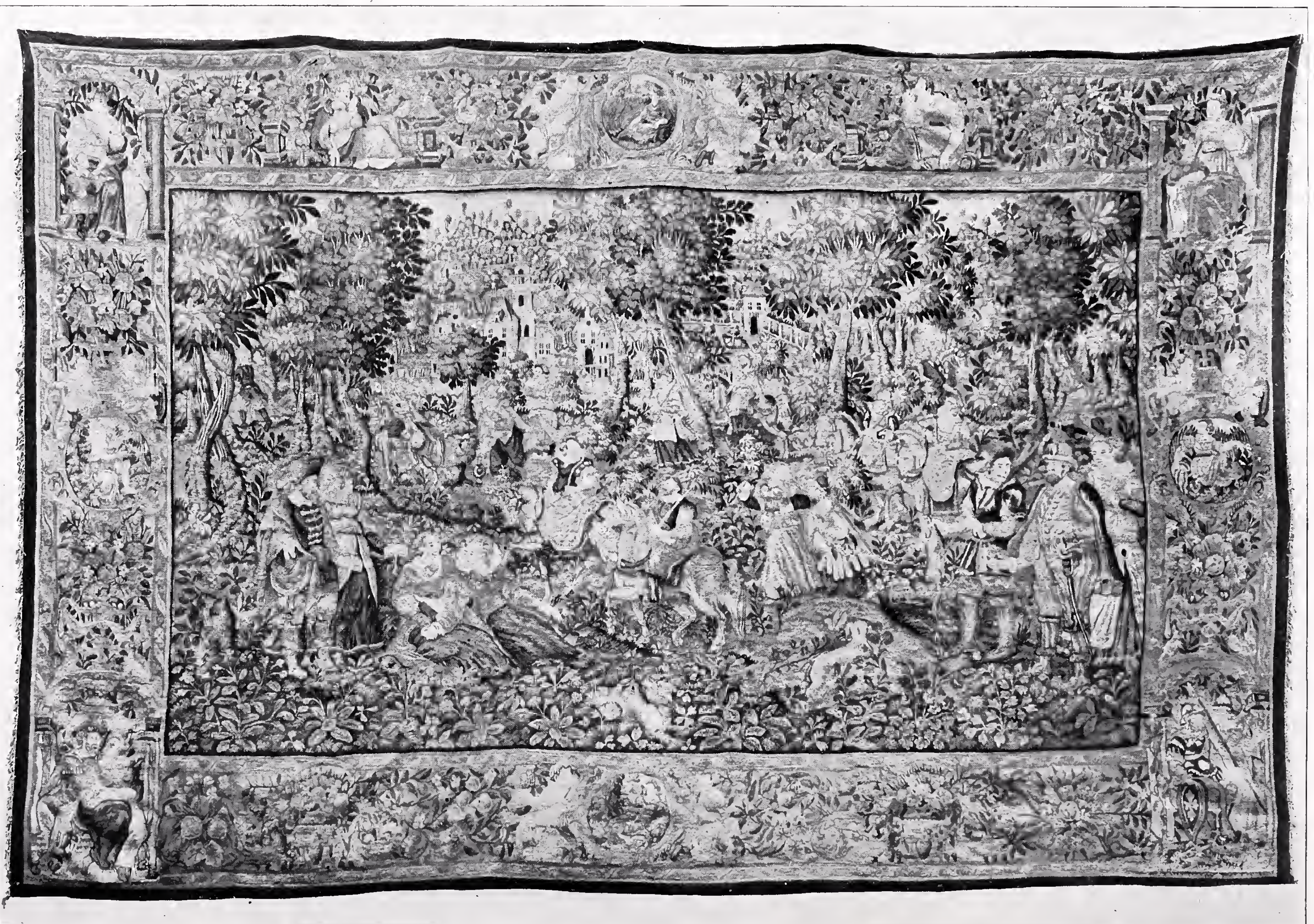


443





Tafel 24



445



444